



Umschlag zu Nr. 299.

Leipzig, Mittwoch den 27. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

Soeben erschien:

Der Garten Immergrün Deutsche Volkslieder

Gesammelt und herausgegeben

von

Oskar Maurus Sonnata

Gebunden 5.50 / Gebunden 7.—

Schlz. d. B.V.

*

Der Garten Immergrün ist nicht eine jener Sammlungen, die wieder und wieder aus Des Knaben Wunderhorn das "Schönste" nehmen und so einen willkürlichen Auszug und eine verschlimmbesserte Auswahl aus diesem herrlichsten der deutschen Volksbücher geben. Sondern hier ist wie vor hundertzwanzig Jahren ein Dichter zu den Quellen des Liedes hinabgestiegen und hat das ans Tageslicht gebracht, was seine Ahnen Arnum und Brentano uns nicht brachten, weil sie es nicht kannten. Daher findet sich unter den 332 Gedichten des Bandes nicht eines, das im Wunderhorn enthalten ist, aber vieles Herrliche, das uns unbekannt, vieles Wunderbare, das wohl offenbar, aber da und dort verstreut und uns unzugänglich war. Nur Lebendiges, nur Unvergängliches ist hier gesammelt. Alle Jahrhunderte — vom 12. bis zum 20. —, alle deutschen Volksstämme und Landschaften, das ganze deutsche Volk gewinnt hier Stimme. So muß dieses Buch aus dem Volke auch ein Volksbuch werden und in gleicher Weise vertraut sprechen zu Rheinländern und Bärentnern, zu Friesen und Siebenbürgern, zu Bayern und Preußen, die das Buch lieben werden als dauerndes Erbe der Väter und als kostliches Besitz der Gegenwart.

(Z)

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Leipzig / E. P. Tal & Co. Verlag / Wien

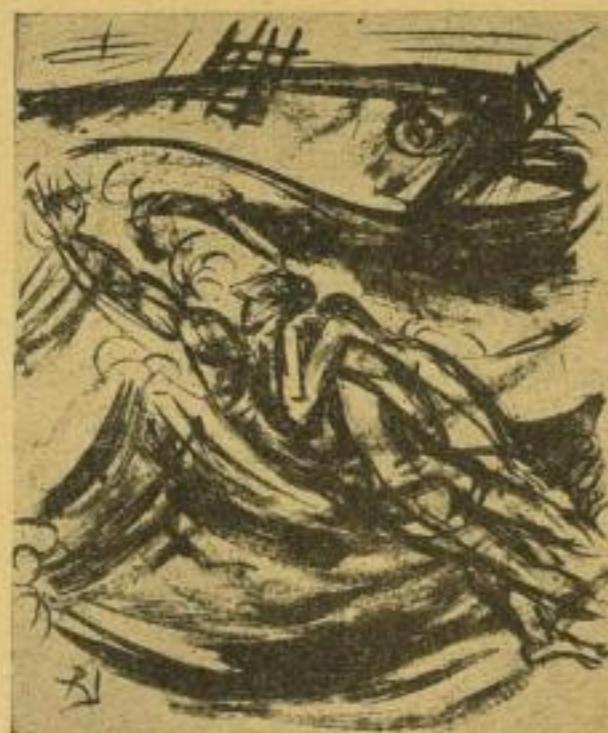
Franz Schneider
Verlag
Leipzig-R.



Berlin SW 11
Wien, Seilerg. 4
Bern, Thunstr. 20

Luxusgraphik Schneider

②



Als erstes Werk dieser Reihe erschien soeben:

Prosper Mérimée *Tamango*

Illustriert von
Richard Janthur

Format 20 × 29½ cm

Diese rasch und hallend dahinschreitende, schauerlich großartige Erzählung vom Schicksal des Sklaven- despoten Tamango hat in Richard Janthur, dem einzigartigen Gestalter exotischen Fühlens, den Illustratoren erhalten, der ihr gewachsen ist. Die sieben herrlichen Lithographien, die er für das Werk geschaffen hat, glühen und schatten in dem Buche und stellen die Geschehnisse, die sie darstellen, in den roschen und melancholischen Rhythmus, der Mérimées Sprache hier eigen ist. Titelzeichnung und Innenvignette scheinen an Reise das zu erschöpfen, was der Begriff Janthur in der heutigen Kunst bedeutet. Das Werk ist kostbar in Leder gebunden und zeigt große einfache Antiquatypie auf erlezenem Büttenpapier. Die neue Übertragung stammt von Franz Werner Schmidt

Ganzleder. No. 1–100
Gutes, ostindisches Vockleder, echt goldenem Ausdruck auf Vorder- und Rückseite und Rückentitel, Kantenvergoldung, blütenweisses Büttenpapier netto 3. 3t. 20000 M., Schweiz. Fr. 35.—*)

Halbleder. No. 101–200
netto 3. 3t. 12000 M., Schweiz. Fr. 20.—*)
Vom Künstler signiert und numeriert

Als weitere Bände erscheinen:
Gogol, Das Gespenst – ill. von Alfr. Kubin
Die Gazelle. Ein afrikanisches Märchen – geschrieben und illustriert von Richard Janthur

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

a

Neuerscheinungen:

②

F. Schrönghamer-Heimdal *Ursula Kronawitter*

Eine Liebesgeschichte aus Altbayern

Fünffarbentitel von
Kunstmaler Andreas Untersberger

275 Seiten Kl.-8°. Pappband Grundzahl 5

Mit leisem, gelegentlich fast boshaftem und doch gutmütigem Spott werden wir in das gemächliche Leben eines altbayerischen Städtchens eingeführt. Zwischen Lachen und Rührung verfolgen wir gespannt, was üble Nachrede und neidisches Verleumdungsgewäsch, an dem einige von Eifersucht geplagte Tölpel nicht unschuldig sind, an einem jungfräulichen Frauenherz verüben will und wie sich dieses in neckischer, doch seelentiefer Liebe schließlich zum Ritter seines Traumes findet. Die große Gemeinde des liebenswürdigen Dichters wird dieses kostliche Buch voll herzerquickenden Humors mit Entzücken aufnehmen

Gewicht 270 g

*

Konrad Eilers

„Im Wald und auf der Heide . . .“

Jagdliche Erzählungen und Skizzen

346 Seiten Kl.-8°. Pappband Grundzahl 4.3

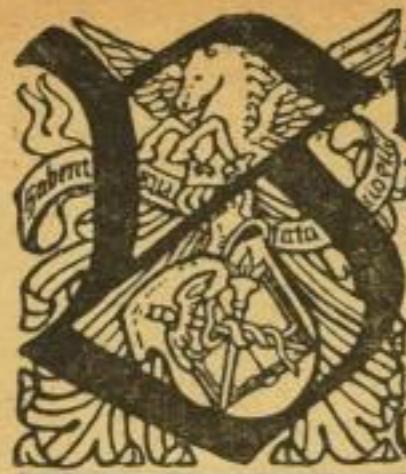
Altmeister Eilers, durch seine trefflichen Welsungen auf dem Gebiete der Schießkunst bestens bekannt, hat uns in diesem Bande ein Buch geschenkt, an dem nicht nur Jäger und Naturfreunde ihre helle Freunde haben werden. Die 27 Erzählungen, Studien und Skizzen, zu denen sich 9 Abbildungen gesellen, zeugen von der echt weidgerechten Denkungsart des Verfassers. Wie Eilers allem „Jägerlatein“ abhold ist, so sind auch seine Darstellungen schlicht, ohne jede Übertreibung in Inhalt und Stil, dafür aber um so naturwahrer und mehr als manches Lehrbuch geeignet, Anfänger im Weidwerk zu weidgerechten Jägern zu erziehen und Nichtjäger zu einer richtigen Würdigung des Weidwerks, seines Wesens und Wertes zu führen.

Gewicht 310 g

*

Bezugsbedingungen: 35 % bar; 11/10
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Veduka-Verlag, Dillingen a. D.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für Dezember: Mitglieder ein Stück kostenlos, weiteres Stück zum eigenen Bedarf über Leipzig oder durch Postüberweisung M. 250.— Nichtmitglieder M. 500.— Bei der Post besteht M. 5000.— vierteljährlich. Kreisbandbezieher haben die Portofreizeit außerdem noch M. 125.— Verhandgebühren für Dezember zu erstatte. Einzel-Nr. je M. 25.— Umtang einer Seite 300 viergespaltene Petitzellen. — Mitgliederpreis:

Die Seite 6 M., 1/2 Seite 1875 M., 1/4 Seite 1000 M.

Seite 500 M. Nichtmitgliederpreis: Die Seite 12 M., 1/2 Seite 3750 M., 1/4 Seite 2000 M., 1/4 Seite 1000 M. Stellengebühr 3 M. die Seite. Schiffregegebühr 4 M. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Seite 8 M. — Auf alle Preise 1200% Zuschlag. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorabzahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 299 (R. 201).

Leipzig, Mittwoch den 27. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins am 14. Mai 1922 hat die nachstehend abgedruckten abgeänderten Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels beschlossen, die am 1. Januar 1923 in Kraft treten.

Leipzig, den 20. Dezember 1922.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.
Mag. Röder.

Paul Schumann.
Otto Paetsch.

Hans Boldmat.
Ernst Reinhardt.

Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen des deutschen Buch- und Landkartenhandels sind sofort bei Erscheinen zur Aufnahme in das »Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels« im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplar unverlangt an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Straße des 18. Oktober, der die Bearbeitung des Neuigkeiten-Verzeichnisses übertragen ist, einzusenden.

§ 2.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler haftet für diese Einsendungen nach Maßgabe der Verkehrsordnung.

§ 3.

Jedes aufzunehmende Werk muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; auf Titelleinsendungen hin (also ohne das Werk selbst) kann Aufnahme in das Verzeichnis nicht erfolgen.

§ 4.

Den Anspruch auf Aufnahme eines Werkes in dieses Verzeichnis hat nur der betreffende Verleger oder Kommissionsverleger. Durch den Aufdruck seiner Firma als Verlagsfirma ist dies in der Regel als erwiesen anzunehmen.

Der bloße Besitz einer Anzahl von Exemplaren gibt dem Einsender keinen Anspruch zur Aufnahme in das Verzeichnis. Die Bibliographische Abteilung ist in Zweifelsfällen berechtigt, sich den Anspruch auf Aufnahme nachweisen zu lassen.

§ 5.

Aufgenommen werden:

- sämtliche im Deutschen Reich sowie im Verlag von Mitgliedern des Börsenvereins in den übrigen deutschen Sprachgebieten erscheinenden buchhändlerischen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen, gleichviel, in welchen Sprachen sie verfaßt sind;
- alle im Ausland sonst erscheinenden Veröffentlichungen in deutscher Sprache.

§ 6.

Der Laden- und der Nettopreis sind in Markwährung oder in der betreffenden Landeswährung auf den Begleithäften anzuzeigen.

Bei Werken, die außer in geheftetem Zustand auch kartoniert oder gebunden abgegeben werden, soll außer den gehefteten ein kartonierte oder gebundenes Exemplar unter Angabe der Laden- und Nettopreise aller Ausgaben eingesandt werden.

§ 7.

Die Aufnahme eines Titels erfolgt gemäß den vom Bibliographischen Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler festgesetzten Grundsätzen.

Werke in hebräischer, russischer oder einer anderen wenig bekannten Sprache, auch in Kunstsprachen (Esperanto usw.), ist bei der Einsendung zur Vermeidung von Verzögerungen eine wortgetreue Übersetzung des Titels in deutscher Sprache beizufügen.

§ 8.

Der Abdruck einer Titelaufnahme im Börsenblatt erfolgt unverzüglich nach Eintreffen der Sendung bei der Bibliographischen Abteilung.

§ 9.

Von Zeitschriften und Lieferungsverlen sind sämtliche Nummern sofort nach Ausgabe einzusenden. Aufgenommen wird die erste Lieferung, die erste Nummer oder das erste Heft eines Bandes oder Jahrganges mit Angabe der Zahl der einen Band oder Jahrgang bildenden Teile.

Eine Verpflichtung zur Aufnahme von Zeitschriften und Lieferungsverlen, denen eine Faktur mit Laden- und Buchhändlerpreis nicht beigelegt ist, besteht nicht.

Zeitschriften oder Lieferungsverlen, deren Teile keine Sondertitel führen, werden in der Regel nur einmal jährlich aufgenommen.

§ 10.

Den Zusatz »Titel-Auflage« erhalten bereits verzeichnete Werke, die mit unverändertem Text, aber mit anderem Titel oder Vorwort von neuem ausgegeben werden.

§ 11.

Folgende Vermerke sind gegebenenfalls dem Preise beizufügen:

- b = der Verleger erklärt, nur bar zu liefern;
- n = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz für den Einband ist vom Verleger nicht mitgeteilt;
- nn = in laufender Rechnung wird nur ein niedrigerer Rabatt als 30% gewährt;
- nnn = ohne jeden Rabatt;
- + = ein Ladenpreis ist vom Verleger nicht genannt, sondern von der Bibliographischen Abteilung durch Aufschlag gewonnen; in der Regel soll rund die Hälfte des vom Verleger angegebenen Nettopreises aufgeschlagen werden.

§ 12.

Nicht aufgenommen werden:

- a) in der Regel solche Werke, die nicht innerhalb eines Vierteljahres nach ihrer Ausgabe an die Bibliographische Abteilung eingesandt werden, auch wenn sie früher noch nicht im Buchhandel vertrieben wurden; Zeitschriften, wenn sie nicht binnen vier Wochen eingeschickt werden;
- b) bereits verzeichnet gewesene Werke, die ohne jede Veränderung des Titels, der Jahreszahl, des Vorwortes und des Teiles oder in Form von Bänden, Lieferungen oder vollständig von neuem ausgegeben werden;
- c) verklebte Werke, falls sie von der Bibliographischen Abteilung nicht geöffnet werden dürfen;

- d) Werke mit aufgeklebter oder mit Stempel aufgedruckter Firma, falls diese bereits einmal von einer andern Firma eingesandt und in das Verzeichnis aufgenommen worden sind (vgl. § 4);
- e) Preislisten und Musterbücher, wenn sie nicht einen Gegenstand des Handels bilden;
- f) Kataloge, wenn sie nicht einen selbständigen literarischen oder künstlerischen Wert haben, also namentlich gewöhnliche Verlags-, Antiquariats-, Auktionskataloge;
- g) Erzeugnisse, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der Literatur nicht erkennen lassen;
- h) politische Tagesblätter;
- i) Werke unzüchtigen Inhalts;
- k) Kunstdräle und Kunstwerke ohne begleitenden oder erläuternden Text;
- l) Musikalien.

§ 13.

Vorstehende Bestimmungen gelten nur für die Aufnahme der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Es sollen der Bibliographischen Abteilung Ausnahmen gestattet sein, soweit sie im Interesse des deutschen Buchhandels liegen.

§ 14.

Verweigert die Bibliographische Abteilung die Aufnahme irgendeines Werkes, so hat sie dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; diesem steht der Beschwerdeweg an den Vorstand des Börsenvereins offen.

Charakterköpfe aus dem Heidelberger Buchhandel.

Von J. H. Egardt.

III. Die Nachfolger von Schwan & Goetz.

(II siehe Bl. Nr. 202 u. 203.)

Berdanken in gewissem Sinne der Firma Mohr & Zimmer die Firmen: J. C. B. Mohr in Tübingen, Ernst Mohrs Sortiment in Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg, C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung (Rochow) in Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig, Karl Groos Nachf. (Kieser) in Heidelberg ihre Entstehung, so ist auch die Firma Schwan & Goetz, die 1804 gleichfalls eine Konzession erhielt, die Stammutter einer großen Anzahl bedeutender Firmen in Heidelberg und auch in Baden, und es ist nicht leicht, sich durch die verwickelten Geschäftsverhältnisse hindurchzufinden.

Es ist leider nicht zu ermitteln, ob der alte Schwan noch an der Heidelberger Handlung beteiligt war, es scheint nicht der Fall, wie man aus einer Bemerkung von ihm auf ein Schreiben des berühmten Professors Frank schließen kann, wo sich Schwan bitter beschwert über die mangelhafte Ordnung im Geschäft, und aus einem späteren Schreiben, in dem er auch wiederum dringend bittet, Frank zu befriedigen, damit er bei dem Geschäft bleibt. Frank beneidet ihn auch in einem anderen Schreiben wegen der Zurückgezogenheit und Ruhe, die er sich in einer von der Natur geeigneten Stelle wie Heidelberg gönnen könne*). Wir erfahren über das Schwan & Goetz'sche Geschäft in Heidelberg wenig; es scheint keine große Bedeutung erlangt zu haben. Als Geschäftsführer war von 1814 an Karl Groos (nicht zu verwechseln mit dem Käufer des Sortiments von Winter) dort tätig, der dann 1821 das Geschäft nach dem Tode von Goetz zu eigen erworb. Im Geschäft tätig war von 1814 bis 1817, von 1818 bis 1823 und von 1825 bis 1827 dessen Bruder Christian Theodor Groos, der dann 1827 ein eigenes Geschäft unter der Firma Christian Theodor Groos, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Karlsruhe eröffnete. Das Eröffnungszirkular ist noch vorhanden und möge hier zum Abdruck gelangen.

*) Im Besitz des Verfassers.

Karlsruhe, 2. J.-M. (Leipziger Jubiläums-Messe) 1827.

Ich habe die Ehre, Ihnen durch Gegenwärtiges ergebenst anzugeben, daß ich von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Baden die allernädigste Erlaubniß erhalten habe, in der Haupt- und Residenz-Stadt Karlsruhe eine

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu errichten, und daß ich dieselbe im Laufe des Monats Juni zu eröffnen gedenke.

Die Kenntnisse, welche ich mir in den Handlungen der Herren Schwan & Goetz in Mannheim, meines Bruders Karl Groos in Heidelberg, und der Herren Schaumburg & Co. in Wien erworben habe, vereint mit dem redlichsten Sinn für Thätigkeit, Ordnung und Rechtlichkeit im Geschäfte, sowie ein nicht unbedeutender Wirkungskreis und hinreichender Fonds lassen mich das beste Gedeihen meines Etablissements hoffen.

Da ich den meisten meiner verehrlichen Herren Collegen, durch die Besorgung der Geschäfte meines Bruders in den beiden letzten Jubiläums-Messen, persönlich bekannt zu seyn das Vergnügen habe; so hoffe ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche, mir ein Conto zu eröffnen, und meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu legen. Bei Denjenigen, wo mir dieses Vergnügen nicht zu Theil wird, mögen mich die nachstehenden gültigen Empfehlungen bestens einführen.

Ihre Neuigkeiten bitte ich mir in der auf der Anlage bemerkten Anzahl zu übersenden, und meiner thunlichsten Verwendung für deren Absatz, so wie für den Ihres älteren Verlags, versichert zu seyn. — Wollten Sie jedoch die Güte haben, mir Anzeigen zur Assertion in die hiesige Zeitung oder Anklündigungen zur Beilegung derselben und zweimäßiger Vertheilung, unter den auf der Anlage bemerkten Bedingungen, zu übersenden, so bitte ich, mich per Post davon in Kenntniß zu sezen, und ich werde dann meinen nicht unbedeutenden Mehrbedarf folglich verlangen.

Meine Commissionen hatten die Güte die

Andreas'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. und
Herr G. Mittler in Leipzig

zu übernehmen.

In der angenehmen Hoffnung, daß Sie meinem Wunsche entsprechen werden, empfehle ich mich Ihrem gültigen Wohlwollen angelegentlich, und ersuche Sie, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Eh. Th. Groos.

Diesem Rundschreiben sind beigefügt die Empfehlungsschreiben von Carl Schaumburg in Wien und Karl Groos in Heidelberg. Das letztere aus Leipzig, Jubiläumsmesse 1827 datiert, möge hier noch Platz finden.

Mein Bruder Christian Theodor Groos hat theils während meiner Direction der Schwan & Goess'schen Buchhandlung (von 1814 bis 1817), theils während meines Etablissements in Heidelberg (von 1818 bis 1823, und von 1825 bis heute) sich unter meiner Anleitung den umfassenden Geschäften des Buchhandels in allen Zweigen desselben zu meiner vollkommensten Zufriedenheit gewidmet, und ich muß ihm, zur Steuer der Wahrheit, das Zeugniß eines thätigen, kenntnisvollen und gewissenhaften Geschäftsmannes geben.

Deshalb kann ich Ihnen denselben mit vollkommener Überzeugung, als Ihres Credits und Vertrauens würdig, nicht allein bestens empfehlen, sondern ich bin auch bereit, allen denselben, welche Anstand nehmen möchten, ihm Credit zu geben, mich für die nächsten drei Jahre, förmlich zu verbürgen, oder die von ihm verlangt werdenden und von ihm erhaltenen Sachen, unter Anzeige, auf meine Rechnung zu nehmen.

Leipzig, zur Jubiläumsmesse 1827.

Karl Groos aus Heidelberg.

Interessant ist auch das dem Cirkular beigefügte Blatt bezüglich der Neuigkeiten, die je nach den Abteilungen in zweibis vierfacher Anzahl gewünscht werden. Bezüglich der Anzeigen und Beilagen in Zeitungen heißt es:

Anzeigen in die hiesige Zeitung besorge ich mit Vergnügen, und berechne die Zeile mit 1 gr. oder 4 kr. Dieselben sind in der Regel von gutem Erfolge, indem sie im ganzen Lande stark gelesen wird.

Literarische Beilagen in 4° mit der Bemerkung: »In der neuen akademischen Buchhandlung von Karl Groos in Heidelberg, und der Buchhandlung von Christ. Theod. Groos in Karlsruhe ist zu haben« erbitte ich mir 2000 Exempl. zum Beilegen der hiesigen Zeitungen und anderweitigem zweckmäßigen Vertheilen, wenn Sie mir erlauben, Ihnen die Vergütung an das hiesige Oberpostamt mit 3 fl. oder 1 Th. 16 gr. für ein Quartblatt, und 4 fl. oder 2 Th. 8 gr. für einen halben Bogen berechnen zu dürfen. Ohne diese Vergütung kann ich jedoch nur 500 Ex. gebrauchen.

Die Brüder Groos waren unternehmungslustige Leute; nachdem sie 1827 das Geschäft in Karlsruhe gegründet hatten, das allerdings, wie das Heidelberger, jeweils unter dem Namen eines der Brüder ging, gründeten sie 1824 gemeinsam ein weiteres Geschäft in Freiburg. Auch dieses Rundschreiben vom 1. Januar 1829, das charakteristisch für die Zeit ist, lassen wir im Auszug hier folgen:

Wir haben die Ehre, Ihnen hierdurch ergebenst anzugeben, daß wir, auf besondere Aufforderung der Universität Freiburg, und mit allerhöchster Genehmigung Sr. Königlichen Hoheit unseres Großherzogs, eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung daselbst errichtet und seit dem 1. November v. J. unter der Firma:

Großherzogliche Universitäts-Buchhandlung
von den Brüdern Groos
eröffnet haben.

Die Lage und die Verhältnisse der Stadt Freiburg in einem der schönsten und reichsten Theile des Großherzogtums, an der Hauptstraße zwischen Frankfurt, Straßburg und der Schweiz, mit 15 000 Einwohnern, einer blühenden Universität, die über 700 Studierende zählt, Gymnasium, Erzbistum, mit geistlichem Seminarium, Kreisregierung, Hofgericht, zwei Justizämtern und einem Regiment Garrison; sowie das schon längst daselbst gefühlte Bedürfniß einer thätigen Buchhandlung, lassen uns den besten Erfolg unseres Unternehmens hoffen, und wir werden uns bestreben, daß in uns gesetzte Vertrauen zu verdienen.

Wir sind durch dieses Etablissement in den Stand gesetzt, uns immer mehr für Ihre Verlags-Unternehmungen verwenden zu können, worin Sie uns durch prompte Versendung Ihrer Neuigkeiten unterstützen wollen. Da wir jedoch wissen, wie leicht verschiedene Rechnungen mit beinahe gleichen Firma's Anlaß zu Irrungen geben, so haben wir uns entschlossen, dieses neue Geschäft aus unsern schon bestehenden Handlungen in Heidelberg und Karlsruhe zu assortieren, und geben Ihnen zu diesem Zwecke genau an, in welcher Anzahl wir künftig Neuigkeiten wünschen, welche Angaben Sie auf unsere Rechnungen heften und bei Versendungen zu gegenseitigem Nutzen gefälligst beachten wollen, indem wir uns in die Assortierung der Neuigkeiten nach Freiburg getheilt haben, und sonst bei zu wenig Exemplaren nicht alle drei Handlungen versehen wären.

Wir haben zugleich die Universitäts-Buchdruckerei in Freiburg mit dem Verlage des Kreis Anzeigenblatts übernommen, welches wir Ihnen zur Bekanntmachung Ihres Verlags bestens empfehlen; indem dasselbe von allen Beamten des Kreises von 300 000 Seelen und 20 Stunden im Umkreis, in allen Städten und Orten gehalten werden muß. Wir berechnen Ihnen die Zeile mit 4 kr. oder 1 gr. B. 3.

Schließlich ersuchen wir Sie wiederholt, unsere vorstehenden Bitten gefälligst zu berücksichtigen und empfehlen uns Ihnen mit collegialischer Hochachtung und Ergebenheit.

Karl Groos in Heidelberg. Ch. Th. Groos in Karlsruhe.

Dem Rundschreiben beigefügt ist eine Nachschrift, die Remittenden betreffend, die ich hier auch zum Abdruck bringe; gibt sie uns doch wie das Rundschreiben überhaupt ein Bild von den ganzen buchhändlerischen Verhältnissen der Zeit, Verhältnissen, die jetzt seit einem Jahrzehnt etwa in der Umwandlung begriffen sind. Damals und bis in unsere Zeit hinein war ja der à cond. Bezug und das dadurch geschaffene Lager ein Charakteristikum des deutschen Buchhandels, und manche Verlagsabhandlungen hatten den größten Teil ihrer Vorräte in fremden Händen; die Österreihabrechnung war das Hauptereignis im Buchhandel, und jetzt, wie lange noch, so wird auch sie der Geschichte angehören, denn man wird über die paar wissenschaftlichen Sachen, die man noch in Kommission erhält, vierteljährlich oder halbjährlich abrechnen, was schon die wechselnden Preise und die schwankenden Fracht- und Portospesen notwendig machen; da auch dem Sortiment bald das Personal fehlen wird, muß er auf den jetzt recht teuren Bezug und die Rücksendung der Novitäten nach und nach überhaupt verzichten. Früher war das anders, und oft Jahre-, ja man sagt sogar Jahrzehntelang blieb das fremde Eigentum in der Hand des Sortimenters. In dem Rundschreiben heißt es nun:

Eben, bei dem Schlusse dieses Rundschreibens erwähnend, daß man nun wieder bald an die leidigen Krebse werde gehen müssen, haben wir uns entschlossen, Ihnen zu sagen, daß wir im allgemeinen gewilligt sind, alles nicht Verkaufte der vorjährigen Novitäten und Dispositiones noch ein weiteres Jahr zu übertragen. Wir haben nämlich seit 1. Novbr. den größten Theil der unverkauften Novitäten von Heidelberg und Karlsruhe, 20—25 Meilen weit, nach Freiburg transportiert, und lassen eben wissenschaftliche Cataloge drucken und allgemein verbreiten. Es ist gewiß für beiderseitigen Vortheil besser — und viele unnötige Frachten werden erspart — wenn jene Novitäten noch länger bei uns liegen dürfen, und wenn möglich im Laufe dieses Jahres noch abgesetzt werden können.

Bei der Masse der literarischen Productionen hat man ja kaum Zeit und Hände genug, auch nur das Bessere den Kunden gehörig zur Einsicht und Auswahl zuzusenden und zu empfehlen. Vieles, ja das Vorzüglichste, kommt erst zu, oder nach der Michaelis-Messe an, und man sollte es nach ein paar Monaten schon wieder zurückpacken (Freiburg ist 80 Meilen von Leipzig!). Wir beabsichtigen dadurch gewiß nur gemeinsamen Vortheil, und wir sind gern bereit, bei unseren Novitäten und Dispositionen dasselbe zu gestatten.

Da wir inzwischen die Leipziger Jubiläumsmesse selbst zu besuchen gedenken, und das Vergnügen hoffen, Sie daselbst zu treffen, so werden unsere Abrechnungen in der gewöhnlichen Zeit erfolgen, und wir werden Ihnen noch vor der Messe unsere Disponendenfacturen einsenden. Sollte es Ihnen nicht gefällig seyn, unserem Verlangen ganz oder theilweise zu entsprechen, so bitten wir umgehend um Nachricht, damit Ihrem Willen noch zur gehörigen Zeit genügt werden kann.

Die Obigen.

Dem Rundschreiben ist dann wiederum ein Verzeichnis beigelegt, aus dem hervorgeht, in welcher Anzahl die verschiedenen Artikel als Neuigkeiten gewünscht werden, eine recht erledlichte Zahl.

Unterm 1. Mai 1831 erlassen die Brüder Groos ein neues Sendschreiben, in welchem sie mitteilen, daß sie nunmehr für das Freiburger Haus eine eigene Rechnung führen und für daselbe besondere Kommissionäre wählen, und zwar in Leipzig: Karl Franz Koehler, in Frankfurt: die Andreae'sche Buchhandlung, in Stuttgart: Höflund & Sohn. In dem gleichen Rundschreiben bewahren sie sich gegen Angriffe, die seitens der Freiburger Buchhändler gegen das Freiburger Unternehmen erhoben wurden. Es heißt da:

Durch unsere Anfrage vom 1. Febr. d. J. (Disponenden betreffend) und die darauf Bezug habenden Bemerkungen, fühlten sich die Herren Wagner, Vater und Sohn, und Herder in Freiburg getrossen und beleidigt, und haben daher am 30. März ein Rundschreiben, das ihrer Würdigkeit ist, gegen uns fabrizieren und drucken lassen, welches voller Unwahrheiten und Schmähungen ist. Dasselbe gehässigend zu widerlegen, halten wir nicht allein unter unserer Würde, sondern auch für überflüssig, indem es jedem unserer Herren Collegen ein Leichtes seyn wird, den darin athmenden Geist der Bosheit, der Prahlucht und der Lüge zu erkennen, und aus dem Geschäftsbetrieb und literarischen Bedarf dieser Herren und uns, das Wahre von dem Falschen zu unterscheiden.

Wir bemerken also nur darauf, daß wir nicht geglaubt hätten, durch unser Etablissement in Freiburg, den Haß und Neid obiger Herren (welche diese Veranlassung benützten, um ihrer Galle Lust zu machen), dermaßen aufzuregen, und daß wir eben so wenig daran dachten, durch unsere Bemerkungen vom 1. Febr. d. J. ihr Treiben zu radeln, oder ihr Ehrgefühl aufzurütteln, weil wir das Eine für überflüssig und das Andere für unmöglich hielten; denn es ist zu bekannt, daß die Herren Wagner Vater und Herder, besonders den Sortiments-Handel früher mehr als Nebensache, etwa so wie Buchbinder in Provinzial-Städten betrieben, und nur aus Gefälligkeit und gelegentlich Bestellungen besorgten, während an Novitäten-Versendungen garnicht zu denken und Herr Dr. Wagner noch in der Lehre war; wodurch nicht sie, sondern mehrere Privaten und circa ein Dutzend auswärtige, 30 bis 60 Stunden entfernte Buchhandlungen den eigentlichen Buchhandel der Stadt Freiburg und Gegend in den Händen hatten.

Dieser Stand des Buchhandels in Freiburg, für die Gelehrten und Literaturfreunde gleich unangenehm und für das Ausblühen der Wissenschaften nachtheilig, wurde allgemein empfunden, und veranlaßte die Universität, uns speciell aufzufordern, eine zeitgemäße Buchhandlung und Buchdruckerei dasselbst zu errichten, und bei Ablauf der Pacht des derselben eigenthümlich zustehenden Kreis-Anzeige-Blatts, den Verlag desselben in der öffentlichen Versteigerung uns, als Meistbietenden, zu überlassen.

Beides haben wir übernommen und ausgeführt, und wir müssen es, (so ungern wir auch die Galle obiger Herren und ihrer Helfershelfer aufregen) wiederholen, daß wir uns einen gesegneten Fortgangs dieser Geschäfte, so wie des Vertrauens und des besonderen Schutzes der Universität, der Behörden und vieler Literatur-Freunde erfreuen.

Gebücher Groos.

Eines sehr höflichen Tones haben sich die Herren Groos nicht befleißigt, die Eigenschaft, welche den Buchhändlern, besonders der älteren Generation, oft nachgesagt wurde, »saugrob« zu sein und bei der Wahl der Ausdrücke nicht das Anstandsbuch hinzugezogen zu haben, trifft auch bei ihnen zu, allerdings steht mit das Rundschreiben der Freiburger nicht zur Verfügung, vielleicht wird man dann über das Schriftstück der Brüder Groos milder denken und vielleicht sagen müssen: »Auf einen groben Klop ge hört ein grober Keil«.

Da die Schicksale der drei Firmen Groos eng zusammengehören und in späterer Zeit auch Inhaber der einzelnen Firmen wieder in Verührung mit der Heidelberger Stammfirma treten, muß ich vorerst immer wieder auf die Freiburger und Karlsruher Firma zurückgreifen.

Unterm 1. Januar 1837 wurde das Freiburger Geschäft an Adolf Emmerling verkauft. Dieser, aus Gießen stammend, hatte in der Universitätsbuchhandlung von C. F. Heyer in Gießen seit 1827 gelernt und war dort noch 1½ Jahr als Gehilfe geblieben, dann war er nach Wien zu Carl Gerold gekommen und hatte dort von Ostern 1834 bis Neujahr 1836 als Gehilfe gearbeitet; schließlich war er noch ein Jahr lang Geschäftsführer der Leuckart'schen Handlung in Breslau gewesen und von dort nach Freiburg gekommen. Anfänglich behielt er die alte Firma unter Anfügung seines Namens bei, 1839 änderte er sie in Universitäts-Buchhandlung von Adolf Emmerling (früher Gebr. Groos) in Freiburg. Auf die weiteren Schicksale Emmerlings kommen wir noch zurück.

Unterm 1. Juli 1839 verkaufte Ch. Th. Groos sein Karlsruher Sortimentsgeschäft an A. Bielefeld, geboren 1812, gestorben 1895, der, wie er in seinem Rundschreiben erwähnt, elf Jahre teils in Deutschland, teils in England gearbeitet hatte, bevor er das Geschäft erwarb. Ch. Th. Groos behielt sein Verlagsgeschäft und seine Druckerei bei, die

beide sehr umfangreich, besonders durch die Übernahme des gesamten evangelischen Kirchen- und Schulbücher-Verlages für das Großherzogtum Baden, geworden waren. Bielefeld, der anfänglich firmiert: Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld), änderte 1841 seine Firma in A. Bielefeld ohne weiteren Zusatz. 1867 übergab er das Sortiment seinem Sohn Josef Bielefeld.

Am 13. Juni 1839 starb Karl Groos in Heidelberg, seine Witwe Margarethe, geborene Koch, führte das Geschäft unter der Oberaufsicht ihres Schwagers Chr. Th. Groos in Karlsruhe und unter der Leitung des seit sechs Jahren im Geschäft tätigen Heinr. Jacobi weiter. In dem Nachrufe, den sie dem Gatten widmet, heißt es: »Derselbe nahm den Ruf eines eben so rechtlichen, als unermüdet thätigen und kenntnisreichen Mannes mit sich.«

Im Februar 1845 war der Sohn der Frau Margarethe (geb. Koch), Julius, nach Heidelberg zurückgekehrt, er hatte den Buchhandel, wie er schreibt, bei seinem Vater von der Pike an gelernt und war dann in den Handlungen von J. Kestmann in Genf und Fr. Beck in Wien tätig gewesen. Er übernahm nun die Firma Karl Groos, neue akademische Buch- und Kunsthändlung und Buchdruckerei in Heidelberg als alleiniger Eigentümer und führte sie unter der Firma Julius Groos weiter.

Wenden wir uns jetzt nochmals der Freiburger Firma zu. Emmerling hatte 1842 ein Zweigunternehmen in Konstanz gegründet, dessen Leitung er seinem Gehilfen Wilhelm Meck übertragen hatte; nach zwei Jahren übergab er es bereits an Meck zu eigen, nachdem dieser durch Erlass des Ministeriums zur Fortführung für berechtigt erklärt wurde. Meck war seit zwölf Jahren im Buchhandel tätig gewesen, und zwar in der Andreæschen Buchhandlung in Frankfurt a. M., bei Vorrosch und André in Prag, J. G. Heyse in Bremen, Fr. Wilmans in Frankfurt a. M. und bei A. Emmerling in Freiburg. Das Meck'sche Geschäft in Konstanz, das es unter seinem tüchtigen Besitzer zu großer Blüte brachte, ist jetzt im Besitz des Herrn Karl Geß.

Am 1. Januar 1849 übergab Emmerling sein Freiburger Sortiment, also die Gründung der Gebrüder Groos, an J. Diernfeldner aus Passau, von dem sie 1868 Carl Troener erwarb. Er selbst behielt Verlag, Druckerei und die von ihm gegründete »Oberhainische Zeitung«. Der Besitz der »Oberhainischen Ztg.« sollte 1848/49 für Emmerling verhängnisvoll werden, wegen der Haltung des Blattes und wegen seines persönlichen Benehmens; er wurde angeklagt und vom Hofgericht des Oberhainkreises zu schwerer Strafe verurteilt, es wurde ihm zur Last gelegt: 1. daß er sich als Mitglied des in Freiburg bestandenen berittenen Bürgerkorps im Laufe der Revolution von den revolutionären Machthabern bei vorgehabter Verhaftung von Beamten der rechtmäßigen Regierung, welche im Schlosse zu Umlkirch versteckt sein sollten, zum Stafettendienst an letzterem Orte gebrauchen ließ, sodann 2. daß er Verleger und Drucker der »Oberhainischen Zeitung« gewesen sei, eines Blattes mit revolutionären Tendenzen und Organs der revolutionären Gewalthaber. Die Klage lautete auf Teilnahme an hochverräterischem Aufruhr, und es wurde über ihn verhängt eine gemeine Zuchthausstrafe von sechs Jahren, oder von vier Jahren in völliger Absonderung im Männerzuchthause zu Bruchsal, Ersatz des dem Staat durch den Aufruhr zugegangenen Schadens, samtverbindlich haftbar mit den übrigen Theilnehmern am Aufruhr, sowie zur Tragung der Kosten der Untersuchung und Nachherstellung.

Gegen diese Verurteilung legte Emmerling Berufung ein, der damals sehr bekannte Obergerichtsadvokat Esser zu Mannheim versuchte die Verteidigungsschrift, die auch gedruckt vorliegt. (Buchdruckerei von Heinr. Brill, Darmstadt 1850.) In dieser Schrift wird u. a. mitgeteilt, daß der Freiburger Gemeinderat ein Leumundszeugnis ausgestellt habe, das besagt, daß »Emmerling die Achtung eines tätigen Geschäftsmannes und braven Familienbaters genoß, auch die Stelle eines Obmanns des kleinen Bürgerausschusses bekleidete.« Im Fall des Überbringers eines schriftlichen Auftrags nach Umlkirch legte der Verteidiger dar, daß dort gar keine Untersuchung des Schlosses stattgefunden habe, sondern gerade auf Veranlassung des Angeklagten unterblieben sei; in dem zweiten Falle, die Haltung der »Ober-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DV.: 600

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Flej] Askanischer Verlag Carl Albert Kindle in Berlin.

Das Nibelungenlied. Uebertr. von Karl Simrock. Mit e. Einl. von Max von Boehn. ([Eingedr. u. eingell.] Abb. von Eduard Bendeckmann [u. a.]) Berlin: Askanischer Verlag 1922. (368 S.) 4°
Gz. Hergbd 80.—; Pergbd 80.—

Einl.: Boehn: Die Nibelungen in der Kunst.

Bo] Avalun-Verlag in Hellerau bei Dresden.

Avalun-Druck. 20. 21.

Cervantes [Saavedra], Miguel de: Galatea [dt.]. In neuer Bearb. u. mit d. (56 [eingedr.]) Steinzeichn. von Otto Hettner. Wien & Leipzig [Hellerau bei Dresden]: Avalun-Verlag (1922). (115 S.) 2° — Avalun-Druck. 21.

Gz. Subskr. Pr. Nr 1—25: mit Mappe, enth. alle Steinzeichn. in Sonderabzügen auf Japan, ausserdem 8 in d. Buch nicht aufgenommene Steinzeichn. Pergbd.
n.n.n. 450.— (vergriffen);

Nr 26—50: mit Mappe, enth. alle Steinzeichn. in Sonderabzügen auf Japan, Pergbd n.n.n. 350.—
(vergriffen);

Nr 51—150: Pergbd n.n.n. 250.—;

Nr 151—250: Hergbd 180.—

Noessler, Arthur: Die Stimmung der Gotik, ein Zwiesgespräch. (Vollst. Fassung. Otto H. Schatz schuf hierzu 20 Holzschnitte. [Hellerau bei Dresden: Avalun-Verlag] 1922.) (98 S. mit Abb.) 4° J. Avalundruck. 20. Gz. Pergbd Subskr. Pr. 180.—

Hae] Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Ganghofer, Ludwig: Der Herrgottshäner von Ammergau. Eine Hochlandsgeschichte. Ill. von Hugo Engl. 39.—50. Aufl. Aller Ausg. 152.—163. Tsd. Stuttgart: A. Bonz & Comp. 1922. (168 S. mit Abb.) H. 8° 400.— + 200% T.;
Pappbd 500.— + 200% T.

Bo] Brandusche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Die Kunstsammlung Brandus. Bd 4. 5. 9. 13. 34. 40.

Bie, Oskar: Handzeichnungen alter Meister. Mit vielen Vollb. [Taf.]. 5.—8. Tsd. Berlin: Brandus'sche Verlagsbuchh. [1922]. (77 S.) kl. 8° — Die Kunstsammlung Brandus. Bd 34.
Gz. Pappbd 2.—

Klein-Diebold, Rudolf: Aubrey Beardsley. Mit vielen Vollb. [Taf.]. 11.—14. Tsd. Berlin: Brandus'sche Verlagsbuchh. [1922]. (48 S.) kl. 8° — Die Kunstsammlung Brandus. Bd 5.
Gz. Pappbd 2.—

Muther, Richard: Leonardo da Vinci. Mit vielen Vollb. [Taf.]. 16.—19. Tsd. Berlin: Brandus'sche Verlagsbuchh. [1922]. (63 S.) kl. 8° — Die Kunstsammlung Brandus. Bd 9.
Gz. Pappbd 2.—

Muther, Richard: Rembrandt van Ryn. Mit vielen Vollb. [Taf.]. 12.—15. Tsd. Berlin: Brandus'sche Verlagsbuchh. [1922]. (47 S.) kl. 8° — Die Kunstsammlung Brandus. Bd 40.
Gz. Pappbd 2.—

Perzyński, Friedrich: Der japanische Farbenholzschnitt. Mit vielen Vollb. [z. T. farb. Taf.] u. Vign. 9.—12. Tsd. Berlin: Brandus'sche Verlagsbuchh. [1922]. (80 S.) kl. 8° — Die Kunstsammlung Brandus. Bd 13.
Gz. Pappbd 2.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

Brandusche Verlagsbuchhandlung in Berlin ferner:

Die Kunstsammlung Brandus ferner:

Servaes, Franz: Max Klinger. Mit vielen Vollb. [Taf.]. 18.—20. Tsd. Berlin: Brandus'sche Verlagsbuchh. [1922]. (64 S.) kl. 8° — Die Kunstsammlung Brandus. Bd 4.
Gz. Pappbd 2.—

Die Literatursammlung Brandus. Bd 25.

Stoessl, Otto: Conrad Ferdinand Meyer. Mit vielen Vollb. [Taf.]. 5.—8. Tsd. Berlin: Brandus'sche Verlagsbuchh. [1922]. (62 S.) kl. 8° — Die Literatursammlung Brandus. Bd 25.
Gz. Pappbd 2.—

Tho] Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Einführungsparteitag zu Nürnberg. Protokoll d. Verhandlungen vom 24. Sept. 1922. Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. [It. Mitteilung: Buchh. Vorwärts] 1922. (24 S.) 8°
Gz. —. 10

Die Reichspachtshugordnung (Pachtshugordnung. Vom 9. Juni 1920) nebst der Preußischen Ausführungsverordnung. Erl. von Hans Krüger, Min. R. Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. [It. Mitteilung: Buchh. Vorwärts] 1922. (84 S.) II. 8°
Gz. —. 50

Neige, Johanne: Das Recht der Frau. Die Sozialdemokratie im Kampfe um die wirtschaftliche u. soziale Stellung d. Frau. Referat auf d. Parteitag d. Sozialdemokr. Partei Deutschlands in Augsburg 1922. Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. [It. Mitteilung: Buchh. Vorwärts] 1922. (15 S.) 8°
Gz. —. 10

Hae] Friedrich Cohen in Bonn.

Scheler, Max: Die Sinngesetze des emotionalen Lebens. Bd 1. Bonn: F. Cohen 1923. gr. 8°

Scheler, Max: Wesen und Formen der Sympathie. Der Phänomenologie d. Sympathiegefühle. 2. verm. u. durchges. Aufl. Bonn: F. Cohen 1923. (XVI, 312 S.) gr. 8° — Scheler: Die Sinngesetze des emotionalen Lebens. Bd 1.
Gz. 10. 50; geb. 15.—

Bo] Demokratischer Verlag Hermann Kallhoff in Berlin.

Seuß, Theodor: Der demokratische Staat und die Volksgemeinschaft. Ein Vortrag. (Novawes [1922]: Bröunner [; Berlin: Demokrat. Verlag 1922].) (15 S.) 8°
b. 50.—

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Busch, Wilhelm: Hans Huckebein, der Unglücksrabe. Das Pusterohr. Das Bad am Samstag Abend. (Kolor. Ausg.) 136.—145. Aufl. Stuttgart & Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt [1922]. (29 Bl.) 4°
Hwbd b 1500.—

Busch, Wilhelm: Die lächende Müllerstochter. Der Schreihals. Die Priape. Der Octavausg. 47.—51. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1922]. (31 Bl. mit Abb.) 8°
Pappbd b 1150.—

Bra] Hermann Eichblatt Verlag in Leipzig.

Dette, Arthur: Empor. Worte deutscher Zuversicht. Ges. Leipzig: H. Eichblatt 1923. (60 S., 1 Titelb.) 8°
Gz. Pappbd 1.—; Lwbd 2. 50

Eichblatts deutscher Sagenbuch. Bd 10.
Künzig, Johannes, Dr.: Badische Sagen. Ges. u. hrsg. Mit Titelb. Leipzig: H. Eichblatt 1923. (XX, 148 S.) 8° — Eichblatts deutscher Sagenbuch. Bd 10.
Gz. 2. 50;
geb. 3. 75

Koe] End Verlag in Berlin-Tempelhof.

Huppertz, Hans: Die Faust des Papstes. Roman. 7.—15. Tsd. Berlin-Tempelhof: End-Verlag 1922. (237 S.) 8°
Gz. 2. —;
geb. 3. —

Leub, Willi: Wolf ohne Land. Romantrilogie. Berlin-Tempelhof: End-Verlag 1922. (329 S.) 8°
Gz. 2. 50; geb. 3. 50

1898

Bo] L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte. Jg. 40. 1922. H. 1. 2.

Kloster, Wilhelm, Dr.: Bewölkungs-, Niederschlags- und Gewitterverhältnisse der westindischen Gewässer und der angrenzenden Landmassen. Deutsche Seewarte. Mit 5 Taf. u. 3 Textfig. Hamburg 1922: Hammerich & Lesser in Altona. [Hamburg: L. Friederichsen & Co. in Komm.] (67 S.) 4° — Aus d. Archiv d. Deutschen Seewarte. Jg. 40. 1922. H. 1. Gz. 3. 50

Schulz, Bruno, Dr. Reg. R. Priv. Doz.: Hydrographische Beobachtungen insbesondere über die Kohlensäure in der Nord- und Ostsee im Sommer 1921. *(Forschungsschiffe »Poseidon« u. »Skagerak«)* Deutsche Seewarte. Im amtlichen Aufr. bearb. Mit 2 Textfig. u. 4 Taf. Hamburg 1922: Hammerich & Lesser in Altona. [Hamburg: L. Friederichsen & Co. in Komm.] (44 S.) 4° — Aus d. Archiv d. Deutschen Seewarte. Jg. 40. 1922. Nr. 2. Gz. 3. —

En] Frommann'sche Buchhandlung
Walther Biedermann in Jena.

Weise, Oskar, Prof. Dr. Geh. Stab. R.: *Blicke in das Leben und das Wesen unserer deutschen Sprache*. Jena: Frommann'sche Buchh. 1923. (VIII, 178 S.) gr. 8° Gz. 3. 60

E. Haberland in Leipzig.

Montgelas, Elisabeth Gräfin von: *Vom Umgang mit Tieren. Hunde u. Pferde*. Leipzig: E. Haberland 1922. (201 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. 10. —; Pappbd 12. —; Hldrbd 14. —

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Lehrmeister-Bücherei. Nr 71/72. 388/390. 691. 696—698.

Altenhoven, W., u. Anton Schifferer: *Truthahn und Perlhuhn*. Mit 9 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal 1922. (48 S.) H. 8° — Lehrmeister-Bücherei. Nr 691. Gz. —. 20, Schlz. 500

Behrendt, R.: *Das Meeresschweinchen. Zucht u. Pflege desselben zu Versuchs- u. Sportzwecken*. Mit 7 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal 1922. (32 S.) H. 8° — Lehrmeister-Bücherei. Nr 698. Gz. —. 20, Schlz. 500

Hoch, Julius, Prof. Ing., Baugewerksch. Oberl.: *Schlosserarbeit für den Hausgebrauch*. II 1: *Das Eisen u. j. Bearbeitung*. II 2: *Die Schlösser*. Mit 113 Abb. [Neue Aufl.] Leipzig: Hachmeister & Thal [1922]. (76 S.) H. 8° — Lehrmeister-Bücherei. Nr 71/72. Gz. —. 40, Schlz. 500

Reichel, Helene: *Hausbücherei. Anleit. zur Beschaffung u. Instandhaltung d. Schuhwerkes*. Mit 77 Abb. u. 4 Schnittmuster-taf. [Neue Aufl.] Leipzig: Hachmeister & Thal [1922]. (58 S.) H. 8° — Lehrmeister-Bücherei. Nr 388/390. Gz. —. 60, Schlz. 500

Batier, Hans: *Das kleine Windelelektrizitätswerk. Eine Anleit. zum Bau e. Windmotorenanlage u. e. Magnetzylinder zum Laden von Akkumulatoren*. Mit 39 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal 1922. (56 S.) H. 8° — Lehrmeister-Bücherei. Nr 696/697. Gz. —. 40, Schlz. 500

H. Haessel Verlag in Leipzig.

Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Hrsg. von Harry Mayer. Bdch. 7.

Nadler, Josef: *Von Art und Kunst der deutschen Schweiz*. Leipzig: H. Haessel, Berl. 1922. (96 S.) H. 8° — Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Bdch. 7. Pappbd 1000. —; Hldrbd 2000. —

Vesper, Will: *Die ewige Wiederkehr. Novellen*. (4.—5. Tsd.) Leipzig: H. Haessel [Verl.] 1922. (198 S.) H. 8° 1100. —; geb. 1700. —; Hldrbd 2500. —

Bo] Heimatverlag Niederschlesien in Liegnitz.

Clemenz, Bruno: *Der deutsche Wald und die Heimat. Aufführungsstücke, Vortrag, Gedichte, Lieder, Literatur usw. f. Waldspiele, Heimatfeste, Volksabende u. dergl.* Liegnitz: Heimatverlag Schlesierzentrale (Umschlagt.: Heimatverlag Niederschlesien [Komm.: F. Volkmar, Leipzig]) 1923. (52 S.) H. 8° Gz. 1. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Herb] Hermann Hilliger Verlag in Berlin.

Wieschners Bücherschätz. Bd 1359.

Zahn, Ernst: *Abi, der Narr. (Novelle)*. Berlin, Leipzig: H. Hilliger Verl. [1922]. (64 S.) H. 8° — Wieschners Bücherschätz. Bd 1359. b 50. —

Ori] Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley in Hamburg.

Shearin, Nikolai: *Theorie des historischen Materialismus. Gemeinverständ. Lehrb. d. Marxistischen Soziologie*. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunist. Internationale; für Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (IX, 372 S.) gr. 8° Gz. 10. —; Hlwbd 13. —

Jahrbuch für Wirtschaft, Politik und Arbeiterbewegung. [1.] 1922/23. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunist. Internationale; für Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (XXXV, 1108 S.) 8° Lwbd Gz. 30. —

Radek, Karl: *Die Liquidation des Versailler Friedens*. Bericht an d. 4. Kongress d. Kommunist. Internationale. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunist. Internationale; für Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (72 S.) gr. 8° Gz. 2. 50

Zetkin, Clara: *Um Rosa Luxemburgs Stellung zur russischen Revolution*. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunist. Internationale; für Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (XV, 224 S.) 8° Gz. 4. —

Rit] Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Goldschmit, Friedrich, Dr. Rechtsanw.: *Das Recht des Aufsichtsrats der Aktiengesellschaft, der Kommanditgesellschaft auf Aktien, der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit und der bergrechtlichen Gewerbeschäft, auf Grund aller bestehenden gesetzl. Bestimmungen, sowie d. Gesetzes über d. Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in d. Aufsichtsrat*. Ein Erläuterungsb. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (436 S.) gr. 8° Gz. 6. —; Hldrbd 7. 40

Das Handelsgelehrbuch (ohne Seerecht) in der seit dem 1. Juli 1922 geltenden Fassung. Gemeinverständlich, unter besond. Berücks. d. steuer- u. Stempelrechtl. Fragen erl. von Dr. Otto Warneker, Reichsger. R., u. Dr. Erich Kopp, Rechtsanw. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. (XXIV, 425 S.) H. 8° Gz. 6. —; Lwbd 6. 50; imit. Hldrbd 7. 20; Hldrbd 8. 20

Winshuh, Josef: *Praktische Werkspolitik. Darst. e. planmäß. Arbeitspolitik im modernen Fabrikbetriebe*. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. (205 S.) 8° Gz. Pappbd 4. —

Bo] Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt,
Gef. m. b. H., in Wien.

G. Freytag & Berndt's Schifahrtenkarten (mit Angabe der Wintermarkierungen). 1:100 000. Bl. 2—4. 7. Wien: Kartogr. Anst. G. Freytag & Berndt [1922]. 8° [Farbendr.] Gz. je 3. 60

2. Niederösterreich, Kalkalpen (westl. Teil). 49,5×37,5 cm

3. Ennstal u. Rottenmanner Tauern. 50,5×38 cm

4. Östl. Salzkammergut. 45,5×55,5 cm

7. Unteres Muratal u. Hochschwab-Gebiet. 50×38 cm

Mai] Wilhelm Köhler in Minden (Westf.).

Schmidt, Hans Walter, Dr.: Durch Tropenglut und Wildnis. Jagd-erlebnisse u. a. Reiseabenteuer nach Berichten e. Försters, e. Offiziers u. e. Naturforschers im dunklen Afrika. Hrsg. Minden in Westf.: W. Köhler 1923. (159 S., Taf.) 8° 900. —; Pappbd b 1500. —

Jern] Heinrich Langenhagen in Stolp (Pomm.).

Seelow, Gerda von: *Verse aus der großen Stadt u. a. Gedichte*. Charlottenburg, Neue Grohmanstr. 3: Selbstverlag [; 1. Mitteilung: Stolp i. P.: H. Langenhagen in Komm.] 1922. (60 S.) 8° Gz. —. 60, Schlz. 400

Noe] Oscar Laube, Verlag in Dresden.

Semmig, Jeanne Berta: *Renate im Roten Hause. Eine Erz. f. junge u. alte Menschen*. Mit [eingedr.] Zeichn. [u. e. farb. Taf.] von Hannah Schneider. Dresden: O. Laube 1923. (139 S.) 8° Gz. Hlwbd 2. 50

Gro] Franz Lemmer in Bremen.

Hartwich, Otto, Domprediger: *Das Buch meiner Frau. Psycholog. Plaudereien*. Bremen: F. Leuwer 1922. (VII, 249 S.) 8° Gz. Hlwbd 5. —; Hldrbd 10. —

Herm Montanusverlag zu Siegen.

Montanus. Industrie-Handb. Westdeutschland. Hrsg. von Hermann Montanus. Ausg. (1.) 1922. Siegen: Montanusverlag (1922). (1412, 17, 2, 6, 6, 4, 6, 14, 20, 4, 4, 3, 3, 14, 4, 7, 7, 5, 8, 3, 6, 12, 5, 4, 27, 26, 10, 7, 8, 4, 6, 4, 10, 3, 12, 8, 12, 8, 4, 4, 5, 2, 26, 6, 12, 5, 7, 5, 2, 4, 62, 256, 14 S. mit Fig.) 4° Lwbd 20.000. —

Enth.: Allg. Teil. Stadtteil (Ortsvers. Westdeutschlands). Technisch wahrenkundl. Branchenteil. 229 Schemata. Erläuterungstexte Verbände, Bezugsquellenteile; Fünfsprach. Stichwortverz. zu jeder Klasse... Reichsbahnden. Technisch-wissenschaftl. u. Volkswirtschaftl. Verbände u. Vereine. Gesamt-Stichwortreg.

Ste] R. Oldenbourg in München.

Deutscher Kalender für Elektrotechniker. Begr. von F. Uppenborn. Hrsg. von Dr.-Ing. h. c. G. Dettmar, Prof. Jg. 40. 1923. Mit 272 Textabb. München & Berlin: R. Oldenbourg 1923. (XI, 652, 14, 84 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 4. 80

Vo] Oldenburg & Co. Verlag in Berlin.

Felden, Emil: Der Mann mit dem harten Herzen u. a. Märchen u. Geschichten f. Groß u. Klein. Mit 4 farb. Bildern [Taf.] von Gerda Felden. Berlin: Oldenburg & Co., Verlag (1922). (255 S.) 8° Gz. Hlwbd 5. —

Hochgreve, Wilhelm: Quell des Frohsinns. Ein heiteres Vortragsbuch. Berlin: Oldenburg & Co., Verlag (1922). (346 S.) H. 8° Gz. Hlwbd 5. —

Dtsc̄he Verl. Anst.] Friedrich Andreas Perthes A. G. in Gotha.

Streeter, B. H., M. A., Hon. D. D., u. A. J. Appasamy, B. A., M. A., B. D.: Der Sadhu [The Sadhu]. Christliche Mystik in e. ind. Seele. Mit e. Geleitw. vom Erzbischof von Upsala (Nathan Söderblom). Einzige autor. deutsche Übertr. von P. Baltzer.) 4.—8. Tsd. Stuttgart, Gotha: Frdr. Andr. Perthes 1922. (X, 200 S.) 8° 1200. —; Hlwbd 1600. —

En] Heinr. Pfeifer in Nürnberg [Nürnberg].

Waldhäuser, Anna: 30 kleine Gedichte in Schönländer Mundart. 2. ver. Aufl. Nürnberg: H. Pfeifer 1922. (63 S.) H. 8° Pappbd Kč. 6. —

Flei] Phönix-Verlag Carl Siwinna in Berlin.

Phönix-Bücher.
Wothe [d. i. Mahn], Anna: Sursessöhne. Berlin: Phönix-Verlag C. Siwinna (1922). (62 S.) H. 8° = Phönix-Bücher. Gz. —. 75

Vo] R. Piper & Co. G. m. b. H. in München.

Das Bild. Atlanten zur Kunst. Hrsg. von Wilhelm Hausenstein. Bd 3/4. 5/6.

Hausenstein, Wilhelm: Romanische Bildnerei. Auswahl u. Nachw. Mit 134 Taf. u. 1 Titelb. München: R. Piper & Co. 1922. (134 Taf., 29 S.) 4° = Das Bild. Bd 5/6. Gz. Hlwbd 25. —

Hausenstein, Wilhelm: Die Malerei der frühen Italiener. Auswahl u. Nachw. Mit 136 Taf. u. 1 Titelb. München: R. Piper & Co. 1922. (136 Taf., 38 S.) 4° = Das Bild. Bd 3/4. Gz. Hlwbd 25. —

Abram Poljak in Chemnitz i. S., Moritzstr. 30.

Poljak, Abram: Meditationen. Chemnitz i. S.: Autorverlag [; It Mitteilung: Chemnitz i. S., Moritzstr. 30: Selbstverlag, 1922]. (28 S.) kl. 8° 200. —
[Gedichte.]

Hae] C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Hiemann, Richard: Bilanzen, ihre Entstehung und ihr Zusammenhang mit der Materialverwaltung, dem Lohnwesen, der Selbstkostenberechnung und der Betriebsorganisation. 6., verb. u. erw. Aufl. Mit Schemabogen [2 Taf.] zur Darst., wie die Jahresbilanz unmittelbar aus Monatsbilanz u. Betrieb entsteht, u. mit sämtl. Formularen f. zwangsläufig. Betriebsorganisation. Stuttgart: C. E. Poeschel 1922. (VIII, 63 S.) 8° Gz. Pappbd b 8. 50. Schlz. 500

Nicklisch, H[einrich], Dr. Prof.: Wirtschaftliche Betriebslehre. 6. Aufl. d. Allg. kaufmänn. Betriebslehre. Stuttgart: C. E. Poeschel 1922. (VI, 332 S. mit Fig., 1 Taf.) gr. 8° Gz. Pappbd b 12. 50. Schlz. 500

Friedrich Preissigle in Heidelberg, Gaisbergstr. 101.

Preissigle, Friedrich, Dr. Geh. Postr., Hon. Prof.: Namenbuch, enth. alle griech., latein., ägypt., hebr., arab. u. sonstigen semit. u. nicht semit. Menschennamen, soweit sie in griech. Urkunden (Papyri, ostraka, Inschriften, Mumienbildern usw.) Ägyptens sich vorfinden. Mit e. Anh. von Prof. Dr. Enno Littmann, enth. die in diesem Namenbuch vorkommenden abessin., arab., aramäischen, kanaanäischen u. pers. Namen. Heidelberg, Gaisbergstr. 101: Selbstverlag 1922. (8 S., 528 Sp.) 4° § 7. —

Deutschen öffentl. Büchereien u. Lehramtshäusern u. deutschen Gelehrten, die als solche d. Drdg. gegenüber genügend ausweisen, wird ein Vorzugspreis gewährt.

Hans Pusch in Berlin (SW. 48, Wilhelmstr. 28).

Joachim, Heinrich, San. R., u. Rechtsanw. Walter Joachim: Das Einkommensteuergesetz. In d. Fassung vom 20. Juli 1922. Für Aerzte u. Zahnärzte bearb. Berlin SW 48, Wilhelmstr. 28: Hans Pusch (1922). (VII, 134 S.) kl. 8° 200. —

Koe] Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Statistik des Deutschen Reichs. Bd 296, 1, 2.

Verlehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1919. Bearb. im Statist. Reichsamt. [2 Teile.] II 1. 2. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1922. 4° = Statistik d. Deutschen Reichs. Bd 296, 1, 2.
1. (VI, 211 S.) b. 30.
2. (VIII, 288 S.) b. 40. —

Bro] O. C. Necht Verlag in München.

Tied, Ludwig: Die Elfen, ein romant. Märchen. (Zeichnung u. Schrift von) Elsa Eisgruber. München: O. C. Necht 1922. (84 S. mit farb. Abb.) 8° Gz. Pappbd 13. —

Flei] Rheinland-Verlag Bleugels & Wolters in Köln.

Hassel, Adolf von: Jugendgedichte. Köln: Rheinland-Verlag 1923. (62 S.) gr. 8° Gz. Pappbd b 5. —

Flei] Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

Ungar, Hermann: Die Verstümmelten. Roman. (1.—5. Tsd.) Berlin: Rowohlt 1923. (269 S.) 8° 1000. —; geb. 1800. —

Vo] Julius Springer in Berlin.

Schulte, G., u. W. Löhr, Markscheider, Bergsch. Lehrer: Beobachtungsbuch für markscheiderische Messungen. 4., verb. u. verm. Aufl. Mit 18 Textfig. u. 15 ausführl. Messungsbeisp. nebst Erl. Berlin: Julius Springer 1922. (152 S.) 8° Gz. 2. 40

Taschenbuch für den Fabrikbetrieb. Bearb. von Obering. Otto Brandt [u. a.]. Hrsg. von Prof. H[einrich] Dubbel, Ing. Mit 933 Textfig. u. 8 Taf. Berlin: Julius Springer 1923. (VII, 883 S.) 8° Gz. Lwbd 15. —

Koe] Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Entscheidungen des österr. Obersten Gerichtshofes in Civil- und Justizverwaltungsachen. Veröffentl. von j. Mitgliedern. Bd 2 = Ja. 1920. Wien: Staatsdruckerei [österr. Verlag] 1922. gr. 8° 2. (Entscheidung Nr 1—Nr 147/1920.) (304 S.) 2000. —

Handausgabe österreichischer Gesetze und Vollzugsanweisungen. H. 206. Altmann, Ludwig, Dr. Landesger.-Präf., Dr. Siegfried Jacob, Hofr., Dr. Max Weißer, Hofr.: Die österreichische Strafgesetzgebung nach dem Stande vom 1. Ott. 1922. 3. Aufl. Wien: Staatsdruckerei [österr. Verl.] 1922. (XX, 564 S., 1 Tab.) H. 8° = Handausgabe österr. Gesetze u. Vollzugsanweisungen. H. 206. 4500. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Holst, Adolf. — Märchen-Reigen. Gedichtet von Adolf Holst. Komp. von M. Georg Winter. 8. 11. Leipzig: A. Strauch [1922]. 8° 8. Die lieben Schwaben. (18 S. mit Abb., 3 S.) 400. — 11. Sternenkind. (18 S. mit Abb., 4 S.) 400. —

Jugend- und Volksbühne. Hrsg.: Paul Maydorf. H. 279. 281. 413. 414.

Arndt, Willy: Ein Spiel von Christi Geburt (Eitelborner Krippenspiel). Nach alten Weihnachtsspielen u. -Liedern frei bearb. Leipzig: A. Strauch (1922). (34 S.) 8° = Jugend- u. Volksbühne. H. 414. 200. —; 5 Rollenbücher Gz. 35. — Schlz. nicht mitgeteilt.

Lindau, Heinrich: Frieden finden die Weihnachtsglöden! Ein Heilsp. Leipzig: A. Strauch [1922]. (19 S.) 8° = Jugend- u. Volksbühne. H. 413. 200. —; 7 Rollenbücher Gz. 36. 50. Schlz. nicht mitgeteilt.

1898

Arwed Strauch in Leipzig ferner:

Jugend- u. Volksbühne ferner:

Sauerland, Emma: Der Märchenkinder Weihnachtsgaben. Schneeflöden. 2 Weihnachtsspiele f. Kinder. Leipzig: A. Strauch [1922]. (15 S.) 8° = Jugend- u. Volksbühne. H. 279. 200.—; 3 Rollenbücher Gz. 50.—, Schlz. nicht mitgeteilt.

Seuster, Emil: Weihnachten im Wartesaal. Ein Lustsp. in 1 Aufz. Leipzig: A. Strauch [1922]. (15 S.) 8° = Jugend- u. Volksbühne. H. 281. 200.—; 6 Rollenbücher Gz. 32.—, Schlz. nicht mitgeteilt.

Eugen Twietmeyer in Leipzig.

Davidis, Henriette: Der Veruf der Jungfrau. Eine Mitgabe f. Töchter bei ihrem Eintritt ins Leben. Mit e. Anh.: Albumblätter f. stillle Stunden. 17. Aufl. 2. Abdr. Leipzig: E. Twietmeyer 1922. (XIV, 288 S.) H. 8° Gz. Hlwbd 3.—

Bo] Alfred Unger in Berlin.

Hosenberg, Paul, Br: Das Ende des preußischen Sprengelrechts. Eine neue Epoche in d. deutschen Freimaurerei. Erinnerungsblatt zum 30. Stiftungsfeste d. Loge Victoria. Hf. nur f. Br. Freimaurer. Berlin: A. Unger 1922. (62 S.) 8° Gz. 1.—

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Görland, Albert: Religionsphilosophie als Wissenschaft aus dem Systemgeiste des kritischen Idealismus. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922. (V, 334 S.) gr. 8° Gz. 10.—; geb. 12.—, Schlz. 400

Stern, P[aul], Dipl. Ing. Obering.: Elektrische Installation für Licht und Kraft. Hrsg. vom literar. Bureau d. Siemens-Schuckertwerke. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922. (XVI, 224 S. mit 365 Abb.) gr. 8° Gz. Hlwbd 4.—, Schlz. 400
{Umschlagt.} Siemens-Handbuch. Elektrische Installation f. Licht u. Kraft.

Gb] Verlag für Politik u. Wirtschaft G. m. b. H. in Berlin.

Für unsere kleinen russischen Brüder! Gaben westeuropäischer Schriftsteller u. Künstler f. d. notleidenden Kinder in d. Hungernotdistrikten Russlands. (Gesammelt u. zusgest. von Marguerite E. Bienn.) Genf: Hohes Kommissariat Dr. Fr. Nansen ([; Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft lt Mitteilung] 1922). (204 S. mit Abb., z. T. farb. Taf.) gr. 8° Gz. Pappbd 2. 30

Jahrbuch für Wohnungs-, Siedlungs- und Bauwesen. Hrsg. in Verbindung mit d. Reichsarbeitsministerium u. d. Vereinigung deutscher Wohnungämter von Geh. Reg. R. Dr. Otto Glass, Min. R. im Reichs-Arbeitsmin. Hans Krüger, Stadtbaur. Dr. Ing. Albert Gutz. (Jg. 1.) Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft (1922). (468, 30 S.) gr. 8° Gz. kart. 7. 50

Köster, Adolf, Dr. Reichsmin.: Unser Recht. Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft (1922). (32 S.) 8° Gz. —. 90

Das Recht der deutschen Grenzgebiete. Hrsg. von Bruno Weil. 5. Rukser, U[do], Dr. Rechtsanw.: Staatsangehörigkeit und Minderheitenschutz in Oberschlesien. Ein Leitf. Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft 1922. (136 S.) 8° = Das Recht der deutschen Grenzgebiete. 5. Gz. 2.—

Ruppel, Julius, Dr. u. Albert Cuntze, Min. Räte: Die Reparationsleistungen. Ein Kommentar zu d. Wiesbadener, d. Cunze-Bemelsmans- u. d. Ruppel-Gillet-Abkommen. Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft (1922). (116 S.) 8° Gz. 2. 50

Wag] Verlag der Waisenanstalt (Schulbrüder) in Kirnach-Billingen.

Karg, Cajian, P., O. M. Cap.: In der Schule des Heilands. Einführungskurs ins innerliche Leben. Buchdr. u. Einbd. Zeichn. von Kunstmaler Andreas Untersberger. 1.—10. Tsd. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Waisenanstalt (Schulbrüder) 1922. (64 S.) fl. 8° Gz. —. 60

Mut, D. Werner, d. i.; Werner Dunnen: Armen Seelen Trost und Rettung. Gebet- u. Andachtsb. zum Trost u. Rettung d. armen Seele. 5., verb. Aufl. 21.—25. Tsd. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Waisenanstalt (Schulbrüder) 1922. (XI, 247 S., 1 Titelb.) 16° Gz. Pappbd 2. 65

[Theresien-Wochenabreiß-Kalender.] 1923. Kirnach-Billingen, Baden: Waisenverlag [Verlag d. Waisenanstalt, Schulbrüder, 1922]. (52 Bl.) 12×17,5 cm Zum Hängen u. Stellen 100.—

Vertriebsstelle der Preuß. Geolog. Landesanstalt in Berlin (R. 4, Invalidenstr. 44).

Geologische Karte von Preussen und benachbarten Bundesstaaten. Hrsg. v. d. Preuss. Geolog. Landesanstalt. Leitung: Franz Beyer-schlag. Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin. 1 : 25 000. Lfg 288. [Nebst] Erl. Berlin N. 4, Invalidenstr. 44: [Vertriebsstelle d.] Preuss. Geolog. Landesanstalt 1921 [Ausg.: 1922]. 43,5×44,5 cm u. 4° [Farbindr.] 105.—
288. Gradabt. 12. Bl. 57. Fritzow. Topogr. Aufnahme d. Preuss. Landes aufn. 1886. Einzelne Nachtr. 1906 u. Nachtr. bei d. geolog. Aufnahme. Geolog. u. agronom. bearb. durch L[udwig] Sohulte 1919. Erl.: Geolog. u. bodenkundl. bearb. u. erl. durch L. Schulte. 1922 (1 Kt. 18 S.)

Bro] Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Höter-Heimholt, Hans, Dr. h. c. Hofr. em. Prof.: Das Erdöl und seine Verwandten. Geschichte, physikal. u. chem. Beschaffenheit, Vorkommen, Ursprung, Auffindung u. Gewinnung d. Erdöles. 4. neubearb. Aufl. Mit 36 Abb. im Text u. 1 Taf. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. (XV, 384 S.) 4° Gz. 12. 50; geb. 16.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Borngräber, Verlag in Leipzig.

Reigen. Blätter für galante Kunst. (Verantw.: C. P. Heinrich.) Jg. 4. 1923. [12 Hefte.] H. 1. (23 S. mit z. T. farb. Abb.) Leipzig: W. Borngräber [1923]. 4° Jedes H. b 500.—

En] Gustav Fischer in Jena.

Weltwirtschaftliches Archiv Zeitschrift d. Instituts f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr an d. Univ. Kiel. Hrsg. von Dr. Bernhard Harms, Prof. Bd 18. H. 3 [Schluss]. (S. 485—628, 153—278, XII, 38 S.) Jena: G. Fischer 1922. gr. 8° Gz. 3.—

Preisberichtigung des Verlegers zur Aufnahme im Bbl. Nr 297 vom 22. 12. 22.

Döll] Carl Höym Nachf. Louis Cahnbley in Hamburg.

Die Kommunistische Internationale. Organ d. Exekutivkomitees d. Kommunistischen Internationale. Unter Red. von Georg Sinowiew [Zinovjev] u. Karl Radek. Jg. 4, No 23. (181 S.) Petrograd: (Verlag d. Kommunistischen Internationale; Hamburg: C. Höym Nachf. in Komm. 1922.) 4° Gz. 3.—

Wag] 3. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Allgemeines Statistisches Archiv. Organ d. Deutschen Statist. Gesellschaft. Hrsg. von Georg von Mayr, München, u. Friedrich Zahn. Bd 13. 1921/22, H. 1/3. (344 S.) München, Berlin & Leipzig: J. Schweizer 1922. 4° 860.—

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Ungarische Jahrbücher. Hrsg. von Robert Gragger. Bd 2, H. 3/4. (IV S., S. 161—232, XXIX—XXXIV.) Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922. 4° Gz. 1. 80. Schlz. 400

Berzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

3. P. Bachem in Köln. U 3
*Brey, Joseph ben David, der Getreue. Biblische Erzählung.
*Herbert: Gott allein genügt!

6. Braunschweigdr. u. Verlag in Karlsruhe. 14588
Smith: Einführung in die allgemeine u. anorganische Chemie auf elementarer Grundlage. Deutsche Bearbeitung v. E. Stern.

5. Aufl. v. J. D'Ans. Geb. Gz. 9, Schlz. d. BV.

Drei Masten Verlag A.-G. in München. 14589
Bibliothek, Russische.

4. Bd. Eliasberg: Dostojewskij-Brevier. Gz. 7, Hlwbd. Gz. 10, Schlz. d. BV.

Dürsche Buchh. in Leipzig. U 3
Karsen: Deutsche Versuchsschulen der Gegenwart u. ihre Probleme.

Gz. 2, geb. Gz. 2, 8.

Münch: Mit Jungvolk aller Länder auf Sylt. Gz. 3.

J. W. Gloedner & Co. in Leipzig. 14588
Pfeiffer: Der Eislauf. 3. Aufl. 187 M 50 J.

— Der Ski-Sport. 4. Aufl. 187 M 50 J.

Otto Harrassowitz in Leipzig. Jahrbuch der Bücherpreise. Bearb. v. F. Rupp. 10. Jahrg. 1921. Geb. Gz. 6, Schlz. d. BV.	14584	Gott'sche Buchhandlung Nachf., J. G., Stuttgart. Daheim-Expedition (Belhagen & Klasing), Leipzig. Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H., Berlin SW 68.	Nr. 296, S. 14518 Nr. 297, S. 14541 Nr. 296, S. 14518
Otto Liebmann, Verlagsbuchh. in Berlin. Juristen-Zeitung, Deutsche. Januar 1923. 190 M. *Kloß u. Schwarz: Handausgabe des Kapitalverkehrsteuergesetzes unter bes. Berücksichtigung der Börsenumsatzsteuer. Gz. 2, Schlz. 350.	14586	Diederichs Verlag, Eugen, Jena. S. 500. Nr. 293, S. 14417; Nr. 294, S. 14454; Nr. 298, S. 14564	Nr. 296, S. 14518
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. Kahle: Die Maschinen-Elemente im Frage u. Antwort. 1. Heft. Riete. 5. Aufl. Gz. 0,9. 4. Heft. Zapfen. 4. Aufl. Gz. 0,6.	14587	Dietrich, Felix Gaußsch/Leipzig. Dörfling, A., Hamburg. Drei Masten Verlag, A.-G., München. Ehrlin & Paiblin, Neutlingen. Eulen-Verlag G. m. b. H., Leipzig. Euphorion-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg. Eysler & Co., Dr. A.-G., Berlin SW 68. Friedeben & Koenen, Essen/Ruhr. Friederichsen & Co., L., Hamburg 1. Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.	Nr. 296, S. 14518 Nr. 295, S. 14484 Nr. 296, S. 14515 Nr. 293, S. 14422 Nr. 298, S. 14416 Nr. 298, U 3 Nr. 297, S. 14542 Nr. 298, S. 14564 Nr. 296, S. 14518 Nr. 293, S. 14422 u. 30; Nr. 297, S. 14540
Dr. Franz A. Pfeiffer & Co. Verlagsge. m. b. H. in München. Horlacher: Das Agrarprogramm der deutschen Sozialdemokratie. Gz. etwa 0,3, Schlz. d. BV. Pfeilschiffer: Die kirchlichen Wiedervereinigungsbestrebungen der Nachkriegszeit. Gz. 1,5, Schlz. d. BV.	14584, 92.	Grothe'sche Verlagsbuchhandlung, G., Berlin SW 11. S. 500.	Nr. 294, S. 14449
Kösl & Cie. Verlag in München. 1. Bd. Werner: Einführung in die Philosophie. 6.—8. Taus. Geb. Gz. 3. 3. Bd. Werner: Die Philosophie Nietzsches. 5.—7. Taus. Geb. Gz. 2,5. 7. Bd. Werner: Praktische Philosophie. 5.—7. Taus. Geb. Gz. 2,5. 9. Bd. Diefenbrunner: Theosophie. 4.—7. Taus. Geb. Gz. 3. Schlz. d. BV.	14591	Groth, J. M., Elmshorn. S. 400. Hachmeister & Thal, Leipzig. S. 500. Hahn, M., Wernigerode. Halenkreuz-Verlag, Hellerau/Dresden. *Hiersemann, Karl, W., Leipzig. *Hirzel, S., Leipzig. Hobbing, Peter, Berlin-Sieglin. Hobbing, Reimar, Berlin SW 61. Hoffmann, Julius, Verlag, Stuttgart. S. 500. Hofmann & Co., A. G. m. b. H., Berlin SW 48. Jänecke, Dr. Max, Verlagsbuchh., Leipzig. S. 500.	Nr. 295, S. 14480
Gustav Schloemanns Verlagsbuchh. (Gustav Sid) in Leipzig u. Hamburg.	14585	Keil's Nachf., Ernst, (Aug. Scherl), G. m. b. H., Leipzig.	Nr. 296, U 1
Guntram v. Augsburg, Meister: An England. Gz. 0,5; Schlz. d. BV.		Koelz, Maximilian, Leipzig.	Nr. 295, S. 14484
Franz Schneider Verlag in Berlin.	U 2	Korn, Wilh. Gottl., Breslau I.	Nr. 293, S. 14422
Luxusgraphik Schneider. Mérimée: Tomango. Illustriert v. R. Janthur. Nr. 1—100 Bdrbd. 20 000 M netto, Nr. 101—200 Bdrbd. 12 000 M netto. *Die Gazelle. Ein afrikanisches Märchen, geschrieben u. illu- striert v. R. Janthur. *Gogol: Das Gespenst. Illustriert v. A. Kubin.		Langenscheidt, Dr. P., Berlin W 15. Laub'sche Verlagsbuchh., E. G. m. b. H., Ber- lin N 54.	Nr. 295, S. 14484
»Snanje« Russischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.	14586	Lichtenstein, Erich, G. m. b. H., Verlag, Weimar.	Nr. 296, S. 14518
Böttner: Gemüsegärtnerei. Übers. u. ergänzt v. A. M. Rabino- witsch. Gz. 10, Schlz. d. BV.		Lohmann Verlag, Hans, Leipzig.	Nr. 297, S. 14542
E. P. Tal & Co. Verlag in Wien.	U 1	Maier, Otto, Ravensburg.	Nr. 294, S. 14449 u. 54
Fontana: Der Garten immergrün. Deutsche Volkslieder. Gz. 5,5, geb. Gz. 7, Schlz. d. BV.		Maranatha-Verlag (Maximilian Koelz), Leipzig.	Nr. 295, S. 14484
Georg Thieme in Leipzig.	14585	Marcan-Brock-Verlag, Köln/Rhein.	Nr. 295, S. 14484
*Methoden, Die, der organischen Chemie. (Weyls Methoden.) Hrsg. v. J. Houben. 2. Aufl. Spezieller Teil. Gz. 19, Bdrbd. Gz. 24, Hrsgbd. Gz. 27,5.		Marcus, M. & H., Breslau XIII.	Nr. 296, S. 14518
Bedula-Verlag in Dillingen a. D.	U 2	Mezlersche Verlagsbuchhandlung, J. V., Stuttgart. S. 500.	Nr. 294, S. 14452
Eilers: »Im Wald u. auf der Heide . . .« Jagdliche Erzählungen u. Skizzen. Pappbd. Gz. 4,3.		Moritz, Ernst Heinrich, Stuttgart. S. 500.	Nr. 294, S. 14452
Schrönghamer-Heimdal: Ursula Kronawitter. Eine Liebesgeschichte aus Altbayern. Pappbd. Gz. 5.		Mörlins, W. J., Berlin W 15.	Nr. 294, S. 14450
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommandit-Gesell- schaft, Verlagsabteilung Kempten.	14590	Moeser Buchhandlung, M., Leipzig.	Nr. 294, S. 14458
Hochland. Hrsg. v. R. Muth. 20. Jahrg. 1922/23. 4. Heft. Ja- nuarheft. 500 M.		Oldenbourg, Martin, Berlin SW 48. S. B.-V.	Nr. 293, S. 14416
Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin.	U 3	Paren, Paul, Berlin SW 11.	Nr. 294, S. 14457
Lechner: Was wird nach der Mark-Stabilisierung? Gz. 0,4.		Piper & Co., R., München.	Nr. 294, S. 14455
Abshagen, Hans Friedrich, Dresden-A. 16. S. 400.		Poeschel, E. G., Verlag, Stuttgart. S. 500.	Nr. 294, S. 14452
+Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.	Nr. 296, S. 14519	Rascher & Cie., A.-G., Verlag, Zürich/Schweiz. S. 500.	Nr. 295, S. 14499
Akademische Verlagsgesellschaft Athenaeum m. b. H., Berlin-Neubabelsberg.		Reclam jun., Philipp, Leipzig. Nr. 293, S. 14417;	Nr. 298, S. 14565
Bergmann, J. A., München.		Saaleck-Verlag G. m. b. H., Köln/Rhein.	Nr. 294, S. 14454
Bonc & Comp., Adolf, Stuttgart.		Salzer, Eugen, Heilbronn/Oder. S. 300.	Nr. 294, S. 14461
Braun & Schneider, München I.		Schleswig-Holsteinische Verlagsanstalt, Kiel.	Nr. 296, S. 14511
Buhon & Berder, G. m. b. H., Nevelaer/Nld.		Schulz & Co., C. A., Plauen/Bogild.	Nr. 298, S. 14560
Callwey, Georg D. W., München.		Schwabe, Dr. Willmar, Leipzig. S. B.-V.	Nr. 296, S. 14518
Cassirer, Bruno, Berlin W 35.		Seemann, Siegfried, Berlin NW 6. S. 250.	Nr. 296, S. 14519
Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.		Spaner, Otto, Leipzig-R.	Nr. 298, S. 14559
		Sponholz Verlag, Adolf, G. m. b. H., Hannover.	Nr. 294, S. 14454
		Steinkopf, J. A., Verlag, Stuttgart. S. 500.	Nr. 294, S. 14452
		Süddeutsches Verlags-Institut Julius Müller, München.	Nr. 293, S. 14419
		»Süva« Südbayerische Verlagsanstalt G. m. b. H., München-Pullach.	Nr. 297, S. 14542
		Leubner, B. G., Leipzig.	Nr. 296, S. 14517
		Thelemann's Verlag, L., Weimar.	Nr. 297, S. 14542
		Thienemanns Verlag, A., Stuttgart.	Nr. 298, S. 14559
		Unger, Alfred, Berlin E 2.	Nr. 294, U 4
		Belhagen & Klasing, Bielefeld-Leipzig.	Nr. 296, S. 14519; Nr. 297, S. 14540/41
		Verband kathol. Gebetbuchverleger, Einsiedeln/Schweiz.	Nr. 295, S. 14477
		Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, Berlin W 30.	Nr. 293, S. 14422
		Verlag der Gartenschönheit, G. m. b. H., Berlin- Westend.	Nr. 295, S. 14479
		Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn, G. m. b. H., Frankfurt/Oder.	Nr. 293, S. 14422
		Verlagsbuchhandlung von Richard Schötz, Ber- lin SW 48. S. B.-V.	Nr. 293, S. 14416
		Bobach & Co., W., Leipzig.	Nr. 296, S. 14518
		Waldhaus-Verlag, Hinterbrühl/Wien.	Nr. 297, S. 14540
		Zumstein-Brad, A., Grünbach/Allgäu.	Nr. 298, S. 14416

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
Walter de Gruyter & Co.
BERLIN W 10



Wir bitten zu beachten, daß
vom 27. bis 30. Dezember
unsere Auslieferung in
Berlin und Leipzig
wegen Inventuraufnahme
ruht



VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
Walter de Gruyter & Co.
BERLIN W 10



Unsere Auslieferungen

in Leipzig, München und Berlin
bleiben zwecks Lageraufnahme
am 2. und 3. Januar 1923
geschlossen. Die einlaufenden
Bestellungen werden der Reihe
nach ab 4. Januar 1923 erledigt

München, 22. XII. 1922

Kurt Wolff Verlag A.-G
Hyperion Verlag G.m.b.H

Vom 24.—31. Dezember

sind unsere Auslieferungen in Leipzig und München wegen Inven-

turarbeiten vollständig

geschlossen.

Alle während dieser Zeit eingehenden Bestellungen, sowie alle Bestellungen, die vor Weihnachten aus irgendwelchem Grunde nicht erledigt werden konnten, werden nach dem 1. Januar ausgeliefert. Mit 1. Januar führen wir **Grundzahlen**, die in den nächsten Tagen im Börsenblatt bekanntgegeben werden, mit der **Schlüsselzahl des Börsenvereins** ein. Firmen, die wünschen, daß rückliegende Bestellungen zu diesen neuen Bedingungen nicht auszuführen sind, werden ersucht, uns umgehend Mitteilung zu machen.

München, 18. Dezbr. 1922

Albert Langen

Hierdurch zur Mitteilung, daß ich mein Geschäft dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe. Die Firma **F. Volkmar, Leipzig**, hat sich bereit erklärt, meine Vertretung zu übernehmen.

Ich habe besondere Verwendung für kunstgeschichtliche, künstlerische und rein wissenschaftliche Literatur und ersuche die Herren Verleger, so weit ich nicht mit Ihnen bereits in Geschäftsverbindung stehe, um Über-
sendung ihrer Kataloge und Rundschreiben. Die Herren Antiquare bitte ich um Über-
sendung ihrer Kataloge von Versteigerungen in 2facher Anzahl.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Berlin SW 11,
Schöneberger Straße 8
Tel.: Nollendorf 1669
Postcheckkonto: Berlin 62449
Bankkonto: Disconto-Gesellschaft

Wolf Müller,
Buchhändler und Antiquar

MÜLLER & CO. VERLAG
KRONPRINZENSTRASSE 30
POTSDAM

Wegen Inventurarbeiten
bleibt unsere Auslieferung
zwischen Weihnachten
und Neujahr geschlossen

Potsdam, Dezember 1922

Den Herren Verlegern

zur ges. Kenntnis, daß ich vom 1. Januar 1923 an mir mehr direkt
beziehe. Ich werde alle Zahlungen
wie bisher direkt und pünktlich be-
gleichen. Die hohen Spesen bringen
mich rechnerisch zu diesem Schritt.

Heinrich Meier, Iserlohn.

Ab 1. Januar 1923 verkehre ich
fernherhin weder "über Leipzig" noch
durch die "Bestellanstalt" der Kor-
poration der Berliner Buchhändler,
sondern ausschließlich direkt.

Berlin W 35, den 27. Dez. 1922.

Carl Chun, Inh. Bernh. Fahrig

Bekanntmachung

Unsere Auslieferung bleibt am 29. und 30. Dezember infolge Inventur geschlossen. Bestellungen werden vom 2. Januar 1923 ab wieder zur Ausführung gebracht.

Berlin-Leipzig,
am 27. Dez. 1922

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Rich. Bong Verlag.

Mit heutigem Tage scheidet mein Prokurist Herr Fritz Franke aus meiner Firma aus, um sich einen anderen Wirkungskreis zu schaffen. Ich danke ihm auch an dieser Stelle für die stete und kluge Wahlneigung meiner Interessen. Seine Gesamtprokura erlischt mit dem heutigen Tage, diejenige der übrigen drei Herren meiner Firma:

Walter Heldheim,
Paul Herrmann,
Gustav Türpe

bleibt unverändert bestehen.

Leipzig, 24. Dezember 1922.

Karl W. Hiersemann.

Ab 1. Januar 1923 übergebe ich meine Vertretung für Berlin der Berliner Kommissionsbuchhandlung G. m. b. H. Bitte alle Großberliner Verleger, meine Sendungen durch diese Firma zu befördern, falls nicht anders von mir angegeben.

Aug. Heinr. Pusch,
Potsdam

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernahmen wir die Kommission der Firma:

Koch's Buchhandlung,
Kappeln/Schles.

Leipzig, den 19. Dezember 1922.

Groß- u. Kommissionshaus
Deutscher Buch- und Zeitschriften-
händler e. G. m. b. H., Leipzig.

Verkaufs-Anfrage, Kauf-Gesuche Teilhaber-Gesuche und Anfrage

Kaufgesuche.

Nestaufl., Remitt. usw. aus allen Gebieten lauft; Margueriten-Verlag J. Gräf, Leipzig.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. laufen bei Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Zur Erweiterung meines Verlages suche ich einige gute vaterländische Romane, bzw. eine ganze Sammlung zu kaufen. Vorräte müssten noch vorhanden sein.

Gef. Anerbieten u. # 2962 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu laufen gesucht. Angebote erbeten: Carl Schult, Breitau 10, Enderstr. 3.

Verkaufsanträge.

Groß- und Sortimentsbuchhandlung in bester Lage einer rheinischen Großstadt um # 4 Millionen zu verkaufen. Angeb. u. L. 608 an d. Ann. Exp. D. Schürmann, Düsseldorf.

Für Tschecho- slowakei.

Ein hervorragend schönes

Leporello- Bilderbuch,

das bereits in fast allen europäischen Sprachen erschienen ist und durch

schlagenden Erfolg hatte, ist bei uns soeben in tschechischer und slowakischer Sprache erschienen. Die Auflage beträgt 4000 tschechische u. 1000 slowakische Bücher. Das ganze Objekt ist mit dem Verlagsrechte für 10000 Kc abzugeben. Tschechischen Kollegen, die Bilderbücher führen, bietet sich hier ein außerordentlich lukratives Geschäft.

Erlangeb. erbeten unt. Leporello Nr. 2982 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Schlüsselzahl ab 27. Dez. **600.**

Friedrich Hofmeister,
Musikalienverlag, Leipzig.

Schlüsselzahl
ab 27. d. M.

400.

Berlin W 35.

Hugo Steinitz Verlag.

Mit sofortiger Wirkung erhöhen wir die Schlüsselzahl für unsere sämtlichen Verlagswerke auf

600

und schließen uns damit wieder der Schlüsselzahl des B.-V. und D. V. an.

Berlin-Leipzig, am 23. Dezember 1922.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Rich. Bong Verlag.

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Hölber-Pichler-Tempsky A. G. in Wien. 27. XII. 22.
G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig.

Grundzahlen mit Börsenvereins-Schlüsselzahl für Veröffentlichungen des Österreichischen Archäologischen Instituts.

Für das Ausland: Bd. — Schweizer Franken. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt. Umrechnung in sonstige Auslandswährungen nach dem Schlüssel der Außenhandelsnebenstelle.

Bienkowski, P. N. v., Die Darstellungen der Gallier in der hellenistischen Kunst. 14,60.

Forschungen in Ephesos. I. Bd. 25.—, II. Bd. 21.—.

Forschungen in Salona. I. 16,70.

Führer durch das I. I. Staatsmuseum in Aquileja. 1,20.

Führer durch Ephesos v. J. Ensl. 1,20.

Führer durch die Antiken-Sammlung des Landesmuseums in Klagenfurt von M. Egger. 1,20.

Führer durch Pola von Anton Gnire. 1,90.

Führer durch das I. I. Staatsmuseum in S. Donato in Zara. 1,70.

Jahreshefte des Österreichischen archäologischen Institutes in Wien:

Bd. I bis XII und Bd. XVIII je 13.—.

Bd. XIII bis XVI/I. Vergriffen.

Bd. XVI/II u. XVII je 20.—. Werden nur serienweise abgegeben.
Bd. XIX/XX. 21.—.

Niemann, G., Der Palast Diokletians in Spalato. 28.—.

Praschniker, H., Auswahl archaischer Marmorstatuen im Akropolis-Museum. 58.—.

— Archaische Marmorstatuen i. Akropolis-Mus. i. Athen. 6,50.

Sonderschriften des Österreichischen archäologischen Institutes in Wien:

I. Bd. Kleinasiat. Münzen. Von F. Imhoof-Blumer. Bd. I. 15.—.

II. Bd. Ara pacis Augustae. Von Eugen Petersen. 17,40.

III. Bd. Kleinasiat. Münz. Von F. Imhoof-Blumer. Bd. II. 12.—.

IV. Bd. Codex escurialensis. Von Hermann Egger. 28.—.

V. Bd. Römische Militärgräbersteine der Donauländer. Von Harald Hofmann. 5,80.

VI. Bd. Urkunden dramatischer Aufführungen in Athen. Von Adolf Wilhelm. 17,30.

VII. Bd. Beiträge zur griechischen Inschriftenurkunde. Von Adolf Wilhelm. 20.—.

VIII. Bd. Andros. Von Theophil Saucius. 11.—.

IX. Bd. Frühchristliche Kirchenbauten im südlichen Noricum. Von Rud. Egger. 7.—.

Tituli Asiae Minoris. I. 11,40. II. 12,40.

Quidborn-Verlag in Hamburg. 27. XII. 22.

John, Marienkantor. Halbln. 1800.—, Halbldr. 3000.—.

Kinai, Blinkfüßer, — Bott, — Lanterne, — Strandgoot. Geb. 1100.—.

— Blinkfüßer. 50. Tausend. Halbldr. 3000.—, sign. Gangldr. 7000.—.

Orlepp, Wunderland. Geb. 900.—.

Briede, Mann im Sturm. Geb. 1250.—.

— Sill Kälper. Geb. 900.—.

Quidborn-Bücher. Kart. 175.— die Nummer, geb. Doppelnr. 450.—.

1. Quidborn-Mappe: Aus Niederdeutschland. 450.—.

»Snanje« Russ. Verlag m. b. H. in Berlin SW. 68. 27. XII. 22.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Populär-Wissenschaftliche Bibliothek:

J. Böttner, Gemüsegärtnerie. 10.—.

B. Düschene, Radiotelegraphie. 1,50.

L. Grüß, Elektrizität. 1,50.

F. Hammacher, Telegraphie und Telephonie. 2,50.

A. Kober, Die ersten Schritte des Elektrotechnikers. 1.—.

R. Oppenheimer, Anorganische Chemie. 4.—.

Dr. R. Schwarz, Die erste Hilfe.... 1.—.

E. Sievers, Buchführung. 6.—, mit Einband 8.—.

G. Wohlbold Mineralogie. 1,50.

»Snanje« Russ. Verlag m. b. H. in Berlin SW. 68 ferner:

Schlüsselzahl des Börsenvereins. 27. XII. 22.

Kinder-Bibliothek:

Afanassjew, Russische Märchen.

Der Fuchs und der Wolf u. a. —35.

Kozma, der Reiche u. a. —35.

Iwanischka der Dummkopf u. a. —35.

Literatur-Bibliothek:

A. Tolzow, Auserwählte Gedichte. —40.

L. Tolstoi, Luzern. —40.

L. Tolstoi, Der Wirt und der Knecht. —50.

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung expediert:

Jahrbuch der Bücherpreise

Ergebnisse der Versteigerungen

in Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Holland, Skandinavien und der Schweiz

bearbeitet von

F. Rupp.

XVI. Jahrgang: 1921.

Preis gebunden Grundzahl 6 × Schlüsselzahl d. B.-V.
Auslandspreis 6 Schweizer Franken.*)

Die Auflage ist eine beschränkte, sodass der Band, ebenso wie die vorhergehenden Bände, bald vergriffen sein dürfte. Es empfiehlt sich umgehende Bestellung, falls noch nicht aufgegeben. Wegen der Lieferung der früheren Bände bitte ich bei Bedarf anzufragen.

Interessant ist jeder ernsthafte Sammler wertvoller Bücher und jeder Antiquar. Die Absatzfähigkeit ist also erade jetzt die denkbar beste.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Das Agrarprogramm der deutschen Sozialdemokratie

von Dr. Michael Horlacher

Direktor der Bayerischen Landesbauernkammer.

Ungefährer Preis: Grundzahl 0,8 (Schlüsselzahl des B.-V.)

An der Bauernschaft sind bisher alle Experimente der Sozialdemokratie gescheitert. Im Görlitzer Programm traut sich die Führerchaft der Sozialdemokratie an das Agrarprogramm überhaupt nicht mehr heran. Nun ertönt neuerdings der Ruf

„Macht die Landwirte zu Staatspächtern“.

Da tut es wirklich not, dass alle Landwirte, alle Politiker, alle Deutschen das verdienstvolle Büchlein lesen, um aus ihm zu erleben, was sie von der Sozialdemokratie zu erwarten haben und was nicht.

Wir liefern bar mit 40% und 11/10.

Dr. Franz A. Pfeiffer & Co., Verlagsges. m. b. H.
München, Maxstraße 4/IV

An England

Z

Von

Meister Guntram von Augsburg

Gj. — .50 u. Schlüsselzahl d. B.V. Vorzugsbestellungen bis 20. I., Schlüsselzahl 500
Auslandspreis: — .60 Schweizer Franks usw.*)

Diese neueste Schrift des Verfassers — wie immer mit männlicher Kraft und Offenheit geschrieben — setzt sich mit dem höhnenden Worte Lloyd Georges über Deutschlands Not auseinander, daß nun nichts mehr übrig bleibe, als Deutschland der Barmherzigkeit Gottes zu empfehlen. Wie ein Kanal des Weltgerichtes wird dieses Wort von Volk zu Volk leuchten, denn es ist **das Wort, das bisher noch nicht gewagt worden ist**
an Englands Adresse zu richten.

Jeder Sortimentier wird Absatz haben und sollte sich um Verbreitung bemühen, denn „An England“ zeigt auch einen Weg die Völker

zur Revision des Versailler Vertrages

zu bewegen. Für Auslage im Schaukasten Exemplare mit wirksamen Streifband.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fid) Leipzig u. Hamburg

Auslieferung in Stuttgart: Südd. Grossobuchhandlung Umbreit; für Hamburg: Agentur des Rauen Hauses.

* Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Verlag von Georg Thieme, Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:

Die Methoden der organischen Chemie

(Weyls Methoden)

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von
Professor Dr. J. Houben, Berlin

Zweite, völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage

Band II: Spezieller Teil.

XXVII, 1115 Seiten. Lex.-8°. Mit 41 Abbildungen,
2 Tafeln und 1 Kurve.

G.-Z. 19.—; Gebd. in Halbl. 24.—; Gebd. in Halbfz. 27.50

Ausland Schwz. Frs. *): 36.—

Gebd. in Halbl. 40.—; Gebd. in Halbfz. 43.—

Das Erscheinen des II. Bandes wird von den zahlreichen Interessenten mit grosser Spannung erwartet. Prüfen Sie bitte die Fortsetzungslisten sorgfältig. Jeder Besitzer des I. Bandes ist sicher Käufer der folgenden. Neue Abnehmer finden Sie durch Vorlage bei allen **organischen Chemikern, chemischen Laboratorien der Institute u. Fabriken, Bibliotheken, Pharmazeuten u. bei allen Studierenden**.

Inzwischen hat auch die Drucklegung der beiden noch fehlenden Bände gute Fortschritte gemacht; Band III soll im Frühjahr 1923, IV im Herbst 1923 zur Ausgabe gelangen.

Bedingt kann ich nur vereinzelt und mit Abrechnungsverpflichtung zum 1./4. 23 liefern. — Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, 20. Dezember 1922 Georg Thieme

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Meister Guntram von Augsburg

Die Art, wie Meister Guntram seine Gedanken ausspricht, der prophetische Ernst, mit dem er redet, verleiht allen seinen Schriften eine tiefgehende, erschütternde Kraft.

Außer seiner neuesten Schrift „An England“ (siehe oben) erschien:

Trostbuch des Meisters Guntram von Augsburg.
16.—17. Tausend. G.-Z. —70.

Der reisige Michael. Von Meister Guntram von Augsburg. 22.—24. Tausend. G.-Z. 1.—.

Schwermut zu heilen. Ein Genesungsbuch. Von Meister Guntram zu Augsburg. 13.—14. Tsd. G.-Z. 1.—.

Vor den Trümmern. Ein Buch der Einkehr. Von Meister Guntram von Augsburg. 22.—23. Tsd. G.-Z. 1.—.

Der König. Ein Buch v. Rettung u. Aufstieg. Von Meister Guntram v. Augsburg. 10.—11. Tsd. G.-Z. 1.—.

Der Turmbau zu Babel. Eine Deutung d. Zeit. Von Meister Guntram v. Augsburg. 6. Tsd. G.-Z. 1.—. Grundzahl und Schlüsselzahl des Börsen-Vereins.
Vorzugspreis bis 20. I. 500

Guntrams Schriften reden von Deutschlands Not und Deutschlands Rettung.

Jeder Sortimentier sollte sie dauernd auf Lager haben.

Zum Teile sind die Schriften des Verfassers bereits ins Holländische und Dänische übersetzt.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung.
(Gustav Fid) Leipzig.

MÜLLER & CO. VERLAG
KRONPRINZENSTRASSE 50
POTSDAM

*

Schlüsselzahl

ab 20. Dezember 1922

5 • 0 • 0

Gesamtprospekt und Grundpreisverzeichnis ist fertiggestellt. Wir liefern ein Exemplar gratis, weitere zum Preise von M. 100.— Wir bitten zu verlangen.

Für den Wintersport!

In 3. Auflage erschien: Preis M. 187.50

Der Eislauß

einschließlich

Kunstlauf, Eisrennen und Tanzen.
Mit 20 Abbildungen von K. Pfeiffer

In 4. Auflage erschien: Preis M. 187.50

Der Skisport

nebst Darstellung der Sprungtechnik.

Mit 25 Abbildungen von K. Pfeiffer

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Verlag von F. W. Gloedner & Co.
Leipzig

L. SCHWANN · DÜSSELDORF DRUCKEREI UND VERLAG.

In Anbetracht der unsicheren Bewertung der deutschen Mark haben wir mit Genehmigung der Aussenhandelsnebenstelle für die folgenden, auch im Auslande viel gekauften Werke unseres Verlages

Auslandspreise*)

In der Währung der empfangenden Länder festgesetzt:

		Vogels Novum Testamentum Graece geb. 1/1 Leinen	Vogels Novum Testamentum Graece et Latine 1/1 Leinen	Tillmann Episteln pro Bd. geb.	Tillmann Evangelien pro Bd. geb.
Schweiz . . .	Fr.	8.—	16.—	10.—	10.—
Dänemark . . .	Kr.	8.—	16.—	10.—	10.—
England . . .	sh.	8.—	16.—	10.—	10.—
Frankr./ Belgien	Fr.	12.—	24.—	15.—	15.—
Holland . . .	Fl.	4.—	8.—	5.—	5.—
Italien . . .	L.	12.—	24.—	15.—	15.—
Norwegen . . .	Kr.	10.—	20.—	12.—	12.—
Schweden . . .	Kr.	7.—	14.—	9.—	9.—
Spanien . . .	Pes.	8.—	16.—	10.—	10.—
U. S. A. . .	Doll.	1.50	3.—	2.—	2.—

Auf diese Auslandpreise gewähren wir
33 1/3% Rabatt.

Wir verpflichten die Wiederverkäufer, diese Bücher nur gegen Berechnung in Auslandswährung zu liefern und uns jeden solchen Verkauf anzugezeigen.

Düsseldorf, 25. November 1922.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Russisch.

In unserem Verlage erschien:

J. Böttner Gemüsegärtnerei

übersetzt und ergänzt von

A. M. Rabinowitsch.

233 Abbildungen im Text.

Grundzahl 10.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

②

„SNANJE“
Russischer Verlag G. m. b. H.

Berlin SW 68.

Zimmerstrasse 61.

Auslandspreise.

Nach Genehmigung durch die Außenhandelsnebenstelle seien
wir folgende Auslandspreise fest:

Zuckermann, Statistischer Atlas zum Welthandel
1 £, 5 Dollar, 12 holländ. Gulden, 18 schwed. Kronen,
25 Schw. Franken*)

Glockemeier, Werden u. Vergehen von Staaten
brosch. 6 Schw. Franken, 1.15 Dollar, 5.3 sh.*)
geb. 8 " 1.50 " 7 "
Hbfz. 12 " 2.30 " 10.5 "
Otto Eisner Berla"sses. m. b." H., Berlin S. 42
*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufs-
ordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Rikola Verlag
WIEN + LEIPZIG + MÜNCHEN

Adolf Glashbrenner
Bilder und Träume
aus Wien

Herausgegeben von Victor Klarwill

Mit 13 Bildtafeln, darunter einer farbigen, nach alten
Stichen und Lithographien

.... Ein liebenswürdiges und anmuthiges Buch
eine Reihe liebevoll geschaute und empfundener Skizzen
voll feinstter Empfindung....

Mannheimer Generatanzeiger.

.... Als erstes Bändchen der Serie „Die gute alte
Zeit“ ist dieses ungemein anmuthige, fluge Buch
des alten Berliner Humoristen erschienen.

Berner Tagblatt.

Bestellzettel anbei

Wiederaufbau des Außenhandels!

Die 10. Auflage 1922 von Meiers

Adressbuch der Exporteure

und Importeure der Welt. **1000 Seiten (ca. 65 000 Adressen) G.Z. geb. 10.—, Schlz. d. B.-V.
liefere ich, auf beiliegendem Zettel bestellt, zum Vorzugsrabatt mit 40%
Für den Welthandel unentbehrlich.**

Leipzig, Gutenbergstr. 3.

G. Hedeler.

Ihr bester Verkäufer:

VIERZEHNTAGIG

★ Die ★
schöne
Literatur

HERAUSGEBER:

Will Vesper

ZUVERLASSIGE

Berichte über Literatur
Dichter, Theater

Ed. Avenarius

LEIPZIG-ROSZSTR. 3

Die schöne Literatur
ist Ihnen ein unentbehrliches
beratendes Nachschlagewerk im Laden

Vierzehntägig 1 Heft

Berechnung monatlich. Preis für Januar M. 75.—
50 % bar, zum eigenen Gebrauch 55.— 2 Probe-
hefte kostenlos, jedes weitere Mark 20.— bar.

Neuer Jahrgang — Neue Ausstattung

Ed. Avenarius. Verlag. Leipzig

Die Maschinen-Elemente
in Frage und Antwort

von
Ingenieur Carl Kahle

Soeben sind erschienen und wurden versandt:

Heft 1: Niete

Fünfte, neubearbeitete Auflage mit 72 Fig. im Text
GZ. 0,9

Heft 4: Zapfen

Vierte Auflage mit 30 Figuren im Text
GZ. 0,6

Diese leichtverkäuflichen Hefte sind nach wie vor
Brotartikel für alle technischen Sortimentsbuchhandlungen
und solche, die **Techniker, Maschinenbauer, Schüler**
technischer Lehranstalten oder Angehörige techni-
scher Truppengattungen zu ihrer Kundschaft zählen.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn



SCHLÜSSELZAHL
1000
OTTO REICHL VERLAG
DER LEUCHTER
DARMSTADT
27. XII. 1922

(Z) Soeben erscheint:

Einführung
in die
allgemeine u. anorganische
Chemie

auf elementarer Grundlage

von

DR. ALEXANDER SMITH

Professor der Chemie und Direktor der chemischen Abteilung
an der Columbia-Universität New York

Deutsche Bearbeitung

von

DR. ERNST STERN

Mit einem Vorwort von DR. FRITZ HABER, ord. Honorarprofessor an der Universität Berlin

V. AUFLAGE

Überarbeitet und ergänzt von Dr.-Ing. J. D'ANS

XII u. 729 Seiten gebunden.

Bezugsbedingungen:

Grundzahl 9.—, Schlüsselzahl des B.-V.
30% bzw. 35% Rabatt und 11/10.

Zurückliegende neuere Bestellungen werden jetzt erledigt,
bei älteren erfolgt direkte Anfrage.

Kommissionsvorrat steht in beschränkter Anzahl zur Ver-
fügung; Verlangzettel anbei.

G. Braunsche Holbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhdg.
Berlin W 57

Deutsche Juristen-Zeitung

Neue Bezugsbedingungen ab 1.1.23:

Für Deutschland und Danzig monatliche Berechnung bei Verpflichtung zum Bezug des Vierteljahrs. Preis für Januar 1923: 190 M. ord.

Abonnement nur bei der Post! Die Vergütung wird gegen Einsendung der Originalpostquittung durch Postscheck oder Börse ausgezahlt. Für Januar 40 M.; zur gegenseitigen Arbeitserleichterung wird vierteljährliche Einsendung der Monatsquittungen empfohlen.

Versand durch Postüberweisung an Ihre Bezieher (Postamt und Wohnung genau anzugeben!) pro Vierteljahr 30 M. Abbestellung muss 3 Wochen vor der nächsten Bezugszeit erfolgen sein.

Für das gesamte Ausland (jetzt auch Österreich, Ungarn, abgetrennes Oberschlesien) Lieferung nur vom Verlage. Firmen, die bisher durch das Postamt bestellten, müssen sofort beim Verlage neu bestellen.

Die Auslandspreise verstehen sich nach wie vor vierteljährlich:
Argentinien 4 Pes. Papier, Belgien und Luxemburg 12 Frs.,
Brasilien 7 Milreis, Bulgarien 70 Lewa, Chile 6 Pes. Papier,
China 1.25 Dollar, Dänemark 5 Kronen, England u. Kolonien
6 Schilling, Finnland 15 Markkaa, Frankreich 12 Frs., Griechen-
land 8 Frs., Holland 3 Gulden, Italien 11 Lite, Japan 3 Yen,
Jugoslawien 30 Dinar, Norwegen 5 Kronen, Rumänien 75 Leu,
Schweden 4 Kronen, Schweiz 5 Fr., Spanien 6 Pes., Tschechoslowakei
18 tsch. Kronen, Ver. Staaten v. Amerika 1.25 Dollar.
Für Österreich-Ungarn erfolgt monatl. Berechnung: Jan. 190 M.,
für Russland, Polen, Türkei: Jan. 240 M.

Alle Lieferungen deutscher Firmen ins Ausland (auch Polen, Russland, Türkei) sind zur Nachberechnung des Auslandspreises mir stets sofort zu melden.

Deutsche Strafrechts-Zeitung

stellt ab 1. Januar 1923 ihr Erscheinen ein und wird mit der Deutschen Juristenzeitung vereinigt. Veranlassen Sie alle Bezieher der Strafr.-Ztg., dafür die D. Juristen-Zeitg. weiterzubeziehen.

Anfang Januar 1923 erscheint:

Handausgabe des

Rapitalverkehrsteuergesetzes
unter bes. Berücksichtigung der Börsenumsatzsteuer

Bearbeitet von

Dr. R. Kloss und Dr. E. Schwarz

Senatspräsident Rechtsanwalt,
am Reichsfinsanzhof München Syndikus d. Münchener Börse

Grundzahl 2.— ord., 1.40 bar; geb. 2.80 ord., 1.95 bar
und 9.8 bar auf einmal (Einband berechnet).

Käufer: Banken, Industrie- und Handelsfirmen, Börsen, kaufmännische und gewerbliche Vereine, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., Rechtsanwälte, Kapitalisten, Vermögensverwalter, vor allem die Finanzämter und deren Beamte.

Vom 27. Dezember 1922 an

neue Grundzahlen

für alle Verlagswerke. Vollständiges Verlagsverzeichnis mit neuen Preisen unentbehrlich (Porto für direkte Zusendung 5 M.). Es eignet sich besonders auch zum Vertrieb.

Meine Teuerungszahl ist bis 31. Dez. 1922 noch 350.



Der 4. Band unserer Russischen Bibliothek
② ist erschienen. ②

Dostojewskij-Brevier

Herausgegeben und übertragen von Alexander Eliasberg

278 Seiten Oktav / Preis: Grundzahl broschiert 7.—, in Halbleinen 10.—
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

*

Vor 30 Jahren noch hielt man Dostojewskij für einen spannenden Schriftsteller, vor 15 Jahren wußten schon viele, daß er ein großer Dichter sei. Die jetzige Generation aber erst ist sich bewußt geworden, daß dieser große Dichter vor allem ein religiöses und moralisches Phänomen von Weltbedeutung ist. Diesen Dostojewskij, den Seher, den Propheten, den „Kenner der Höhen und Tiefen“ will unser Brevier repräsentieren. Und es wird für jeden Kenner Dostojewskijs erfreulich sein, so das Wesentlichste dieses ungeheuren Werkes in einem Bande vereinigt zu haben, der für alle die, die diesen Großen noch nicht ganz kennen, ein Führer zu ihm und ein Begleiter in die Geheimnisse des Lebens sein wird.

*

Wir liefern bar mit 35% u. n/10

Drei Masken Verlag A.-G. / München



Hochland

Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens / der Literatur u. Kunst · herausgegeben von Karl Muth

**NEUE PREISE
ab 1. Januar 1923**

Infolge der katastrophalen Steigerung sämtlicher Herstellungskosten sind wir gezwungen, den Bezugspreis für Hochland, Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens / der Literatur und Kunst ab 1. Januar 1923 auf

**500 Mark
für den Monat**

zu erhöhen. Wir werden künftig nur noch monatlich berechnen und den neuen Monatspreis im vorausgehenden Hefte eigens bekanntgeben.

Die Bezugsbedingungen
für den Buchhandel bleiben unverändert. Die Lieferung erfolgt also innerhalb Deutschland wie bisher **spesenfrei** auf dem Postzeitungswege in Monatstechnung. Wenn nicht andere Angaben erfolgen, wird die bisherige Anzahl **unverlangt** weitergeliefert. Für direkte Lieferung ins Ausland müssen wir unsere Selbstkosten an Porto und Verpackungskosten in Rechnung stellen.

Rabattsatz:

Von 1—10 Expl. 25% | Von 26—50 Expl. 35%
Von 11—25 Expl. 30% | Ab 50 Expl. 40%
ohne Freiemplare.

Bei Postabonnement werden gegen Einsendung der Postquittung obige Rabattsätze vergütet.

Auslandspreise:*

Argentinien	0.80 Peso ord.
Belgien	5.— Frs. ord.
Brasilien	2.50 Mrs. ord.
Chile	2.50 Peso ord.
Dänemark	2.30 Kron. ord.
England	2 ¹ / ₄ sh. ord.
Frankreich	5.— Frs. ord.
Holland	1.20 Fl. ord.
Italien	6.20 Lire ord.
Japan	1.— Jen ord.
Luxemburg	5.— Frs. ord.
Norwegen	2.50 Kron. ord.
Schweden	1.80 Kron. ord.
Schweiz	2.50 Frs. ord.
Spanien und Länder span.	
Währung	2.50 Peso ord.
Tschecho-Slowakei	7.50 Kron. ord.
Vereinigte Staaten u. Mexiko	0.50 Dollar ord.

Rabattsatz glatt 33¹/₃ % ohne Freiemplare.

* Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Kempten, im Dezember 1922
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G.
Verlagsabteilung, Kempten

Anfang Januar erscheint:



Hochland

Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens / der Literatur u. Kunst · herausgegeben von Karl Muth

4. Heft. 1922/23. Zwanzigster Jahrgang

JANUAR-HEFT

Aus dem Inhalt:

Arrigo Levasti
Katholische Erneuerung in der italienischen Literatur

Professor Dr. Werner Weisbach
Ein Weg zu religiöser Kunst / Willy Oeser

Dr. Carl Christian Bry
G. K. Chesterton

Dr. Wilhelm Haas
Das Problem des Mediumismus

Friedrich Oberneder
Viele Bedenken und etliche Gedanken zur Jugendbewegung

Dr. Joseph Sprengier
Das katholische Drama

KRITIK
Neue Romane / Von Franz Herwig. Segen oder Fluch der Geschichte? / Von Dr. Philipp Funk

RUNDSCHAU
Der europäische Gedanke :: Die Diktatur :: Politische Bildung :: Dritte Woche für Religions-Ethnologie in Tilburg :: Zur Konversion Chestertons Die seelischen Triebkräfte der Jugendbewegung

SCHÖNGEISTIGES
Peter Dörfler
Die Papstfahrt durch Schwaben / Erzählung

Preis monatlich 500 Mark ord.

VERLAG
JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET
Kommanditgesellschaft
VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

(Z)

Philosophische Reihe

Herausgegeben von Alfred Werner

Soeben gelangen zum Versand:

Neuauflagen

Bd. 1 Einführung i. d. Philosophie.

Von Dr. Alfred Werner, Danzig.
6.—8. Tausend.

Gebunden M. 3.— ord., M. 1.95 bar.

Bd. 3 Die Philosophie Nietzsches.

Von Dr. Alfred Werner, Danzig.
5.—7. Tausend.

Gebunden M. 2.50 ord., M. 1.60 bar.

Bd. 7 Praktische Philosophie.

Von Dr. Alfred Werner, Danzig.
5.—7. Tausend.

Gebunden M. 2.50 ord., M. 1.60 bar.

Bd. 9 Theosophie. Von H. Tiefenbrunner. 4.—7. Tausend.

Gebunden M. 3.— ord., M. 1.95 bar.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

*

10 Bände auch gemischt mit
40%

(Z)

Weitere Neuauflagen im Druck. Wir bitten die geänderten Grundzahlen zu beachten.

Zettel anbei

Rösl & Cie. * Verlag * München
Auslieferung in Wien: Buchhdg. S. Goldschmied

Welt und Haus

Um uns vor größeren Verlusten zu schützen, müssen wir vom 1. Januar 1923 ab von der Vierteljahrsberechnung zur monatlichen Berechnung unserer Zeitschrift übergehen.

Der Heftpreis erhöht sich aus bekannten Gründen für den Monat Januar 1923 auf

Mark 20.— ord.

Wir liefern für:

M. 45.50 bar bei 1—9 Exemplaren, in Monatsberechnung für M. 182.— bar. M. 42.— bar bei 10 und mehr Exemplaren, in Monatsberechnung für M. 168.— bar.

Rabattvergütung bei Postbezug für Januar M. 85.—

Verlag „Welt und Haus“, Leipzig

Zur Jahreswende

DEIN DU WEG UND DIE WELT

2. Auflage

7. Auflage

366 Gedanken und Gedichte
Kartoniert — Geschenkband — Halbleder

Jetzt
mit Streifband in die Auslage

(Z) Gerhard Merian, Berlin-Zehlendorf (Z)

Das Jahresbuch

Fortschreibung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börseblattes zu richten.

Otto Maier Komm.-Ges. in Leipzig:
Brehms Tierleben. 10 Bde. Halbfranz.

2. Auflage.
Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde. 1885

— 1888. Halbfranz.

Kerner, Pflanzenleben. 2 Bände.

1887—91. Halbfranz.

Neumayr, Erdgeschichte. Halbfraz.
1886/87. 2 Bde.

Ranke, der Mensch. Halbfranz.
1886/87. 2 Bde.

zusammen für 110 000.—.

Anatole France. 10 Bde. Ganzln.
mit Goldtitel 12 000.—.

D. Friemann in Aurich (Ostfr):
Haeckel, Kunstformen in d. Nat.
Kplt. Leinen. Wie neu.

Meyers Konv.-Lx. 5. A. 21 Bde.
Halbleder. Sehr gut erhalten.

Otto Thurm in Dresden-A. 1:
Annalen d. Physik u. Ch. 1863/88.

Gebdn.

— do. Sachregist. 1824—1877.

— do. Namenregister zu Bd. 1—150.

Petermanns Mitteil. 1855/98. Gb.

— do. Ergbd. 1—27. Geb.

Stern-Verlag in Düsseldorf:

Joh. Lud. Gottfridi Historische
Chronyek van de Schepping
der Wereld ende der vier
Monarchyen med het gevolgh
tot op het Jaer 1660. Met
schoone koopere Plaeten ver-
eert door Jacob van Meurs.
Amsterdam 1660.
Selten schönes Exemplar in
2 Ganzlederbänden der Zeit,
ca. 500 Kupfer.
Direkte Gebote erbeten.

Heinr. Stenderholz, Münster, W.:
Lectures pour tous. V/X. 1902/07.
20 Stratz, d. freie Meer. Orig.
Pp. Tadellos.

August Breitinger in Stuttgart,
Postfach 210:
1 Hütte. 3 Bde. 1920. Wie neu.

Rüntig erscheinende Bücher ferner:

In Kürze erseint:

Die kirchlichen Wiedervereinigungsbestrebungen der Nachkriegszeit

von G. Pfeiffer, Professor für Kirchengeschichte, derzeit Rektor an der Universität München.

(Z)

Ungefähre Preis: Grundzahl 1,5 (Schlüsselzahl des B.-V.)

Aus dem Inhalt: Charakterisierung der katholischen, orthodoxen, anglikanischen und der protestantischen Kirchen unter dem Gesichtspunkte der für die gegenwärtigen Wiedervereinigungsbewegungen in Frage stehenden hauptsächlichsten Probleme. — Überblick über den zahlenmäßigen Bestand der einzelnen großen Kirchen. — Die erste große kirchliche Wiedervereinigungsbewegung der Gegenwart und die von der anglikanischen Kirche ausgehende Bewegung der „Weltkonferenz über Glaube und Kirchenverfassung“ (World Conference on Faith and Order). — Die katholischen Wiedervereinigungsbestrebungen mit den orthodoxen-morgenländischen Kirchen unter Papst Benedikt XV. und Pius XI. — Die „Allgemeine Konferenz der Kirche Christi für Leben und Arbeit“ Universal (Conference of the Church of Christ on Life and Work) unter Führung des schwedisch-lutherischen Erzbischofs Söderblom und des einflussreichsten amerikanischen Reformierten Macfarland. — Die Weltpolitik und ihr Einfluss auf die gegenwärtigen kirchlichen Wiedervereinigungsbewegungen. — Wahrscheinliche Aussichten der kirchlichen Wiedervereinigungsbestrebungen.

Wir liefern bat 40% und 11/10.

München / Dr. Franz A. Pfeiffer & Co., Verlagsgef. m. b. H.

Angebotene Bücher ferner:

A. R. Pillai & Co., G. m. b. H. in Göttingen:	Hanns Schaeffer Bh. in Starnberg i. Bayern:
The Illustrated London News. July to Dec. 1921 and X'mas Number. £ 1.15	Brockhaus Konv.-Lex. 13. Auflage. 16/17 Bde. Halbl.
The Illustrated London News. Jan. to Dec. 1922 and X'mas Number. £ 3.7	Lorenz, H., u. Ing. C. Heinel, Neuere Kältemaschinen.
The Sketch. July to Dec. 1921 a. X'mas Number. £ 1.15	Deutsches Nahrungsmittelbuch, hg. vom Bund dt. Nahrungsm.-Fabr. 2. Aufl. Leinen.
The Sketch. Jan. to Dec. 1922 a. X'mas Number. £ 3.7	Leitfaden z. Einführung in d. Stud. d. allg. organ. Warenkunde von Otto Jäger. 1881. Pappbd.
The Times Weekly Edition. July to Dec. 1921. £ 0.15	Die Nahrungsmittelgesetzgebung I. Dtschn. Reiche v. K. v. Buchka. 2. Aufl. Leinen.
The Times Weekly Edition. Jan. to Dec. 1922. £ 1.10	Neuzeitl. Zucht, Aufzucht u. Haltung d. Rindes v. Gg. Wilsdorf. 1913. Leinen.
The Times Daily. Oct. to Dec. 1921. £ 1.13	Die Hauptlehren d. neueren Landwirtschaft v. Wilh. Martin. 5. A. 1887. Pappbd.
The Times Daily. Jan. to Dec. 1922. £ 5.0	Henkel, Th., Katechismus d. Milchwirtschaft. 2. Aufl. Leinen.
The Times Literary Supplement. April to Dec. 1922. £ 1.26	Die Milch, ihre Gewinnung, Untersuchg., Behandlg. u. Verwertg. v. H. Tiemann. Ausgabe 1913.
The Publishers Circular. July to Dec. 1921. £ 0.10.6	Sammelg. von Gesetzen, Verordn. Minist.-Erlassen strafr. Inhalts I. bayr. Polizeiorgane. 2. Aufl. V. bayr. Staatsminist. d. Innern u. d. Justiz. 1910.
The Publishers Circular. Jan. to Dec. 1922. £ 1.10	Handb. d. Fleischbeschau f. Tierärzte, Ärzte u. Richter v. Rob. Ostertag. 2. Aufl.
The Publishers Weekly. July to Dec. 1921. £ 0.15.0	Die Viehseuchen-Gesetzgebung d. Dtschn. Reiches u. d. Königl. Sachsen v. R. Edelmann. 1912.
The Publishers Weekly. Jan. to Dec. 1922. £ 1.10.0	Gesch. d. dtschn. Beamtenums. III. Von Dr. Lotz.
Gebote mit Preis direkt erbeten.	Wörterb. d. dtschn. u. ital. Spr. v. F. A. Weber.

Leopold in Rostock:
Goethes Werke. Propyläen-Ausg. 30 Bde. Ganzln. Tadellos neu!
Ca. 260000.—
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 22 Bde. Halbleder.
200000.—

Hanauer Bücherstube in Hanau:
Works of A. Tennyson. Cabinet-Edition. 12 sehr schöne rote Ganzlrbde. Neu. Goldschnitt.
Nagler, Monogrammisten. Neu.
Reitter, E., Käfer d. dt. Reiches. 5 Bde. Preisgebote erbeten!

Hanns Schaeffer Bh. in Starnberg i. Bayern:	Bilderbuch, Das, vom Landsturmann. Dem kriegsbeschäd. Landsturmann gew. v. Sophie Charlotte Prinzessin Eitel Friedrich v. Preussen. Berlin o. J. 4°. Kart. —10
Brockhaus Konv.-Lex. 13. Auflage. 16/17 Bde. Halbl.	Schulz (K.), d. kurkölnische Hofrat von 1724 bis zum Ausgang des Kurstaates. Bonn 1911. 8°. —30
Lorenz, H., u. Ing. C. Heinel, Neuere Kältemaschinen.	Fischer (A.), über d. Grundlagen u. Ziele d. Technik des Sprechens, der Vortrags- u. Redekunst. Bonn 1915. 8°. —25
Deutsches Nahrungsmittelbuch, hg. vom Bund dt. Nahrungsm.-Fabr. 2. Aufl. Leinen.	Hönes (Th.), Th. G. v. Hippel. Die Persönlichkeit u. die Werke in ihrem Zusammenhange. Bonn 1910. 8°. 80 S. —10
Leitfaden z. Einführung in d. Stud. d. allg. organ. Warenkunde von Otto Jäger. 1881. Pappbd.	Justi (C.), Bonner Vorträge (über Margaretha v. Österreich, die Peterskirche in Rom). Bonn 1912. 8°. M. 11 Abb. —50
Die Nahrungsmittelgesetzgebung I. Dtschn. Reiche v. K. v. Buchka. 2. Aufl. Leinen.	Meylan (F. Th.), la coéducation des sexes. Etude sur l'éducation supér. des femmes aux Etats-Unis. Bonn 1904. 8°. —25
Neuzeitl. Zucht, Aufzucht u. Haltung d. Rindes v. Gg. Wilsdorf. 1913. Leinen.	Milarch (E.), lenkbare Luftschiffe. Bonn 1909. 8°. M. Abb. 23 S. —20
Die Hauptlehren d. neueren Landwirtschaft v. Wilh. Martin. 5. A. 1887. Pappbd.	Breuer (K.), d. Kurfürstentag zu Mühlhausen 1627. Bonn 1904. 8°. —25
Henkel, Th., Katechismus d. Milchwirtschaft. 2. Aufl. Leinen.	Toepel (A.), die Studentenverfolgungen in Bonn v. 1819—52. Bonn 1918. 8°. 28 S. —20
Die Milch, ihre Gewinnung, Untersuchg., Behandlg. u. Verwertg. v. H. Tiemann. Ausgabe 1913.	Wolff (P.), der Briefsteller des Thymo v. Erfurt u. s. Ableitungen. Bonn 1911. —25
Sammelg. von Gesetzen, Verordn. Minist.-Erlassen strafr. Inhalts I. bayr. Polizeiorgane. 2. Aufl. V. bayr. Staatsminist. d. Innern u. d. Justiz. 1910.	Vorstehende Preise sind Grundzahlen mal Schlüsselzahl des B.-V. An Privatkunden liefern wir zum doppelten Preis.
Handb. d. Fleischbeschau f. Tierärzte, Ärzte u. Richter v. Rob. Ostertag. 2. Aufl.	Leipzig, Täubchenweg 21.
Die Viehseuchen-Gesetzgebung d. Dtschn. Reiches u. d. Königl. Sachsen v. R. Edelmann. 1912.	K.F. Koehlers Antiquarium.
Gesch. d. dtschn. Beamtenums. III. Von Dr. Lotz.	Adolf Graeper in Barmen:
Wörterb. d. dtschn. u. ital. Spr. v. F. A. Weber.	Zum Teil wie neu. Nur Gebote mit Preis direkt erbeten.
Hirth, Georg, Wege z. Heimat, — Wege z. Freiheit. 1903.	Die Hütte. 3 Bde. 23. Aufl. 1919.
Kinderheil. Jahrb. f. Mütter zur leibl. u. geistigen Gesundung d. Kinder v. Johanna Elberskirchen u. Max Below. 1. Jg. 1905/06.	Lwd. Tadellos. Neu.
Zum Teil wie neu. Nur Gebote mit Preis direkt erbeten.	

Neue Partieartikel.

Franz Josef Huthmacher, Bonn: 5 Fölzer, Träger u. Brücken. Kplt. 6 Schöler, Brückenbau.
2 Bernhard, eis. Brücken.
2 Hdb. d. Ing.-Wissensch. V. Bd. VIII.
8 Siegrist, mod. Vorkalkulat. i. Maschinenfabr.
1 Birk, Wegebau. II. u. III. Tl.
1 Tolman, Berechn. d. Brückenstäues.
1 Saliger, Schubwiderst. u. Verb. i. Eisenbeton.
Kleinlogel, Wesen u. wahre Grösse.
1 Schachenmeier, mehrf. elast. Gewölbe.
1 Marcus, Einflussl. mehrf. gest. Reformentr.
2 Postwanschitz, Elastizitätselfisse, — Bogentr.
1 Schewior, kl. Eisenbetonbrück.
1 Schwengler, Eisenbahnbalkenbrücken.
1 Schmid, techn. Studienhefte. 5. 6. 11.
1 Stekl-Hauser, Hilfstabellen.
1 Forscherarb. a. d. G. d. Eisenbet. 5. 6. 15. 19. 20.
1 Mayer, Wirtsch. a. Prinzip im Eisenbeton.
1 Heindl, Berechn. d. Eisenk. v. Eisenb.
2 Probst, Einfluss d. Arm. u. Risse im Beton.
6 Koll, Brücken a. Eisen. Alle tadellos neu geg. Gebot.

Ernst'sche Verlagsbh. in Leipzig: Sang u. Klang. Bd. 1/4. Or.-Lein. Grosser Bilderatlas d. Weltkrieg. Bd. 1/2. Orig.-Lein. (F. Bruckmann, M.)

Mayrische Buchh. in Salzburg: Swammerdam, Bibel d Nat. 1752. Ariost, Orlando furioso. 4 Bde. 1795. Beides in Orig.-Ganzlederbänden geb., sehr gut erhalten.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig: Medizinalstatist. Nachrichten. I.—VII. Jahrg. VIII. Jg. Heft 4. Zeitschr. f. Balneologie. II.—VI. Jahrg. (Sehr unvollst.) Ministerialbl. f. Medizinalangelegen. IV.—X. Jahrg. XIV.—XVII. Jahrg. Sehr unvollst. Archiv f. soz. Mediz. u. Hygiene. Jahrg. 1904, 10, 11, 13 u. 14. Archiv f. soz. Hygiene. Jg. 1905—1909 u. 1913. Kosmos. Jahrg. 1907—10, 1912—1916 u. 1918—20. Mitteil. f. d. Verein Schleswig-Holst. Aerzte. IV.—XVI. Jahrg. XVIII., XIX., XXI. u. XXII. Jg. Dtsche. Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspflege. 32.—37. Bd. u. Suppl.-Bde. Therapie d. Gegenwart. 44.—62. Jahrg. u. Einbandd. Zeitschrift f. Medizinalbeamte 1888—90 geb., 1898—1921. Deutsche mediz. Wochenschrift. Jahrg. 1887—1922. Vierteljahrsschr. f. gerichts. Medizin 1888, 1891, 1900—1916, 1918/19. Veröffentlichungen a. d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. 1912—17.	H. Langmaak, Buchh., Hamburg, Markusstrasse 19: 1 Meyers Konv.-Lex. 18 Bde. 5. A. Luxus-Ausg. Weiss Leder-Einlage. Wie neu. M 90 000.— 1 Luegers Lexikon. 8 Bde. Neu. 2. Aufl. Hfz. M 45 000.— 1 Meyers Hand-Lexikon d. allg. Wissens. 2 Bde. Hleder. 6. Aufl. 1912. Neu. M 15 000.— Lueger. Einzelne Bände. Neu. 2. Aufl. Halbldr. 1 Bd. 1. 2 Bde. 2. 1 Bd. 3. 4 Bde. 4. 1 Bd. 5. 4 Bde. 6. 1 Bd. 7. 2 Bong, Weltkrieg 1914/19. 3 Bde. Leinen. Wie neu. 1 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Lux. Hfz. m. Gold. 6. Aufl. Bücher neu, einz. Titel-Rückenschilfer beschädigt. M 300 000.— Meyers Konv.-Lex. Hfz. Pracht-Ausg. 6. Aufl. Einz. Bde. neu. 15 Bde. 1. 14 Bde. 2. 11 Bde. 3. 13 Bde. 4. 13-Bde. 5. 13 Bde. 6. 4 Bde. 7. 4 Bde. 8. 3 Bde. 9. 1 Bd. 10. 1 Bd. 12. 2 Bde. 13. 1 Bd. 14. 1 Bd. 15. 2 Bde. 17. 2 Bde. 18. 3 Bde. 19. 2 Bde. 20. 1 Bd. 22. Ansichten der denkwürdigsten Städte Deutschlands. Bd. 1, 2, 3 u. 4 in Stahlstich. 1842. Antiquarisch. Darmstadt. 1 Homann, Atlas. Antiquarisch. 1 Weltall u. Menschheit. Neu. Privat-Einbd. Halbleinen. 5 Bde. 1 Andrees Handatlas. 4. Auflage. Antiquarisch. 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 17 Bde. Jub.-Ausg. Gut erhalten. M 80 000.— Gell. direkte Gebote nur mit Preisangabe.	Alfred Fritzsche in Breslau 16: Die deutsche Klinik (Leyden-Klemperer). Kplt. Orig.-Hibled. Tadellos. Gebote n. direkt.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Schmid, Darst. d. Geburt Christi. 1890. Meisterwerke d. Kunst a. Sachsen. u. Thür. 1906. Balzac, Contes drôlatiques, ill. p. Doré. 1861. Rabelais, Oeuvres, ill. par Doré. 2 vol. 1872. Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf: Kunst 1920/21, Nr. 1—3. H. Wehdemann in Parchim: Meerwarth, Lebensbilder aus der Tierwelt. 1. Aufl. Geb. Max Ziegert in Frankfurt a. M.: Müller, Balneologie. Schweizer balneolog. Werke. Alles über Solbäder u. Soletherapie. Hellbach, geopsychische Therap. Götz v. Berlichingen. Alles. Porträts v. Ephraim, — Franks, — Foa, — Goldschmidt, — Gutmann. Zeitschrift f. Sozialwissenschaft. Kplt. Steinmetz, ethnolog. Studien zur ersten Entwickl. der Strafe. Spitteler, Balkaden, — Conrad d. Leutnant, — unser Schweizerstandpunkt. Erste Auflagen. Privatdrucke, soweit erlaubt. M. Breitenstein in Wien IX/3: Camerer, Wasserkraftmasch.
F. Delbanco in Lüneburg: 1 Schlossers Weltgesch. 25. (Jub.-) Ausg. 20 Bde. Orig.-Hldr. Sehr gut erh. Gegen Gebot.	Stern-Verlag in Düsseldorf: Meyers K.-L. 6. A. 24 Bde. Reise-Lux. Neu in Kart. — do. 24 Bde. Sort.-Lux. Neu in Kart. — do. 24 Bde. Reise-Bibl. Wie neu. — do. 20 Bde. Reise-Bibl. Wie neu. Brockhaus' K.-L. 1908—10. Lux. Neu in Kart. — do. Neudr. 1920. Halbleinen. Neu in Karton. — do. 3. Aufl. 9 Bde. Halbleinen. Wie neu. Eulenburgs Realencyklopädie. 4. Aufl. 16 Bde. Neu in Karton. Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde. Leinen u. Hbfz. Neu. — do. Einzelbde., evtl. Tausch. Ullsteins Weltgeschichte. Leinen u. Hfz. Neu. — do. Einzelbände. Ca. 500 Tauchnitzbde., br., neu, gangb. Nrn. Alles mehrfach. Direkte Gebote erbeten.	Handbuch, III., d. Obstkunde. Stgt. 1858—79. Schmiele, Rob. d. Friese. Steib, Beitr. z. Gesch. d. dtscn. Hansa. 1900. Ducange, Glossar. ad script. etc. graec. 1890/91. Künstlermonogr. Alles. Meister d. Farbe. Kplt. u. einz. Kunstdäten, Ber. (Alle Bde.) Dielitz, Wahl- u. Denksprüche. 1883/84. Kehr, Gesch. d. Methodik. 7 Bde. Handb., Encyklop., d. Pädagog., v. Rein. 10 Bde. Handb., Enzyklop., d. Heilpädag. 1911. Ranke der Mensch. 3. A. Zeitschrift, Wiener, f. d. Kunde d. Morgenlandes. Kplt. u. einz. Jahrb. d. Kgl. preuss. Kunstsln. Kplt. u. einz. Kürschners dtsc. Nationalliter. Kpltte. Reihe. Glaser, Graphik d. Neuzeit. 1922. Dante, la divina commedia. Berl. 1862. Archiv f. Anthropologie. Kpl. u. e. Ich suche besonders zu kaufen: Prager u. andere böhm. Ansichten u. Werke, die Prager und and. böhm. Ansichten enthält.	Rossbergsche Buchh. Sort. Roll Arnst in Leipzig: Koberstein, Florian Geyer. 1860. (Drama.) Heller, Florian Geyer. 1848. (Roman.) Zimmermann, allg. Gesch. d. gr. Bauernkrieges.
Jos. Waibel in Freiburg i. Br.: Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. O-Halbleder. Kraemer, das XIX. Jahrhundert. 3 Bde. O-Halbleder. Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. O-Halbleder. 16 Bde. Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. O-Halbleinen. 10 Bde. Neu! Archiv d. Pharmacie 1852—65 in gleichm. Pappbänden. Brehms Tierleben. V.-A. 3. Aufl. O-Gzleinen. Bd. II, III. Nur gegen direktes Gebot.	 Gell. direkte Gebote nur mit Preisangabe.	 Handb., Enzyklop., d. Heilpädag. 1911. Ranke der Mensch. 3. A. Zeitschrift, Wiener, f. d. Kunde d. Morgenlandes. Kplt. u. einz. Jahrb. d. Kgl. preuss. Kunstsln. Kplt. u. einz. Kürschners dtsc. Nationalliter. Kpltte. Reihe. Glaser, Graphik d. Neuzeit. 1922. Dante, la divina commedia. Berl. 1862. Archiv f. Anthropologie. Kpl. u. e. Ich suche besonders zu kaufen: Prager u. andere böhm. Ansichten u. Werke, die Prager und and. böhm. Ansichten enthält.	Krüger & Co. in Leipzig: 2 Antiqu.-Kat.: Orientalia. Edrisi, Kitab nozhat. Kitab al-Fihrist, v. Roed. 1874. al-Jaqui, Kitabo'l. 1861. Ibn Khaldun. Bulaq 1284. Jacut, Moschtarik, v. Wüstenfeld. Müller, Kräuterbuch. Schaper, eis. Brücken. 5. A. Dammer, chem. Handwörterb. Stratz, Schönheit d. w. K. Nothnagel, Pathologie. 39 Bde. Agrippa v. N., mag. Werke. Michaelis, Semiotik. Mehrf. Zettelkat Homöop. Alte Aufl. Med. Lehrb., Diagnostik etc. Nicolai, Rezepte u. Kuren. 1798. Schott, Magia optica. Ztschr. Berl. hom. Aerzte. V. Archiv f. Magnet. Hellwig, Kräuterbuch. Latz, Alchemie. Allg. hom. Zeitg. 1860 u. f. Archiv f. Homöop. Baumgärtner, Krankenphysiogn. Hubert Moerke, Neubrandenburg: Springers Kunstgesch. Bd. 1. 5.
August Hopfer in Burg b/M: Meyers Konv.-Lex. 4. A. Oken, Naturgesch. 13 Bde., 2 Atl. u. Beschr. Giebel, d. 3 Reihe d. Nat. 5 Bde. Pierer, anat.-phys. Realwbt. 8 Bde. Schmidt, Jahrb. d. Med. Bd. 1—84 u. Reg. Rust, Hdb. d. Chir. 17 Bde. Alles tadellos gebund. Gebote mit Preis erb.	 Gebote mit Preis erb.	 Launt, Stiftungen etc. 2 Bde. 1914. Kaerst, Hellenismus. Bd. I u. III. Rostowzew, Gesch. d. röm. Kolon. 1910. Martin, Lehrb. d. Anthropol. 1914. Therese, Prinz. v. Bayern, Reise in d. brasili. Tropen. 1897. Steinen, Zentral-Brasil. 1886. Scherer, Elfenbeinplastik. 1903.	
Julius Deuss in Guben: 1 Meyer. 6. Aufl. 24 Bde. Hleder. Tadellos. 1 — 3. Aufl. 16 Bde. Hln. Tadell. Preisgebote direkt erb.			
Friedr. Korn'sche Bh., Nürnberg: Meyers Konv.-Lex. 4. A. 17 Bde. Sehr gut erhalten. Preisgebot direkt erbeten.			

Robert Müller in Berlin NW. 6: Zentralblatt f. Bakteriologie. II. Abt. Bd. 2—6. 8—15. 27 u. ff. Wüstenfeld, Gesch. d. arab. Ärzte. Choulant, Bücherkde. d. ält. Med. Norden, Kunstprosa. Engl. Journal of physiology. Vol. 1—46. Mense, Hdb. d. Tropenkrankhrt. Prowazek, Hdb. d. path. Protozoen. Doflein, Protozoenkunde. Zeitschr. f. Erf. u. Behdlg. d. jugendl. Schwachsinn. Assmann, Röntgendiagnost. 2. A. Fuchs, Sittengeschichte. Retzius, biol. Untersuchgn. Apotheker-Zeitung. 1886—1909. Arbeiten a. d. Gesundheitsamt. Einz. Bde. Virchows Archiv. Bd. 1—20. 37. 175 u. ff. Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1—7. 63 u. ff. Archiv f. klin. Chirurgie. E. Bde. Archiv f. Hygiene. Einz. Bde. Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 51 ff. Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 2. 62 u. ff. Archiv f. Laryngologie. Bd. 5. 7. 8. 23 u. ff. Archiv f. mikrosk. Anat. E. Bde. Archiv f. exp. Pathologie. E. Bde. Archiv f. Psych. u. Nervenkrankhrt. Einz. Bde. Lunge u. Berl. chem.-techn. Untersuch.-Meth. 6. Aufl. Baly, Spektroskopie. Monatsschrift f. Geburtshilfe und Gyn. Bd. 5. 6. 36—38. 40 u. ff. Lotos. 1916 u. ff. Folia urologica. Einz. Bde. Wiener klin. Wochenschrift. Bd. 1. 5. 8—20. Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. Einz. Bde. Archiv f. Gynäkologie 100 u. ff. Allg. Zeitschrift f. Psychiatrie. Einz. Bde. Anatom. Anzeiger. Einz. Bde. Ergebnisse d. pathol. Anatomie. Einz. Bde. Steinschneider, hebr. Übersetzn. — europ. Übersetzn. a. d. Arab. Archiv f. Schiffs- u. Tropen-Hyg. Bd. 1—9. 25 u. ff. Zieglers Beitr. z. pathol. Anat. Bd. 43 u. ff. Charité-Annalen. Bd. 12. 25 u. ff. Ergebnisse d. Chir. u. Orthopädi. Einz. Bde. Ergebnisse d. inn. Med. Einz. Bde. Fortschritte d. Medizin. Bd. 33 ff. Graefes Archiv f. Ophthalm. Bd. 5. 16. 20. 63 u. ff. Jahrbücher f. Psych. u. Neurol. Bd. 1—17. 29 u. ff. Jahrbuch f. sex. Zwischenstufen. Bd. 10 u. ff. Jahresber. üb. die Fortschr. a. d. Geb. d. Geburtshilfe u. Gynäk. Bd. 7—18. 24 u. ff.	Otto Harrassowitz in Leipzig: Abhandlgn., Volkswirtsch., d. bad. Hochschul. N. F. Bd. 37, 38, 39. Archiv f. Entwicklungsmech. 42, Nr. 2, 4. Assmann, klin. Röntgendiagnost. Bacher, exeget. Terminologie d. jüd. Trad. Baer, Entwickl.-Gesch. d. Tiere. Barth, Konstantinopel. Below, dtische. Staat d. M.-A. Benezé, Traummotiv in d. mhd. Dichtg. Beth, hat Jesus gelebt? Beyschlag, Lessings Nathan. Boeckh, Comment. in Platon. Minoem. Borchers, elektr. Ofen. Braun, drahtlose Telegraphie dch. Wasser. Brunner, dt. Rechtsgesch. 1. A. Capella, ed. Eyssenhardt. Cassirer, Erkenntnisprobl. III. Chamberlain, Wagner. 1896. Chemiker-Zeitung. Bd. 43. Crelles Journal f. reine Mathem. 3—5, 7—23. Corpus script. eccles. latin. Curtius, Peloponnes. Dettmann, mod. Brasilien. Dieterici, Tier u. Mensch. — Wörtrb. zu Koran. Dreyer, Alpinismus u. Alpenver. Droste-Hülshoff, Werke. Einstein u. Grossmont., verallg. Relativitätstheorie. Elektrotechniker. Bd. 38 Nr. 7/10. Eunapius. 1822. Eustathius, Commentarii ad Iliadem et Odyss., ed. Stallbaum. Fabricius, Philosophia entomolog. Findesen, Ratschläge über d. Blitzschutz. Foerstemann, altdtschs. Namenb. 3. A. Francé, Alpen. Frerk, Siegeszug dch. Rumänien. Friedländer, Martial. Gehler, Rahmen. 2. A. Geier u. Görz, Denkm. roman. Baukunst a. Rh. Gellius, Noctes atticae. Ed. major. Gerdes, Gesch. d. dtscrn. Volkes I. M.-A. Germania Romana. Bilder-Atlas. Gesch. d. dtscrn. Buchh. IV. Gregorius, rec. Schaefer. Leibniz, Commerciam epistol., ed. Gruber. Hart, H., ges. Werke. 4 Bde. Heberdey, Reisen in Kilikien. Hengstenberg, Authentic. d. Daniel. Henzen, Träume d. altnord. Sagaliteratur. Hergenröther, Kirchengesch. Hesse-Wartegg, Samoa u. Neu-Guinea. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchrist. Hort, techn. Schwingungslehre. Jentsch, Telegraphie ohne Draht.	Otto Harrassowitz in Leipzig ferner: Karl, französ. Regierg. u. Rheinländer vor 100 Jahren. Kayser, Bücherlexik. 1750—1910. Kircheisen, Napoleon. 1914. Klein, Napoleon u. d. Presse. Klinger, Radiergn., Zeichn. und Skulpturen. Körner, Bau d. Dieselmotors. Hudsailian poem, ed. Kosegarten. Krassowski, Mouvement des petites planètes. Kraus, Miniat. d. Maness. Liederhs. Kukula, de 3 recensionibus. Psalterium, Job, Proverbia arab., ed. Lagarde. Prophetæ chaldaice, ed. Lagarde. Lattmann, Ciceron. orationes pro Archia. Le Coq, Chotscho. Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen. I. Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 422—25. Liefmann, Geldvermehrg. im Weltkriege. Tironiana et Maecenatiana, ed. Lion. Lipsius, Chronolog. d. röm. Bisch. Ludendorff, Kriegserinnerungen. Martial, ed. Friedländer. Masha, Rops u. s. Werk.	Hapke & Schmidt in Berlin W. 8: Cooper, Lederstrumpf, ill. v. Sievogt. 1909. Bd. II u. IV. Briefe v. Joh. Heinr. Voss, hrsg. v. Abr. Voss. 3 Bde. Halberstadt 1829—1833. Voss-Jean Paul. Briefwechsel zwischen Joh. Heinr. Voss u. Jean Paul, hrsg. von Abr. Voss. Heidelberg 1833. Voss, Mitteilgn. üb. Goethe und Schiller i. Briefen v. Heinr. Voss, hrsg. v. Abr. Voss. Heidelberg 1834.
		L. A. Kittler in Leipzig: Denifle, Entstehg. d. Universitäten. Kaufmann, Gesch. d. Universitäten. Schottmüller, Wohnungskultur. Baum, Frührenaissance. Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers. Zur Geschichte der Kostüme. Alles von Artzibaschew. Auch gebrauchte Exempl.	
		Carl Cneblobch in Leipzig Nr. 176: 1 Hesse-Wartegg, die Wunder der Welt. 2 Bde.	
		C. Bertelsmann in Gütersloh: *Spurgeon, Schatzk. Davids. IV. *Falke, Buddha. I. II. *Schlatter, philosoph. Arbeit seit Cartesius. *Kleinlogel, Rahmenformeln.	
		Seidelsche Sort.-Buchh. in Wien: Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Hldr. Bieten M 200-000.— — do. Bd. 21—24. Pracht-Ausg. Reitcliffe, Puebla. 3 Bde. Torresani, Juckerkomtesse. Karl May. Ausg. Münchmeyer. Krafft, Rob., Werke. Racinet, Gesch. d. Kostüms. Wolny, Kirch.-Topographie von Mähren. 9 Bde. (1885.)	
		Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig: Storms Werke. Westermann 1909 — 1913. Grün Lwd. Einz. Bde. Dehmel, gesamm. Werke in 10 Bdn. Einzelbde. Brosch. Hesse-Doflein. I. Hwd. Gröss. Reisewerke. Goedeke, — Brunet, — Hayn.	
		Bücherstube Severin in Essen: Vanino, L., Handb. d. präparativen Chemie.	
		Bücherstube am Siegestor in München 34: *Krause-With, Bali. I. *Bau- u. Kunstdenkmal v. Preussen (alle), — Baden, — Thüringen, — Hessen. *Jahrbuch d. preuss. Kunstsamml. Bd. 1—32. *Repertorium f. Kunsthistorisch. Bd. 1—34. *Slevogt, Zauberflöte. *Zeitschr. f. Gesch. d. Architektur. Kplt. u. einz. *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Bd. 10/11. Jahrg. XI, 6.	

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11: *Zeitschrift f. Balneologie. *Veröffentlichungen d. Landes- sternwarte Heidelberg. *Mitteiln. d. Sternw. Karlsruhe. *Publikat. d. astrophysikal. In- stituts in Heidelberg. *Veröffentlichungen d. kgl. bayr. meteorolog. Zentralstation. *Astronom. Beobachtungen der Sternwarte Bonn. *Veröffentl. d. Universitätsstern- warte Bonn. *Beobachtungsergebn. d. Berlin- Babelsberger Sternwarte. *Beobachtungsergebn. d. Stern- warte Berlin. *Veröffentlichungen d. astronom. Instituts zu Berlin. *Beiträge zur Geophysik. *Publikat. d. astronom.-physikal. Laboratoriums Potsdam. *Naturwiss. Wochenschrift. *Annalen d. kgl. Seewarte. *Mitteiln. u. Abhandlgn. der Hamburger Sternwarte. *Jahrbuch d. Radioaktivität. *Physikal. Zeitschrift. *Jahrbuch d. Astronomie. *Sirius. *Analysen d. Hydrographie. *Beiträge zur Physik d. Fein- atmosphäre. *Berichte u. Abhdgn. d. wiss. Gesellschaft f. Luftfahrt. *Vierteljahrsschrift d. astronom. Gesellschaft. *Veröffentl. d. kgl. pr. meteorolog. Instituts. *Abhandlungen z. Didaktik d. Naturwissensch. *Naturwissenschaften. *Zeitschr. f. Instrumentenkde. *Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen. *Astronom. Korrespondenz. *Astronom. Zeitschr. *Naturwissenschaftl. Zeitschr. f. Land- u. Forstwissensch. *Fortschr. d. naturwiss. Forschg. *Astronom. Jahresberichte. *Arbeiten d. kgl. preuss. Obser- vatoriums in Lindenberg. *Zeitschrift f. Vermessungswes. *Sitzungsber. d. kgl. bayer. Akad. *Meteorolog. Zeitschrift. Von Vorsteh. alle Jahrgänge. *Himmelwelt. Jg. 1912—22. *Berliner astronom. Jahrb. 1915 —1921. *Archiv der deutschen Seewarte 1894—1921. *Weiter 1896—1922. *Mitteilungen d. mathem. Natur- wissensch. Bd. 88 b. Schluss. *Fortschritte d. Physik 1897 bis Schluss. *Rundschau, Naturwissenschaftl. Jg. 1911—12. *Verhandlgn. d. Dtschn. physik. Gesellschaft 1911—20. *Enzyklop. d. Mathem. Vollst.	Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin ferner: *Oberhoffer, d. schmiedbare Eisen. *Zenneck, elektromagn. Schwingn. *Kayser, Spektroskopie. *Nernst, mathemat. Behandlgn. d. Naturwissensch. *Beckmann, Telephonanlagen. *Landoit-Börnstein, physik.-chem. Tabellen. *Matschoss, Werner Siemens. *Rein-Wirtz, radioelektr. Prakt. *Troschel, Holzkonservierung. *Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. Für alle diese Werke liegen feste Aufträge vor. Es können nur Angebote mit Preisangaben Berücksichtigung finden.	K. K. Koehlers Ant. in Leipzig: Bibl. d. Sprachenkunde. Alles. Hirt, Gesch. d. dt. Sprache. Jung, Geschlechtsmoral. Kainer, Leben e. Dame. Keller, Handwerker im Volksh. Kisch, sex. Untreue d. Frau. Kluge, nominale Stammbildungsl. Kretschmer, Wortgeographie. Maimon, Lebensgeschichte. Mertens, Mann u. Weib. Michels, mittelh. Elementarb. Obermayr, Bilderg. klösterl. Missbr. H. Ostwald. Alles. Raghe, in jed. Menschen Gesicht. Raval, Hand als Charakterspiegel. Richet, allg. Kulturgeschichte. Rousseau, ausgew. Werke. Sachs-V., enzyklop. Wtb. Kpl. u. e. Salten, die Dame im Spiegel. Samter, Geburt, Hochzeit, Tod. Sammig. Göschen. Bd. 384 u. a. Scherr, dt. Kultur- u. Sittengesch. Seidel, Geschlecht u. Sitte. Tauchnitz Edit. 2776 u. a. Theilhaber, Weib vor u. in d. Ehe. Wolff, niederl. Sagen. Zöllner, vierte Dimension.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch. *Stundenbuch v. Masereel. *Windisch, Friedensvertr. v. Ver- sailles. *Bassompierre, Mémoires. *Saint-Simon, Mémoires. *Richthofen, China. *Boerschmann, Bauk. u. relig. Kul- tus d. Chines. *Zeitschr. f. phys. u. chem. Unterr. 1900—21 od. 1898 ff. *Bernecker, russ. Gramm. u. russ. Lesebuch. *Martin, Kupferarbeit, a. d. Orient. *Bismarck, polit. Reden. 14 Bde. *Klaproth, Reise i. d. Kaukasus. 1812. *Faik u. Torp, etym. dän.-norweg. Wörterbuch. *Münsterberg, chines. Kunstgesch. *Gottsched, Beytr. z. crit. Hist. d. dt. Spr. 1732—44, — der Biedermann. 1727, — das neueste a. d. anmuth. Gelehrsamk. 1751—62. *(Bodmer), Pamphlete, Liter. Aus d. Schweiz. 1781. *Discourse d. Mahlern. 1721 ff. *Sammlung krit.-poet. u. anderer geistvoll. Schriften z. Verbess. d. Urteils in d. Werken etc. 1741 —1744. *Beytr., Neue, z. Vergn. d. Verst. u. Witzes. Bremen u. Leipzig 1750 ff. *Paasch, v. Kiel z. Flaggenknot. Friedrich Schneider in Leipzig: Landau u. Wachstein, jüd. Privat- briefe. Roberts, Tiergesichten. Frenssen, Grübeleien. Horwitz, die Josefserzählung. Le Bon, psychol. Grundgesetze i. d. Völkerentwicklung. 1001 Nacht. (Insel-Verlag.)
			Hermann Bahr's Buchh. (Conrad Haber), Berlin W. 8, Mohren- strasse 6: *Küster, Logarithmentafeln. *Gumplowicz, Grdr. d. Soziologie. *Boumianon, Wirtschaftskrisen. *Archiv f. Sozialwiss. Bd. 19. *Bluntschli, Staatsrecht. *Corray, Volkswirtschaftslehre. *Düringer-H., HGB. *Ollendorff, Italienisch. *Olshausen, Strafgesetzbuch. Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill in Leiden: *Schahrastani, Religionsparteien. Halle 1850.
			A. Francke A.-G. in Bern: *Abbot, Hin und zurück. *Burckhardt, Konstantin. *Naturwiss. Zeitschrift f. Forst- u. Landwirtschaft 1900 u. ff. *Werke über Kupferstiche des 18. Jahrh. *Freimann, über d. psych. Stumpf- sinn d. Mannes. 1905. *Carnegie, Reise um die Welt.

<p>W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge, England: Acta mathematica. Kptte. Reihe. Annalen d. Physik 1837—63. Annales de l'Institut Pasteur. Série complète. Annali di Matematica. Anthropologie. Série complète. Archiv f. mikroskop. Anatomie. Komplette Reihe. Archiv f. Anatomie u. Physiologie (Waldeyer). Archiv (Deutsches) f. klinische Medizin. Bd. 1—66 (1865—99). Archiv f. experiment. Pathologie. Bd. 1—13. Archiv f. experiment. Pathologie u. Pharmakologie. Naunyn u. Schmiedeberg. Bd. 1—85. Skandinavisches Archiv f. Physiologie. Bd. 39 u. Bd. 40. Archives internationales de Physiologie. Bd. 1—15. Oriental. Bibliographie. Kptte. Reihe. Bibliotheca orientalis 1876—83. Allg. dtche. Biographie. 56 Bde. Bulletin des Sciences Mathémat. Série. Bulletin de la Société Chimique de France. Bulletin de la Société Botanique de France. Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. II Bd. 14 (1905) bis 1922 oder komplette Reihe. Botan. Centralblatt. Kpl. Reihe. Chem. Centralbl. Bd. I bis 1906. Chem. Centralblatt. 1. Semester 1922. Centralblatt f. Physiologie. Komplette Reihe. Chemiker-Zeitung. Bd. I, II, ev. auch eine kurze Reihe. Dinglers polyt. Journal. Bd. 315. Folia neurobiologica. Bd. 1. Jahrbuch über d. Fortschritte d. Mathematik. Bd. 12 u. ff. Journal Asiatique. Séries I bis V. Kptt. Lewandowsky, Handb. d. Neurologie. Bd. IV. Geb. Mitteilgn. d. Dtsehn. Archäolog. Institute. Röm. Abt. Bd. 1—33. Monatshefte f. Chemie. Kptt. Or. Ausz. Pflügers Archiv f. die gesamte Physiologie. Kptte. Reihe. Roozeboom, d. heterogen. Gleichgewichte. 1. Heft. Schmidt (A.) u. Fricke, Atlas d. Diatomaceenkunde (Reisland). 1874. Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften: Philosoph.-histor. Klasse u. Math.-wissensch. Klasse. Sitzungsberichte d. Berlin. Akademie d. Wissensch.: Mathem.-physikal. Klasse. (Einzelne.) Studien (Indische), hrsg. von Weber. Bd. 1—8</p>	<p>W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge ferner: Biochemische Zeitschr. Bd. 1/101. Kolloid-Zeitschrift. Bd. I—V. Or. Ausgabe. Zeitschr. f. hebr. Bibliographie. Komplett.</p> <p>Carl Fr. Fleischer in Leipzig: Meyers kl. Konv.-Lex. Nur 6. Bd. der sechsbändig. 7. Aufl. Halbleder. Preisangabe erbeten.</p> <p>Wilhelm Maudrich, Wien IX/2: Döderlein, Handb. d. Geburtsh. Bd. I, II u. Erg.-Bd. Geburtsh. Operat.</p> <p>Lineke'sche Leihbibl. in Leipzig: Springers Kunstgesch. Einz. Bde. Fontane. Einzelausg. Müller-Lyer, Kultur. Holzmann-Boh., Pseudon.-Lex. Schiller, Gedichte. 2. Aufl. Rankes Werke.</p> <p>A. Wallisch's Bh., Annaberg, E.: Fischer-D., Frau als Hausärztin. Platen, Naturheilmeth.</p> <p>Wiss. Antiqu. Creutzer in Cöln, Hohenstaufenring 42: *Brockhaus' Konv.-Lex. *Busch-Album. *Fuchs, Sittengesch. A. einz. Bde. *Marx, Kapital. *Junggeselle. *Reigen.</p> <p>Wilhelm Knapp, Sort.-Abt., Halle a/Saale: *Zeitschr. f. Elektrochemie. Jg. 4—11, 27 (1898—1905 u. 1922). *Hütte. N. A.</p> <p>Storm & Sohn in Bremen, Kreftingstr. 1: Kretschmar, medizin. Physiologie. (Thieme.) Partsch, Handbuch der Zahnheilkunde. Bd. I. (Bergmann.) Meyers Sprachführer: Spanisch. (Bibl. Inst.)</p> <p>Max Schildberger, Berlin W. 62: Wochenstube in d. Kunst, v. Müllerheim. (Enke, Stuttgart.)</p> <p>Carl Stracke in Hagen i. W.: Riemann, H., gr. Handbuch der Musikgesch.</p> <p>Kuhn, Kunstgesch. Registerband. Brinckmann, Baukunst 17./18. Jh. Rom. Länder. I. Bd. Halbl. Wulff, alchristl. u. byz. Kunst. II. Halbl.</p> <p>Carl Bath in Berlin W. 8, Mohrenstr. 19:</p> <p>1 Noske, wie ich wurde.</p> <p>F. Delbanco in Lüneburg: *Burekhardt, Vorlesungen. *Laotse, die Bahn. 4. Aufl. Gedruckt bei Enschedé. *Tschuang-Tse, Reden. 3. Aufl. Gedruckt bei Enschedé.</p> <p>W. Krämer in Schleiz: Spengler, Untergang d. Abendlandes. Bd. I.</p>	<p>Hermann Meusser, Berlin W. 57: Real-Enz. d. Pharm. 2. Aufl. Wirtz, Krankheitsbefund a. Regenbogenhaut. Vomačka, Hausspezialitäten. Schlaegel, Heilproblem. Kneisel, Schiefstand d. Zähne. Carabelli, Zahnheilk. 1830. 1842. Frühere Jahrgänge d. Färberzeitg., — Chem. Umschau.</p> <p>R. Streller in Leipzig: 1 Kriegsnachtrag Bd. I zu Meyers Konvers.-Lexikon.</p> <p>Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Krumbacher, Gesch. d. byzant. Lit. 2. A. *Rivièvre, Céramique musulmane. *Heinz, Adjutant, — Graf v. Gleichen, — d. alt. Sehns. Lied, — Hanseaten, — Burgkinder, — gr. Heimweh, — Buben d. Fr. Opderberg.</p> <p>*Bhamaha mit Vamana. *Bijapukar Riksangrah m. Sayana's Commentar. *Ganado Vaho. *Kamandaka. *Sukra. *Katyayana, Prakrit gramm. *Natyasastra. *Pratijna Yogandharayana. *Swapuavasadattam. *Saundarananda. *Vaiveshika Sutra mit Prasastapada. *Gautama. *Baudhayana. *Bopp, compar. philology. (Engl. Ausg.) *Sycé, Prince of compar. philol. *Brantôme, Oeuvres. 1740. T. 1—3. 6. *Bruun, vom Bosporus, — freudlose Witwe. *Kraus, letzte Tage d. Menschheit. *Mairet, Silvanire, hrsg. v. Otto. 1890. *Körting, lat.-roman. Wtb. 3. A. *Kluge, etymolog. Wrtrb. 8. A. *Prellwitz, etym. Wtb. d. griech. Spr. 2. A. *Leski, Deklination i. Slaw.-Lit. u. German. 1876. *Thurneysen, Handb. d. Altgriech. 1909. *Streitberg, urgerm. Gramm. 2. A. *Brugmann, kurze vergl. Gramm. 1906. *Stolz, lat. Gramm. 4. A. *Sievers, Grundz. d. Phonet. 5. A. *Vondrák, vergl. slav. Grammat. 1906—08. *Kretschmer, Einl. in d. griech. Spr. 1896.</p> <p>Carl Emil Krug in Leipzig, Kohlgartenstr.: Slevogt, Lederstrumpf. 5 Bde. Ganzpergt. A-Ausgabe. Die Insel. Kptt. m. Mappe. Oberon. (Hesperus) Ganzpergt. Faust. I/II. (Schmidt, M.) Gzpgt.</p>
Textausg.		

August Brettinger in Stuttgart, Postfach 210:
*Seifert-Müller, Taschenbuch der klin. Diagnostik.
*Aschoff, pathol. Anatome.
*Schick, Grdr. d. Augenheilkunde.
*Corning, topogr. Anatome.
— Nur letzte Auflagen. —
*Lebensgesch. des Barons Fr. v. Trenck. (Coll. Spemann.)
Rich. A. Giesecke in Dresden:
1 Bruenner, Anatomie.
1 Spohr, Wilh., Fidus.
Daheim-Expedition in Leipzig:
1 Wustmann, Bilderbuch a. d. Geschichte der Stadt Leipzig.
Karl Block in Berlin SW. 68:
*Graetz, Gesch. d. Juden. Grosse Ausg., mögl. Halbleder, gutes Papier u. Druck.
Otto Meissner in Hamburg:
Centralblatt f. allgem. Pathologie u. patholog. Anatome. Bd. 1—1922.
Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse d. Pathologie d. Menschen u. der Tiere. Bd. 1—1922.
Verhandlgn. d. Dtsehn. Patholog. Gesellschaft. Bd. 1—1922.
Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 1—1922.
Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.: Freiherrl. Taschenbuch 1913.
Piper, Burgenkunde.
Busch-Album.
Busch, Moritz, Tagebuchblätter.
Fachliteratur-Versand Emil Walk in Berlin-Dahlem:
*Hoppe-Seyler-Th., Hdb. d. physiol. Analyse.
*Zeitschr. f. physikal. Chem. Kptt. Angebote direkt.
Max Niemeyer Verlag, Halle, S.: Sanders, Wtb. d. dt. Synonyme.
A. Dressel Ak. Buchh., Dresden:
*Faust. Nr. 1—5
*Föppl, Vorles. Bd. IV.
*Pfuhl, d. Jute u. ihre Verarbeitg.
*Riehl, kulturgesch. Nov.
*Treitschke, dt. Geschichte. Bd. 3. 4. 5. Hdr.
*Ullsteins Weltgesch. Bd. 1, 2, 3.
*Shelley, Frankenstein. Dt. od. engl.
Rudolf Cerny, Buchh., Wien 16/2:
*Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Erde.
*Dupuis, Urspr. d. Gottesverehr.
*Eltzbacher, Anarchismus.
*Lea, Gesch. d. Inquis. 3 Bde.
*Tolstoi, für alle Tage. 2 Bde.
*Trede, das Heidentum in der christl. Kirche. Bd. 1.
Ferner alles üb. Hexenprozesse, — Hexenverfolgungen, — Inquisition, — Atheismus, — Anarchismus.
Kaufe auch ganze Restauflagen auf diesen Gebieten.
Angebote nur direkt erbeten.

Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhaus:	Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner:	Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner:	Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner:
Blavatsky, Höhlen u. Dschungeln Hindostans. 1899	Bersch, Fabrikation d. Mineral- u. Lackfarben. 1893.	Schuele, techn. Thermodynamik 1914.	Scheibler u. Aldenhoven, Gesch. der Kölner Malerschule, Tafelband. 1902.
Codex diplom. Silesiae. Bd. VII, 1, I—III, VII, 2, VII, 3, I: Grün- hagen, Regesten z. schl. Gesch.	Bottler, Bleich- u. Detachiermittel d. Neuzeit. 1908.	Sperber, anorgan. Chemie.	Leybold, d. Rathaus der Stadt Augsburg. 1886.
Description de l'Afrique par un Géographe arabe anonyme du 6. siècle publ. p. de Kremer. Wien 1852.	Buchner, Hilfsbuch f. Metalltech- nik. 1916.	Stoeffler, Kalksandsteinfabrikation. 1904.	Mayer, Choerlein a. Nürnberg's Gebäuden.
Freeh, Lethaea geognostica. 1897. Handb. d. klass. Altertumswiss.: III, 2 I: Geogr. v. Griechenl. IV, 2 II: d. röm. Privataltertümer, v. Blümner.	Depierre, Appretur d. Baumwollgewebe. 1905.	Stutzer, allgem. Kohlengeol. 1914.	Neuwirth, Wandgem. i. Kreuzgang d. Emausklosters. 1898.
IV, 3: die szenisch. Altertümer, v. Bethe.	Eckardt, Trocken d. Braunkohle. 1913.	Thallner, Werkzeugstahl. 1904.	Singer, Handbuch d. Kupferstichsammlgn.
V, 1 I: Gesch. d. a. Philosophie, v. Windelband.	Engelhardt, chem.-techn. Rezept-Taschenbuch. 1900.	Urbahn, Ermittlung d. bill. Betriebskraft. 1913.	Viehoff, Wiederherstellung des Aachener Münsters.
V, 1 II: Gesch. d. Mathematik u. Naturwiss., v. Günther.	Enzyklopädie d. Elektrochemie: Bd. 9: Borchers, elektr. Öf. 1900.	Zeitschr. d. Dampfkesseluntersuchung. 1876—1920. (Wien.)	Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. 25. Jgg. 1914.
V, 2 Gruppe: griech. Mytholog. Bd. 1.	Exner, Repertorium d. Physik.	— f. d. ges. Turbinenwesen. Ig. 1—3, 15, 16.	Zeitung, Archäol. Bd. 5, 14—30.
Herbert, some years travel into divers parts of Asia. 1638.	Fischer, Praktikum d. Elektrochemie. 1912.	Altum, Forstzoologie. Bd. 3. 1881—1882.	Rudolph Karstadt in Hamburg: Alles über Innen-Architektur, — Kunstgewerbe.
Land u. Leute. (Vell. & Kl.) Bd. 24: Reissert, Weserbergld.	— Handb. d. chem. Technologie. 1900—02.	Buesgen, Bau u. Leben u. Waldbäume. 1917.	Aeltere deutsche Literatur, — Erstausgaben.
Bd. 25: Hörstel, oberital. Seen.	Franke, Handb. d. Brikettbereitung. 1909.	Goeppert, Skizzen z. Kenntnis d. Urwälder Schlesiens. 1908.	Grössere Sammelwerke, — Lexika, — Prachtwerke.
Bd. 26: Follmann, Eifel.	Gurwitsch, wiss. Grdign. d. Erdölbearbeitung.	Krutina, Heidelb. Stadtw. 1909.	Signierte Ausgaben, — Luxusdr.
Nachtigal, Sahara u. Sudan. Bd. 2. 1881. Auch vollst.	Hildebrand, Herstellg. v. Fleischextrakt.	Nessler, Bereitg., Pflege u. Untersuchg. d. Weines.	Alles über Teppichkunde, mögl. illustrierte Werke.
Zeitschr. d. Ver. f. hamburg. Geschichte. Bd. 7. 1883.	Jahresber. ü. d. Fortschr. u. Leist. d. chem. Technologie, hrsg. von Wagner. Jg. 2—5, 8. 1856—62.	Niedzwiedzki, Salzformation von Wieliczka. 1884—91.	Klassiker, neue u. alte Ausgaben.
ABC-Code. 5. edition.	Japing, Eisen- u. Eisenwaren I. 1913.	Rapp, Marmeladenfabrikation.	Karl Max Poppe in Leipzig: Musikwissenschaftn. (Geschichte, Theorie, Musikinstrumente, Biographien, ältere Werke, Denkmäler d. Tonkunst, Gesamtausgab., Partituren etc.) Dauernde Angebote erwünscht.
Afrikanus, Goldminen-Aktien als Kapitalanlage.	Joclet, Handb. d. Bleichk. 1895.	Wagner, Lehr- u. Handb. d. pol. Ökonomie.	Franz Wagner in Leipzig: Carlowitz-Code.
Bersch, Brotbereitung.	Juenemann, Brikett-Ind. 1903.	Buchkremer, Wiederherstellg. d. Aachener Münsters. 1904.	Rudolf Mosse-Code.
— Fabrikation v. Stärkezucker.	Kersting, chem. Technol. 1902.	Conze, Heroen- u. Göttergestalten d. griech. Kunst. 1875.	Meyers Atl. Cotton-Code, 30th Ed.
Bohnagen, Kunstdstein. 1909.	Kick, Vorlesgn. üb. mech. Technologie. 2. A.	Conze u. a., archäolog. Untersuchgn. a. Samothrake. 1875—80.	ABC-Code. 4th, 5th u. 6th Ed.
Deutsch, Arbitrage i. Münzen.	Kirchberg, Walzenkalibrg. 1905.	Creizenach, Gesch. d. n. Dramas. Bd. 3. 1903.	ABC-Code. 5th ed. »Improved«.
Evers, Bäckerei d. Gegenw. 1908.	Klein, Handb. f. d. dt. Braunkohlenbergbau. 1915.	Faymonville, Kritik d. Restaurierung d. Aach. Münsters. 1904.	Bentley's Complete Phrase-Code
Eppler, Schmuck- u. Edelst. 1912.	Koller, Imprägnierungstechnik. 1896.	Frankfurt. — Baudenkämler in Frankfurt a. M., hrsg. v. Wolff, Jung u. Hülsen. 1896—1914.	Lieber's Code.
Fersmann und Goldschmidt, Diamant. 1911.	Kratzert, Grundr. d. Elektrotechnik. I 1 od. vollst. 1899.	Frentzen, Urteil üb. d. Strzygowskische Schr. D. Dom z. Aachen. 1904.	Deutsches Reichsadressbuch. 1920, 1921, 1922.
Haushofer, Industriebetrieb 1904.	Krause, d. Aluminium u. s. Legierungen. 1916.	Froehner, la Collection Tyszkiewicz. 1898.	Neu oder gebraucht.
Heckel, Lhrb. d. Finanzwissensch.	Lebedur, Handb. d. Eisen- und Stahlgiesserei. 1901.	Furtwaengler, Meisterwerke der griech. Plastik. 1893.	F. Topič in Prag:
Helfferich, Geld u. Banken.	Lehner, Kunststeine. 1912.	— Sammlg. Somzee. 1897.	1 Gräf, Goethe üb. s. Dichtungen.
Jahrb. amerik. Eisenbahn. 1912.	Luhmann, Fabrikation der Dachpappe. 1902.	v. Geymüller, Baukunst der Renaissance i. Frankr. 1898.	1 Asenieff, Elsa, d. Kurs d. Magie.
Journal f. Gasbeleuchtg. u. Wisserversorg. Jgge. 1—16, 55 u. F.	Maercker, Spiritusfabrikation.	Gurlitt, Kunst u. Künstler d. Reformation. 1889.	1 Kaysers Bütcherlexik. Mehrjähr. Bände. 1900—1910. Geb.
Koller, Hdb. d. Spezialitäten-Industrie. 1905.	Matschoss, Btr. z. Gesch. d. Technik und Industrie.	Jahrb. d. kgl. preuss. Kunstsammlungen. Sow. ersch.	Cammermeyers Bogh., Kristiania:
Levy, Monopole, Kartelle und Truste. 1909.	Michel, künstl. Edelsteine 1914.	Lau, d. griech. Vasen. 1877.	*Arnold, Wechselstrom. I.
Lewin, industrielle Organisations-praxis. 1913.	Moral, Revision u. Reorganisation 1911.	Österreich. Kunstopographie. Bd. 4: Plessner u. Tietze, Denkmale d. Bez. Pöggstall. 1910.	*Grosch, altnorweg. Bildteppiche.
Montan-Industrie, die dt. Eisen- u. Metallwerke i. Bes. v. A.-G. 9. A. 1912.	Neumann, Lehrb. d. chem. Technologie. 1912.	Overbeck, Atlas d. griech. Kunstmithologie. 1872—87.	*Gothein, Gartenkunst.
Roscher, System d. Finanzwiss.	Perlick, Luftstickstoffind. 1913.	Overbeke, Bonav. et Michael, Reliquiae antiquae urbis Romae. 1708.	Angebote nur direkt.
Szilagyi, Betriebskontrolle d. Spiritusfabr. 1907.	Piaz, Champagnerfabrikat. 1892.	Portraits, Griech. u. röm. n. Auswahl v. Brunn u. Arndt. 1891.	Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50, Tauentzienstr. 5:
Täuber, Banken d. Welt.	Polleyn, Appreturmittel. 1909.	Repertorium f. Kunsthistorisch, beg. v. Janitschek. Bd. 1—5, 7—12, 23.	Schillers Werke. Säkular-Ausg. Komplett. Halbfz. od. Leinen.
Voßborn, Buchf. f. Vorschussvereine. 1900.	Richter u. Horn, Aufbereitg. der Braunkohle. 1910.		Paul Gottschalk in Berlin:
Arndt, Handbuch f. phys.-chem. Technik. 1915.	Ruedisuele, Untersuchungsmeth. d. Eisens. 1910.	*Archiv f. Hygiene. Bd. 4, 9—11, 15—18, 24, 26, 29, 30, 32, 35—41, 44 u. ff. Folg. Bde. auch def.: Bd. 2, 14, 19, 22, 23, 27, 28, 31, 33, 42. Regist. 1—72 ff.	
Bansen, Bergwerkmaschinen. 5 Bde. 1912—16.	Schmidt u. Siebert, Fleisch- und Wurstfabrikation.		Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
Behrend, Eis- u. Kälteerzeugungs-masch. 1900.	Schmidt, Berechnung d. Luftpumpen. 1909.		Weil-Fulda, 1001 Nacht. Bd. 1. 4 ap. Orig.-Leinen. Hellgrau.
	Schoch, Aufbereitg. d. Mörtelmat		

Heinrich Stenderhoff in Münster i. W.:
 (F.) Baethgen, semit. Religionsgeschichte.
 (F.) Beth, Religion u. Magie b. d. Naturvölkern.
 (F.) Bickell, Messe u. Pascha.
 (F.) Brandt, mandaesische Relig.
 (F.) Braun, Buch d. Synhados.
 (F.) Canaan, Aberglaube und Volksmed. im Lande d. Bibel.
 (F.) Clos, Kreuz u. Grab Jesu.
 (F.) Deissmann-W., neut. Stud. f. Heinrich.
 (F.) Dittenberger, Sylloge.
 (F.) Forrer, Mithras-Heiligtum b. Königshofen.
 (F.) Harless, Buch v. d. ägypt. Mysterien.
 (F.) Hauer, Didascalia apostol.
 (F.) Held, Bibl. d. Buddhismus.
 (F.) Helm, altgerm. Rel.-Gesch.
 (F.) Höfling, Sakrament d. Taufe. Religionsgeschichte, — Dogmengeschichte. Stets alles.
 Antiquariatskataloge.

Bibliograph. Institut in Leipzig:
 *Napoleon I. Sämtliche deutsche Ausgaben seiner Schriften und Briefe.

Stellenangebote.

Für Auslieferung

junge Dame

gesucht, die soeben die Lehre verlassen haben kann oder bereits in einer Expedition tätig war. Antritt möglichst bald erwünscht.

VEREINIGUNG
WISSENSCH. VERLEGER
Walter de Gruyter & Co.
BERLIN W 10

Junger, durchaus strebsamer Gehilfe mit guten kaufm. Kenntnissen, großer Ordnungsliebe, der ent. soeben die Lehre verlassen hat und mögl. Kenntnisse der Papierhandel besitzt, zum bald. Eintritt gesucht.

Auf Wunsch kost und Logis im Hause.

Bewerbungen erbittet m. Zeugnis-Abschriften u. Angabe der Ansprüche
Heinrich Koht, Papenburg.

Jüngerer, strebsamer Gehilfe für meine Sortiments-Abteilung gesucht. Zeugnisabschriften mit Bild erbitten.

Martin Niegel,
Hamburg 13, Grindelberg 79.

Junger strebsamer Gehilfe unmittelbar nach der Auslese gesucht.

Neue Wiener Akademische Buchhandlung (A. & L. Fedest), Wien 9, Nußdorferstraße 10.

Tüchtiger Hersteller

für technisch-wissenschaftlichen Berliner Verlag gesucht.

Nur Herren, die selbstständig arbeiten können und in der Herstellung erfahren sind, wollen sich melden.

Eintritt bald.

Selbstgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche u. mögl. Bild unter Nr. 2968 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger Verlagsgehilfe (m)

mit höh. Schulbildung u. Kenntn. d. dopp. Buchf., Betrieb u. a. f. sofort gesucht. Briefe mit Bild u. Zeugn. erbitten.

C. Ed. Müllers Verlag, Halle.

Kontororrent-

Buchhalter oder Buchhalterin zu baldigstem Eintritt gesucht.

Verlag Berliner Buchverband, Berlin-Grunewald,
Paulsborner Straße 48.

Antiquar,

Jüngere Verlagsgehilfen

für die Expedition — Auslieferung — Kontenführung

zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitten.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig, Dörrienstr. 16.

Berlin.

Für unsere Auslieferung suchen wir zu sofortigem Antritt einen selbstständig, flott und zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen. Gehalt zunächst nach Gruppe A des Berliner Tarifs.

Berlin W 35,
Schöneberger Ufer 12a.

Gebrüder Borntraeger.

Stellengesuch.

Berlin.

Junger Sortimentsgehilfe mit höherer Schulbildung sucht Stellung im Sortiment oder Verlag. Stenographische Kenntn. vorhanden. Gef. Angebote erbitten postlagernd Berlin Postamt W 9 unter Postlagerkarte 168, Berlin W 9.

Junger Gehilfe.

mit allen buchhändlerisch. Arbeiten vertraut, gute liter. Kenntn., tschechische Sprachkenntnisse, sucht z. 1. II. 23 od früher, Posten. Gef. Angebote erbitten.

Theodor Zilla, Oderberg I, Bahnhof, Tschechoslowakei

Jung Sortimenter,

der wirklich versteht, gestützt auf reiche Erfahrungen u. Kenntnisse, selbstständig zu arbeiten, frdl. u. zuvorkommend i. Bedienen, sucht sich, da an jegiger Stelle nichts gelegen ist, zu verändern. Diejenigen Herren Chefs, die auf eine verlässige, gewissenhaft u. genau arbeitende Kraft Wert legen, mache ich frdl. aufmerksam. Eintritt könnte am 1. II. 1923 erfolgen. — Schlesien bevorzugt, am liebsten Deutsch-Oberschles. Gef. Angebote unter # 2980 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbitten.

Vermischte Anzeigen.

An alle Verleger!

Sämtliche noch zurückliegenden Bestellungen, die vor dem 1. Dez. aufgegeben und datiert sind, werden hiermit **aufgehoben**.

Nichtbetroffen sind Bestellungen bei wissenschaftlichen Verlegern, bei denen ich Monatskonto habe.

Im Streitfall berufe ich mich auf diese zweimal erscheinende Anzeige.

Richard Cohn,
Buchhandlung und Antiquariat,
Frankfurt a. M.,
Bockenheimer Landstraße 133.

Freimaurerei

Restauflagen und einz. Werke (Krause, Lenning, Wolfsiteg) gesucht.

Franz Wunder,
Berlin NW 23.

Unser guteingeschätzter

Reisevertreter,

der ganz Deutschland besucht, sucht noch einen guten Verlag mitzutreten. Vorzugsweise gute Belletristik, Jugendbücher, Kulturgeschichte und Kunstdokumentationen.

Gefällige Angebote bis spätestens 5. Januar.

Stuttgart, den 19. Dez. 1922.

Stredier & Schröder.

Nemittenden, Restauflagen, Kriegsbücher, Ladenbücher laufen gegen sofortige Rasse. Angebote unter Beifügung eines Musterexempl. sofort erbitten u. M. V. V. # 2837 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. Graphische Kunstanstalt mit größeren Papiervorräten übernimmt zu prompter Ausführung Arbeiten in

Tiefdruck und Offset.

Anfragen unter Nr. 2928 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Karl W. Hiersemann

Leipzig

Königstr. 29

sucht Werke aus folgenden Gebieten:

Alte Buchkunst

Inkunabeln und alte Holzschnittwerke, illustrierte Bücher des 17. und 18. Jahrhunderts, alte Werke mit interessanten Einbänden, Initialen und Miniaturen, Handschriften.

Kunstgeschichte

Graphische Kunst, Architektur und Kunstgewerbe. Größere illustrierte Werke und Tafelbände auch der neuesten Zeit. Fremdsprachliche kunsthistorische Werke. Chinesische und japanische Originalmalereien.

Geographie

Ältere Reisewerke und Literatur über die Entdeckungsfahrten. Alte Atlanten und Globen. Werke der Ethnographie und Kostümkunde. Americana und Orientalia.

Zeitschriftenfolgen

Werks- und Zeitschriften druck

Massenauflagen

übernimmt unsere mit bestem Schriftmaterial und Schreibmaschinen ausgestattete Druckerei.
Flachdruck, Liniatur, Illustrationsrollendruck.

C. V. Engelhard & Co., G. m. b. H., Hannover.

Unter Tagespreis

ab Sped.-Lager Leipzig

zu verkaufen:

80000 Bogen m'gl. m'fein gerippt Druck, 59×92 cm, ca. 41/42 kg = zus. 3280 kg no.

72000 Bogen m'gl. m'fein gerippt Druck, 64×96 cm, ca. 36 kg p. 1/100 Bogen = zus. 2592 kg netto.

53500 Bogen m'gl. m'fein Druck, 64×96 cm, ca. 43 1/2 kg p. 1/100 Bogen = zus. 2348 kg no.

76500 Bogen m'gl. m'fein Druck, 64×96 cm, ca. 42 kg p. 1/100 Bogen = zus. 3100 kg no.

Preis p. kg. nur **M. 500.**— inkl. Verpackung ab Lager Leipzig.

Gef. Anfragen erb. an
Eduard Schmidt, Leipzig,
Querstr. 31.

Feste Lagerbestellungen, die nicht bis zum 24. d. M. in meinem Besitz sind, annulliere ich hiermit. Werden trotzdem solche geliefert, so muß ich sie den Herren Verleger zur Verfügung stellen. Ich bitte ev. um vorherige Anfrage mit Preis zwangsweise Neubestellung. Dagegen erbitte ich "numerierte" Bestellungen direkt per Post.

Münster i/W. August Greve.

Oesterreichischer Kunstverlag

möchte Reisenden, welche alle Teile Deutschlands besuchen, seine Kollektion **Farbenlichtdrucke** und **Postkarten** (speziell alte Meister-Reproduktionen) mitgeben. Gef. Anträge erbeten unter Verlag Nr. 2967 an die Geschäftsstelle d. B.V.

Verlagsreise, Druckplatten usw. lauft bei E. Bartels, B.-Weizensee.

Zur Inventuraufnahme!

Ich bin stets Käufer von

Hebraica / Judaica / Orientalia

in Antiquaria, Sortiment und Verlagsartikel.

Angebote sind mir stets willkommen.

Leipzig.

M. W. Kaufmann.

Für bemittelte Bibliothek

kaufe ich
größere und kleinere Sammlungen

aus folgenden Wissensgebieten:

Chemie, Naturwissenschaft,
Philosophie, Geschichte,
Volkswirtschaft, Sozialismus,
Judentum

R. L. Prager in Berlin NW 7

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1789. — Charakterkarte aus dem Heidelberger Buchhandel. Von J. P. Edardi. S. 1790. — Buchhaltungs-Literatur und Verwandtes. S. 1795. — Kleine Mitteilungen. S. 1796. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14577. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14580. — 43. Liste der Verlagsfirmen usw. S. 14581. — Anzeigen-Teil: S. 14582—14600.

Aannoce.-Exped. Schäffer	Cohen in Bonn 14595.	Großjohann in Pe. 14583.	Gangmaaf 14593.	Poelt, Buchb. in Brln.	Steinrin 14583.
Ant. a. Görinertheater	Cohn in Rett. a. M. 14598.	Gutenberg-Buchb. in Brln. 14597.	Geißold 14595.	Siedlerhoff 14591. 14598.	
in Mi. 14504.	Dahmen-Exped. 14596.	Hanauer Bucherit. 14592.	Heinemann 14588.	Stern-Berl. 14591. 14598.	
Huenarius 14587.	Delbancz 14593. 14596.	Hayne & Schm. 14594.	Vinde-ide Leibbibliothet 14594.	Sturm & S. 14596.	
Bachem U 3.	Denk 14593.	Harrasowius 14584. 14594.	Wiedemann 14595.	Strate 14596.	
Bohrs. Ob. in Brln.	Dr. Verlaab. Bona & Co. 14583.	Hedeler 14587.	Wolter Romm.-Gef. 14591.	Tredler & Schr. 14598.	
14595.	Drei Blätzen Berl. 14589.	Heller & S. 14596.	Womariten-Berl. 14593.	Treller 14596.	
Baer & Co. 14586. 14596.	Dressel 14596.	Hiersemann 14583. 14593.	Waudrich 14596.	Tal & Co. U 1.	
Bartels in Weiß. 14500.	Dürr'sche Bb. U 3.	Hobby in Stein. 14595.	Mayrische Bb. in Salab. 14592.	Tenzner 14583.	
Bartsch. N. A. 14508.	Einfaus-Schäflich. Löwen 14597.	Hoffmann G. m. b. H. in Pe. 14593.	Meier in Merl. 14592.	Thieme 14585.	
Bath 14506.	Elßner 14587.	Hoffmann G. m. b. H. in Pe. 14593.	Meißner in Ha. 14596.	Thürm 14591.	
Bertelsmann 14594.	Engelhard & Co. 14590.	Hohmeister 14583.	Merian 14591.	Topic 14597.	
Biblio. Ant. in Pe. 14598.	Eritit'sche Brsb. in Pe. 14593.	Hölzer-Pichler-Tempföp 14584.	Nehrl 14598.	Wedels-Berl. U 2.	
Blod 14596.	Ernst 14592.	Hofner in Bürg. 14593.	Nöhl 14598.	Welt 14594.	
Bond 14583. 14587.	Fischer 14592.	Huthmader 14592.	Nöhl & Cie. 14591.	Verentia. will. Berles. 14582. 14598.	
Borntraeger, Gebr.	Friedmann 14591.	Hübernionverlag 14582.	Schaeffer in Starnberg 14592.	Berl. Berl. Buchverland 14598.	
14598.	Frohsliteratur-Berl. 14596.	Karlsruhe 14597.	Schildberner, M. 14596.	Berl. f. Vol. u. Wirtsh. U 3.	
Bronnische Hofbuchdruck.	Gilla 14598.	Kaufmann in Pe. 14590.	Schloßmann's Brsb. 14585.	Berl. -Welt u. Haus-14591.	
14588.	Weischer, C. Kr. in Pe. 14596.	Kittler in Pe. 14594.	Mueller, R. in Brln. 14592.	Schneider, Anna. in Brln. U 2.	
Breitenstein 14593.	Kod G. m. b. H. 14594.	Knappe 14596.	Mueller in Halle 14598.	Schneider, Friedr., in Br. 14595.	
Brettinger 14591. 14596.	Krone A.-G. in Bern 14595.	Koechler Aut. in Pe. 14592.	Müller & Co. in Potsdam 14592. 14596.	Schreitmüller 14597.	
Bücherstube Seerlin 14594. 14595.	Kriemann 14591.	Korn'sche Bb. in Rü. 14593.	Neue Wien. akad. Buchb. 14598.	Schrobsdorff'sche Hofb. 14599.	
Bücherstube a. Siegesdor 14594.	Kritische in Brsl. 14593.	Kötzel 14593.	Niemeyer in Halle 14596.	Schulz in Brsl. 14593.	
Budb. u. Drud. vorm. Brilf 14596.	Wieckert 14590.	Krämer 14596.	Osterlog 14596.	Schwann 14590.	
Commerzmeiers Noth. 14597.	Blockführ & Co. 14586.	Krug 14596.	Pfeiffer & Co. 14594.	Seidel'sche Sorb. 14594.	
Cernu 14596.	Wottschaffl 14597.	Krüger & Co. 14593.	14592.	Sunder in Brln. 14608.	
Cinn 14582.	Kraepel 14592.	Kuhlsche Bb. 14596.	Villat & Co. 14592.	Szantye 14584. 14596.	
Cuobloch 14594.	Kraupe 14595.	Langen 14592.		Steiger 14598.	
	Greve 14600.				

theinischen Zeitung betreffend, wurde vor allem dargelegt, daß Emmerling Verleger und Drucker der Zeitung, nicht Redakteur derselben und Schreiber der beanstandeten Artikel gewesen sei, daß an andern Orten aber nirgends die Verleger zur Verantwortung gezogen worden wären, die wie Mohr in Heidelberg, Knittel in Karlsruhe auch republikanische Blätter herausgegeben, die die Interessen der Auführer vertreten hätten und übrigens, wie auch Emmerling, gar nicht in der Lage gewesen wären, die Aufnahme revolutionärer Artikel und Aufrufe zu verhindern, da die revolutionären Machthaber über die öffentlichen Blätter und über die Druckereien nach Gutachten schalteten und jeder Widerstand unter dem damals proklamierten Standrecht unmöglich gewesen wäre. Im Fall eines Widerstandes hätte Emmerling sich und seine Familie einer offenkundigen Gefahr ausgesetzt, gegen die ihn niemand hätte schützen können. Mit seinem Willen und unter seinem Einfluß seien die betreffenden hegerischen Artikel sicher nicht erschienen, wie etliche Zeugen auch befestigt hätten. Die Ausführungen hatten Erfolg, die harten Strafen wurden zurückgenommen, Emmerling vollständig freigesprochen.

Emmerling verließ aber Freiburg und zog nach Heidelberg, wo er am 1. Januar 1852 als Teilhaber in die Julius Groos'sche Buchhandlung eintrat und die Führung des Sortiments unter der Firma Groos'sche Universitätsbuchhandlung selbständig übernahm, während Julius Groos das Verlagsgeschäft unter der Firma Julius Groos Verlag weiterführte. Bald erwarb Emmerling das Sortiment zu eigen und firmierte von 1858 an Adolph Emmerling Universitätsbuchhandlung, verkaufte aber das Geschäft am 1. Januar 1859 an seinen langjährigen Geschäftsführer Georg Weiß aus Cassel, während er selbst seine Verlagsbuchhandlung und Druckerei unter seinem eigenen Namen fortführte, während Weiß: Ad. Emmerling'sche Universitätsbuchhandlung (G. Weiß) firmierte. So waren nunmehr bereits drei Firmen in Heidelberg, die aus der Schwan & Goetz'schen Filiale hervorgegangen waren: Julius Groos, Ad. Emmerling und die Emmerling'sche Universitätsbuchhandlung (G. Weiß).

Beschäftigen wir uns zunächst weiter mit den Schicksalen der Firma Julius Groos bis 1875. Bis zu seinem Tode war Julius Groos Besitzer der Verlagsbuchhandlung, der seit 1857 Hermann Ostwald neben sich hatte, der der eigentliche Leiter des Geschäftes war und dasselbe auch nach dem Tode von Groos noch weiter führte. Bis in die sechziger Jahre bestand der Verlag vorzugsweise aus Schriften Heidelberger Professoren, unter andern der medizinischen Fakultät, so von Arnold, Beck, Chelius, Tiedemann, dann der Naturwissenschaftler Bronn, Dierbach, Leonhard, der Philosophen Reichlin-Meldegg, der Juristen Morstadt, Roskert, Höpfl, Welder, des Theologen Paulus u. a. m. In den fünfzig Jahren bereits erschienen dann die Sprachführer von Gaspeh, Otto, Süpfle, Fuchs usw., die Anfang der siebziger Jahre weiter ausgebaut, bald die bevorzugte Verlagsrichtung abgaben, auf die sich schließlich der Verlag vorzugsweise einstellte. Als Julius Groos am 15. Mai 1875 starb, war bereits der Verlag ein vorwiegend sprachwissenschaftlicher geworden und gewann von Jahr zu Jahr mehr an Bedeutung, auch die Buchdruckerei nahm stets größeren Umfang an. Am 1. Januar 1884 verkaufte die Witwe Sophie Groos, geb. Koopmann, da der Sohn sich der akademischen Laufbahn zugewandt hatte (Professor in Gießen), das Geschäft an Karl J. Trübner in Straßburg, der dasselbe dann nach Jahresfrist mit einem ganz erheblichen Gewinn, wie man sagte, an Carl Winter, den Besitzer der Winter'schen Buchhandlung, und den früheren Buchdruckereibesitzer Stadtrat Friedrich Wolff in Heidelberg weiter verkaufte; Hermann Ostwald behielt noch bis zum 1. Juli 1886 die Prokura und trat dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Tätigkeit und des Lebens von Winter ist bereits (Vbl. Nr. 203) gedacht, es möge hier noch kurz das Leben seines Mitbesitzers im Groos'schen Verlag, Friedrich Wolff, geschildert werden. 1830 zu Heidelberg als Sohn des Buchdruckers Wolff geboren, lernte er bei G. Mohr, dem Sohne des alten Mohr, und trat dann in das väterliche Geschäft ein, das er 1865 selbständig übernahm. Im Jahre 1870 siedelte er, sein Heidelberger Geschäft Jean Hörring überlassend, auf Rat und Betrieb einflussreicher Männer, darunter Geheimrat Bluntschli, nach Hagenau über, um

die Vorbereitungen zur Errichtung einer Buchdruckerei zu treffen, die sofort nach dem bevorstehenden Halle Straßburgs im Dienste der provvisorischen Regierung dorthin übergeführt werden sollte. In die noch ruhenden Trümmer der Stadt zog das kaum eröffnete Geschäft sofort nach dem 27. September und begann in den noch fensterlosen Räumen der ehemaligen Präfektur seine Tätigkeit, sodass schon nach wenigen Tagen die zunächst von Dr. Ludvig Bamberger redigierte deutsche Straßburger Zeitung ihre erste Nummer ausgeben konnte. Mehrere Jahre leitete er dieses rasch wachsende Geschäft, in dem auch die ersten Erlassen der deutschen Regierung und alle amtlichen Bekanntmachungen erschienen sind. 1873 verkaufte er die Druckerei in Straßburg und kehrte nach Heidelberg zurück, um sich vorwiegend städtischen Angelegenheiten zu widmen; von 1878 bis 1903 gehörte er dem Stadtrat an. 1899 übergab er seinen Anteil am Groos'schen Geschäft seinem Sohne Dr. Rudolf Wolff, blieb aber noch weiter im Geschäft tätig, bis ihn am 1. Mai 1906 ein plötzlicher Tod einem arbeits- und verdienstvollen Leben entriss. An anderer Stelle ist bereits angeführt, dass nach dem Tode von Carl Winter 1901 dessen Sohn Otto Winter Mitbesitzer der Firma Julius Groos wurde, bis das Geschäft 1903 in den alleinigen Besitz von Dr. Rudolf Wolff überging und seitdem einen ganz außerordentlichen Aufschwung genommen hat und jetzt zu den bedeutendsten, vor allem auch im Auslande zu den bekanntesten deutschen Verlagsfirmen gehört.

Die Firma Adolph Emmerling, welche sich nach Verlauf des Sortiments ausschließlich dem Verlag und der Druckerei zuwandte und seit 1859 die Heidelberger Zeitung herausgab, hat speziell badische Gesetzesammlungen verlegt und hatte dadurch in früheren Jahren eine ziemliche Bedeutung. 1878 trat Fritz Emmerling als Teilhaber ein und die Firma wurde in Adolph Emmerling & Sohn umgewandelt. 1890 starb Adolph Emmerling, sein Sohn verkaufte 1901 die Heidelberger Zeitung und Druckerei an die Herren Theodor Verlenbusch und Karl Hörring; nach dem Ausscheiden des letzteren war Verlenbusch bis zum Jahre 1918 Besitzer der Zeitung und der Verlagsbuchhandlung, die er unter dem Namen Heidelberger Druckerei und Verlagsanstalt weiterführte; nach Veräußerung von Zeitung und Druckerei führt er den Verlag unter seinem Namen fort.

Am 1. Januar 1859 hatte Georg Weiß aus Cassel die Ad. Emmerling'sche Universitätsbuchhandlung zu eigen übernommen. Er hatte von 1848 bis 1852 seine Lehrzeit bei Fr. A. Helm in Halberstadt bestanden, war dann von 1853 bis 1857 bei Ad. Marcus in Bonn, zuletzt als erster Gehilfe, tätig gewesen und war dann, noch bevor er zu Emmerling als Gehilfe kam, ein Jahr lang als Gehilfe in Julius Weise's Hofbuchhandlung in Stuttgart gewesen. Weiß war ein tüchtiger gewandter junger Mann, der das Geschäft durch Fleiß und durch umfassende Kenntnisse bald zur Blüte brachte. Er errichtete eine Filiale in Bruchsal, die er 1872 an Ernst Kopff aus Tübingen verkaufte, und gliederte an das Sortiment einen Verlag an, der zeitweise Bedeutung durch die »Philosophische Bibliothek« erlangte, die er allerdings bald an Koschny in Leipzig verkaufte, von dem sie Dr. Felix Meiner erwarb, der sie zu einem ganz bedeutsamen Unternehmen ausgebaut hat.

Im Mai 1882 verkaufte Georg Weiß sein Sortiment an Friedrich Ehmamann aus Bamberg und widmete sich ausschließlich seinem Verlage, in dem unter anderem Sachen von Hansjakob, von Derzen, Herd. von Saar und verschiedene in Baden eingeführte Lehrbücher erschienen. Das Sortimentsgeschäft wechselte nach dem Verkauf an Ehmamann schnell hintereinander die Besitzer und nahm rasch an Bedeutung ab. 1882 hatte es Ehmamann erworben, bereits am 1. August 1883 verkaufte dieser das Geschäft an Georg Windisch aus Hirschberg; 1885 finden wir Carl Burov aus Gera als Besitzer, der 1887 die Firma in Carl Burov vom Georg Weiß'sche Universitätsbuchhandlung umänderte, aber schon bald darauf (1890) das Geschäft an Theodor Groos aus Karlsruhe veräußerte. Noch einmal spielte der Name Groos in der Geschichte der alten Firma eine Rolle. Theodor Groos war ein Sohn des alten Chr. Th. Groos in Karlsruhe, dem wir schon früher mehrfach begegnet sind. Nach dem Tode seines Vaters verlegte er 1898 den

Verlag nach Heidelberg und führte ihn unter der alten Firma, aber getrennt vom Sortiment der Weiß'schen Buchhandlung weiter. Theodor Groos, der das Geschäft aus dem seit langen Jahren neben der Universität befindlichen Laden in das Haus gegenüber der Universität verlegt hatte, wurde von schwerem Siechtum besessen und verkaufte das Sortiment zum 1. Januar 1900 an Ed. Foujt in Hannover, in dessen Besitz sich das alte Geschäft noch befindet und zu hoher Blüte gelangt ist. Der Tod erlöste Groos bald von seinem schweren Leiden; am 1. März 1902 verkaufte seine Witwe den Verlag an Otto Winter, der ihn mit Carl Winter's Universitätsbuchhandlung vereinigte.

Sobiel über die Geschichte dieser dritten Heidelberger Firma aus dem Jahre 1804, die durch ihre vielen Abzweigungen im buchhändlerischen Leben der Neckarstadt eine Rolle gespielt hat, aber durch die Abzweigungen in Karlsruhe und Freiburg auch für den badischen Buchhandel eine große Bedeutung erlangte. Bilder von Persönlichkeiten aus dieser Epoche werde ich später geben, hier bei den Firmengeschichten nur noch einige andere Heidelberger Firmen aus dem Zeitraum der dreißiger bis siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts namhaft machen.

Bei der Geschichte der Firma Mohr & Zimmer habe ich schon kurz der Firma Engelmann Erwähnung getan, die einen ganz bedeutenden Kunsterverlag im Laufe der Jahre gründete. Sobiel mir bekannt ist, wird Herr Garlebach in Heidelberg später weitere Notizen über diesen Verlag veröffentlichen, ich will mich daher nur auf wenige Bemerkungen beschränken. 1829 verkaufte Engelmann seine Druckerei an Georg Reichard, der schon geroume Zeit in seinem Geschäft gearbeitet hatte, und übertrug ihm auch einige Werke aus seinem Verlage, so Raßmanns Anthologie, die Etui-Bibliothek deutscher Klassiker, die Kunst, sein Glück zu machen, oder auf Erfahrung gegründete Anweisung, jegliches Geschäft zweckmäßig zu beginnen, mit Vorteil zu betreiben und dadurch zur Quelle des Wohlstands zu gelangen usw. Aus dem Französischen des Mossé, Tafeln zur Berechnung der Koordinaten bei Gemäldungs-, Flur- und Gewinnauflnahmen, sowie Forstvermessungen mit dem Theodolit, A History of the life and voyage of Christopher Columbus, by Washington Irving. Er selbst erklärte, seine ganze Tätigkeit nur noch seiner Verlagsbuchhandlung zuwenden zu wollen, was dann auch in reichem Maße geschah. 1834 teilte Engelmann mit, daß er nach und nach seinen Geschäftssitz von Heidelberg nach Wachenheim i. Pfalz verlegen werde, vorerst aber noch eine Niederlassung dort haben werde, wohin eventl. Briefe, falls im Interesse des Schreibers frankiert, falls im Interesse des Empfängers unfrankiert zu richten seien. Ende 1839 teilt Engelmann aus Wachenheim mit, daß er schon längere Zeit frank sei und daher seinen gesamten Verlag nur noch seinen Kommissionären J. A. Barth in Leipzig und Gebhardt & Körber in Frankfurt a. M. zur Auslieferung übergeben werde, nach Heidelberg habe er keine Beziehungen mehr. 1845 ist er gestorben. Fast scheint es aber, als ob in Heidelberg trotzdem noch eine Joz. Engelmann'sche Verlagsbuchhandlung fortbestanden hat, denn unter dem 1. September 1845 teilt Fabel mit, daß er vom hochpreisl. Ministerium des Innern die Concession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels erhalten habe, und bemerkt dazu, »daß die Joz. Engelmann'sche Verlagsbuchhandlung ganz getrennt von dem Sortimentsgeschäft fortbestehen wird«. Nun starb, wie wir wissen, Engelmann 1845 in Wachenheim, und es scheint daher, als ob Fabel Verlagsartikel erworben und unter der alten Firma in Heidelberg fortgeführt habe. Am 15. April 1847 teilt Fabel mit, daß er Heinrich Rieger aus Staufen als Teilhaber aufgenommen habe, die Firma führt jetzt die Bezeichnung Fabel'sche Universitätsbuchhandlung, und unter dem 1. Januar 1848 wird mitgeteilt, daß Fabel als Teilhaber ausscheidet und die Firma fortan H. Rieger's Universitäts-Buch- und Kunsthandlung (früher Fr. Fabel) lautet. Rieger hat dann die Buchhandlung bis zum 1. Januar 1875 geführt und sie dann an seinen Gehilfen Ferd. König aus Darmstadt verkauft, der das Geschäft unter der Firma Ferd. König's Universitätsbuchhandlung (vormals H. Rieger) fortführte. 1878 ist die Firma aber bereits eingegangen.

Weniger bekannt dürfte vielen sein, daß die Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung jahrelang in

Heidelberg ansässig war. Der Gründer der Firma war Friedrich Daniel Bassermann, 1811 zu Mannheim geboren, der 1843 in Gemeinschaft mit Carl Mathy in Mannheim eine Verlagsbuchhandlung gründete. Als Politiker hat Bassermann bekanntlich eine ganz hervorragende Rolle in den vierziger Jahren gespielt, er wurde 1841 in die badische Kammer gewählt und nahm lebhafsten Anteil an den heftigen Kämpfen der liberalen Partei gegen das Ministerium. Er war es, der 1848 den Antrag auf Gründung einer deutschen Nationalversammlung stellte. Nachdem ihn die Regierung im März 1848 als Vertrauensmann in den Bundestag gesetzt hatte, wurde er in das Parlament gewählt, wo er bald eine hervorragende Stellung einnahm und zu den bekanntesten Persönlichkeiten zählte; in zahlreichen Karikaturen ist sein Bild verbreitet, und sein Ausspruch »von Gestalten, deren verdächtiges Treiben ihn beunruhigt« ist als »Bassermannsche Gestalten« ein geslügeltes Wort geworden. Er war ein Führer der gemäßigten Liberalen und versuchte diese Stellung mit Entschiedenheit, auch als er Unterstaatssekretär im Reichsministerium wurde. Er war einer der eifrigsten Verfechter der Idee eines dem preußischen Königshause zu übertragenden deutschen Kaiseriums und wollte, als diese gescheitert war, von seiner Neugestaltung Deutschlands ohne Führung Preußens etwas wissen.

Nach dem so schnell vergangenen Frühlingstraum der deutschen Bewegung wandte sich Bassermann wieder mehr dem Verlagsgeschäft zu, aber seine Kraft war gebrochen, ein schweres Nervenleiden befiel ihn, am 29. Juli 1855 machte er seinem Leben ein Ende. Schon vorher, 1854, hatte er sich von Mathy getrennt, beide Freunde hatten eingesehen, daß das Geschäft die ganze Kraft eines jeden erforderte und keine Sinekure war für Parlamentarier. Es hatte aber nicht an Erfolg gefehlt. Die Deutsche Zeitung war im Verlage erschienen und bald nach der Errichtung des Geschäfts, schon 1843, waren Auerbachs Dorfgeschichten im Verlage herausgekommen und hatten einen guten Erfolg gehabt. »Doch diese Geschichten aus dem Schwarzwald«, schreibt G. Freytag in seinem »Karl Mathy«, »deutsche Verhältnisse schilderten, daß sie keine politische und soziale Tendenz aufdrängten, daß sie liebenvoll und sorgfältig von einem echten Dichtergemüth geschaffen waren, dies erschien den Lesern als eine Erlösung von dem modischen Salonkram der Literatur, von univahren, unmöglichen und nichtsuzugigen Romangestalten, welche damals durch deutsche Seelen mühsam unter der Herrschaft französischen Geschmacks zusammengedichtet wurden. Und daß der neuen Handlung die Freude wurde, gerade dieses Buch von guter und großer Wirkung den Deutschen zu vermitteln, durfte Mathy mit Recht für ein günstiges Vorzeichen halten«.

Das Geschäft blieb in dem Besitz der Witwe Emilie Bassermann, geb. Karbach, da der Sohn noch unmündig war; als Geschäftsführer stand ihr Ludwig Aßter zur Seite. Das Geschäft entwickelte sich gut, es wurden vorzugsweise technologische Werke verlegt. Als der Sohn Otto Bassermann nach siebenjähriger Wanderzeit nach Mannheim zurückkehrte, übernahm er in Gemeinschaft mit Aßter am 1. Januar 1864 das Geschäft und verlegte es nach Heidelberg; nach dem Austritt von Aßter übernahm Otto Bassermann 1867 das Geschäft zu eigen. Er baute den Verlag sehr aus, verlegte: A. Niedenbachers Werke über Maschinenbau; Bruno Fischer's Geschichte der Philosophie; Hausrath, Neutestamentliche Zeitgeschichte; Sachen von Bluntschli, Knauff, Friedreich u. a. Anfang der siebziger Jahre erschienen dann die Sachen von Wilhelm Busch bei ihm, die »Fromme Helene« vor allem, die ja in den Zeichnungen manche Motive aus Heidelberg bringt, und die schließlich den Kern der Verlagsätigkeit, vornehmlich als die Firma 1878 nach München verlegt wurde, bilden sollten. Auch die »Katerthesen« und »Sauerampfer: Privatdozent« waren seinerzeit beliebte Bücher, ebenso wie die Silhouetten von Koneval. Manche der Verlagswerke gingen nach der Übersiedlung nach München in andere Verlage über, so die Werke von K. Fischer an Winter, für dessen Verlag sie jahrelang ein Standardwerk bildeten.

Hente denkt man bei Bassermann ausschließlich an Wilhelm Busch, dessen klassische Verse wohl auch Gemeingut der meisten Leser dieses Blattes sind.

(Fortsetzung folgt.)

Buchhaltungs-Literatur und Verwandtes.

Unser ganzes Wirtschaftsleben steht im Zeichen der Steuern und, in Verbindung damit, der Buchhaltung, weil diese zur Berechnung und Ermittlung der verschiedenen Steuern, bzw. zur Aufstellung einer einwandfreien Steuererklärung notwendig ist. Dieser Umstand bewirkt, obgleich an sich kein Mangel darin besteht, fortgesetzte eine Stützung der Steuer- und Buchhaltungs-Literatur. Das Börsenblatt ist heute wiederum in der Lage, über eine Anzahl ihm zugegangener Neuerscheinungen dieser Art zu berichten.

Für denjenigen, der die Buchhaltung erlernen will, sei bestens empfohlen das im Verlag von Dr. Max Gehlen, Fachverlag für Handels- und Fortbildungsschulen in Leipzig, erschienene Lehrbuch »Leichtfahliche Einführung in die Buchhaltung mit methodisch aufgebauten Übungsgängen«. Von Felix Büge, Studienrat an der höheren Schule für Frauenberufe zu Leipzig, und Arthur Büge, Studienrat an der Oeffentl. Handelschule zu Chemnitz. Erster Teil: Einführung in die Buchhaltung. Zweiter Teil: Methodisch aufgebauten Übungsgänge. Das Werk ist zwar zum Unterricht in Handelschulen bestimmt, eignet sich aber auch vorzüglich zum Selbstunterricht. Die Verfasser gehen bei ihrem Unterricht von der Bilanz aus, lösen diese in Konten auf und übertragen auf diese dann den gesamten Buchungsstoff. Die Darstellung ist streng methodisch und leichtfahlich geschrieben. Im zweiten Teil, der die Übungsgänge enthält, befindet sich auch der Geschäftsgang einer Verlagsbuchhandlung. Durch dieses Lehrbuch kann jeder strebende junge Kaufmann und Buchhändler ein tüchtiger Buchhalter werden.

Im Zusammenhang hiermit seien erwähnt: »Praktische Übungsgänge für den Buchhaltungsunterricht« von Arthur Büge, Studienrat in Chemnitz. Heft 1: Herstellung von Kartonnagen. Heft 2: Handschuhfabrikation. Heft 3: Maschinenbau. G. m. b. H. Diese Hefte eignen sich trefflich zur Einübung in der Buchhaltung; sie sind im gleichen Verlag erschienen.

Bereits in der Praxis stehende und namentlich auch angehende Buchhalter mögen auf ein sehr brauchbares, ungemein reichhaltiges Werk, das viel Nutzen stiften und Unterstützung bringen wird, aufmerksam gemacht werden. Es ist das im ABE-Verlag Georg Flock, Leipzig-Möckern erschienene Buch »Wichtige Buchungs- und Bilanzfälle besonderer Art«. Von Wilhelm Klocke, Diplomhandelslehrer an der städtischen Handelschule in Oldenburg i. O. Es reiht sich würdig den vom genannten Verfasser herausgegebenen, in einer früheren Nummer des Bbl. (1921, Nr. 201) bereits besprochenen Werken an. Der Verlag hat sich mit der Herausgabe dieses Buches ein Verdienst erworben.

Das in Industrie- und Handelskreisen und auch in der Fachliteratur vielfach besprochene Thema der Scheingewinne behandelt ein interessantes Werkchen von Walter Sters »Die Ausscheidung des Scheingewinns«, das ebenfalls im ABE-Verlag Georg Flock, Leipzig, erschienen ist. Der Verfasser führt ohne lange Auseinandersetzungen eine Methode vor, durch die der wirkliche Gewinn in einer der Geldentwertung angepaßten Höhe berechnet werden kann. Seine Reform-Bilanz verdient die Aufmerksamkeit aller interessierten Kreise.

Eine weitere, nicht minder wichtige Buchführungsschrift ist das im Handelspraktischen Verlag, Berlin-Grunewald, erschienene Heft »Neue Wege der Fabrikbuchhaltung. Praktische Ratschläge zur Erlangung von Übersicht, Klarheit, Vereinfachungen, Fehlerverhütung und Fehlerfindung in der Buchführung und Selbstkostenberechnung«. Von Hugo Meyerheim. Die hier gezeigte Buchhaltung gründet sich auf die von uns in einer früheren Nummer des Bbl. (1921, Nr. 302) besprochene »Übersichtsbuchführung« desselben Verfassers. Die Schrift ist in klaren Ausführungen fesselnd geschrieben.

Freunde der Statistik oder Unternehmer, die sie in ihren Betrieben einführen wollen, wie dies jetzt mehr und mehr in privatwirtschaftlichen Unternehmungen geschieht, seien auf eine Schrift hingewiesen, die als ein guter Führer durch das interessante, aber immerhin etwas schwierigere Gebiet der Bilanzstatistik bezeichnet werden kann und es dem Käufer des Buches ermöglicht, Jahresabschlüsse kritisch und vergleichend zu untersuchen. Die Schrift führt den Titel »Bilanz-Statistik. Vermögens-, Gewinn- und Verlust-, Gewinnverteilungs-, Abschreibungs-, Umsatz-, Liquiditäts- und Rentabilitätsstatistik in tabellarischer und graphischer Form« von Johs. Schreiter, beidigtem Bucherrevisor in Hamburg, und ist als 10. Heft der »Orga-Schriften bei der »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin B. 66 erschienen.

Die nicht ganz einfache Frage des Steuerabzugs vom Arbeitslohn behandelt eine Schrift »Die Einkommensteuer vom Arbeitslohn unter Berücksichtigung des Gesetzes vom 20. Juli 1922«.

Erläutert von Dr. L. Pihel, Oberregierungsrat im Reichsfinanzministerium. 1922. J. Schweizer Verlag (A. Sellier), München, Berlin, Leipzig. Das Buch bringt alle die Lohnsteuer betreffenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen, die der Verfasser in ausführlicher und klarer Weise erläutert, so daß das Buch den Arbeitgebern und ihren Angestellten bei der praktischen Ausführung der gesetzlichen Vorschriften gute Dienste leisten wird.

Fortlaufend sowohl in Steuer- wie in Buchhaltungsfragen unterrichtet die Zeitschrift »Geist der Buchhaltung«. Populär-wissenschaftliche Monatsschrift. Ratgeber in Steuern Sachen, die von Georg Liebhaber, Buchhochverständigem in Berlin herausgegeben und von Otto Dreyer Verlag in Berlin B. 57 verlegt und vertrieben wird. Sie verzeichnet die wirtschaftlichen Zusammenhänge und die Gesetzesgebung mit großer Sorgfalt, die von berufenen Fachmännern erläutert werden. Die Zeitschrift ist eine zuverlässige Ratgeberin jeder deutschen Unternehmung und läßt sich äußerst fesseln.

Zum Schlusse seien noch zwei Werke besprochen, die zwar mit Buchhaltung und Steuer nicht direkt zu tun haben, aber doch eng mit dem Geschäfts- und Wirtschaftsleben zusammenhängen. Das eine, und zwar ein ganz vorzügliches in seiner Art neues Buch ist das bei der Hanseatischen Verlagsanstalt in Hamburg als 7. Band der Hamburger Handelsbücher erschienene Werk »Der Handels- und Wirtschaftsteil der Tageszeitung« von Richard Wagner. Es führt planmäßig in das Verständnis des Handels- und Wirtschaftsteils großer Tageszeitungen ein und soll zu volkswirtschaftlichem Denken anregen. Das Buch ist sehr anschaulich und frisch geschrieben, und dadurch wird das Verständnis des etwas trockenen Stoffes sehr erleichtert. Das Buch sollte auch jeder Buchhändler lesen.

Das andere sehr nützliche Buch betitelt sich »Winke, die geschäftlich nützen«. Praktische Ratschläge für Geschäftsleute aller Branchen von Albert Steinlage. Der Verfasser gibt in diesem Buche in Gestalt kurzer Abhandlungen wirklich gute und brauchbare Ratschläge über alle Fragen des Kaufmännischen Lebens. Daß das Buch als guter Ratgeber dient, beweist, daß die vorliegende Ausgabe bereits die zweite Auflage darstellt. In jedem Kontor sollte es vorliegen; es erscheint im ABE-Verlag Georg Flock, Leipzig. Adelbert Kirsten.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die Buchhandlung Franz Ball, Chr. Haerde Nachf. in Otterndorf (Unterelbe) begeht am 27. Dezember das 50jährige Jubiläum. Gegenüber dem alten Landes-Progymnasium von 1594, an dem der Dichter Joh. Heintz. Voß mehrere Jahre als Rektor gewirkt, hier während dieser Zeit die Odyssee ins Deutsche übersetzt und mehrere seiner bekanntesten Gedichte (Luise usw.) geschaffen hat, errichtete am 27. Dezember 1872 Herr Chr. Haerde eine kleine Buchhandlung. Das Geschäft nahm eine stetige Entwicklung. Im Laufe der nächsten Jahre wurde das Geschäftslokal zu klein, und der Inhaber erwarb ein in der Nähe gelegenes bedeutend größeres Haus, wohin das Geschäft im Jahre 1888 verlegt wurde. Der älteste Sohn Adolf Haerde trat Ostern 1900 bei der Firma Wolff & Höhorst in Hannover in die Lehre, wo er bis 1903 tätig war. In den folgenden Jahren war er in verschiedenen größeren Firmen als Gehilfe angestellt, u. a. auch bei L. F. Kochler in Leipzig. Nach seiner Rückkehr ins Vaterhaus nahm das Geschäft einen bedeutenden Aufschwung. Diese zu großen Hoffnungen berechtigende Aufwärtsbewegung wurde jedoch leider durch den plötzlichen Tod des Sohnes jäh unterbrochen. Gebenzt durch diesen Schicksalschlag und unter der Last des Alters entschloß sich 1910 Herr Haerde, das Geschäft zu verkaufen. Als Herr Franz Ball, der aus Stade kam, 1910 in Otterndorf das Geschäft des Herrn Haerde übernahm, fand er ein kleines Städtchen vor, dessen ganzes Dasein sich eigentlich nur auf landwirtschaftliche Bedürfnisse und Interessen beschränkte und zunächst für ein Geschäft, wie er es sich gewünscht hatte, wenig fruchtbaren Boden zu versprechen schien. Der Hauptteil seiner Einnahme floß fast lediglich aus dem Schulbüchergeschäft des Progymnasiums, und die Buchbinderei und andere einschlägige Arbeiten mußten den wesentlichsten Teil der Existenz der Familie bestreiten. Aber Herr Ball hatte andere Ziele, und um sein neu erworbenes Geschäft auf mehr literarische und künstlerische Grundlagen zu bringen, mußte er es nahezu von vorn ausbauen. Und hier setzte er seine ganze ihm eigene Initiative und Besitzigung ein. Er wartete nicht, bis die Leute mit ihren Bedürfnissen kamen, er verstand es mit Geschick, in ihnen den Wunsch nach geistigem Stoff zu wecken und zu verbreiten. Mit Künstlern, die schon längere Zeit alljährlich das malerische Otterndorf aufsuchten, wußte er bald Fühlung zu gewinnen, ihren Wünschen mit rühigem Verständnis entgegenzu-

kommen und dadurch auch sein Geschäft zu befriedigen. Von vornherein hatte er sich die undankbare Aufgabe gestellt, alle schlechten Kolportage- und Schundprodukte auszuschalten und auch den primitiveren lokalen Geschmack an bessere Sachen zu gewöhnen. In elastischer Kostlosigkeit und trotz wiederholter schwerer Erkrankungen, die lange seine Bestrebungen unterbrochen, konnte er doch das Geschäft allmählich mehr und mehr erweitern und seine Bedeutung so steigern, daß es heute zum fast selbstverständlichen Mittelpunkt sowohl des Ortes, als auch der ganzen umliegenden Landschaft für alle geistigen Dinge geworden ist.

Otto Roloß.

Zahlungsbedingungen der Papierindustrie. — Der Gesamtanschluß der Hochgruppe der Papierindustrie, also die Papierfabrikanten, hat mit Wirkung ab 1. Dezember 1922 folgende neue Zahlungsbedingungen in Kraft gesetzt:

Zahlung hat sofort nach Empfang der Rechnung, spätestens aber binnen acht Tagen nach Ausstellung ohne Abzug zu erfolgen. Als Zahlung gilt die tatsächliche Übergabe von barem Geld oder Scheck an den Berechtigten, bzw. an die Post oder die Einzahlung auf Reichsbank-Giro, bzw. Postscheckkonto. Bei Zahlung durch Dritte, z. B. Banken, gilt solche erst dann als erfolgt, wenn der beauftragte Dritte die Zahlung im Sinne des Vorstehenden wirklich geleistet hat. Bei Überschreitung der Frist werden als Verzugszinsen die üblichen Bankzinsen der Großbanken-Bereinigung für Kreditgewährung (Zinsen, Provision und Unkosten) berechnet. Außerdem hat der Käufer bei jeder Überschreitung des Ziels für eine verminderte Kaufkraft des Rechnungsbetrags aufzukommen. Diese Minderung wird durch Vergleich des amtlichen Goldzollauflschlags am Tage des tatsächlichen Geldeinzugs mit dem Goldzollauflschlag, der am Tage der Fälligkeit galt, festgestellt. Ein niedrigerer Goldzollauflschlag am tatsächlichen Zahlungstage gegenüber dem Fälligkeitstage hat keine Ermäßigung des Rechnungsbetrags zur Folge.

Zahlung darf auch in diskontfähigen Wechseln mit längstens sechs Wochen Laufzeit erfolgen, die aber sofort nach Erhalt der Rechnung zu geben sind. Sämtliche Unkosten (Diskont, Provision), die durch Bewertung solcher Wechsel entstehen, hat der Kunde zu tragen, wobei aber das achtjährige Ziel für Barzahlung durch Abzug des entsprechenden Zinsbetrags zu berücksichtigen ist. Eine Pflicht, Wechsel anzunehmen, besteht nicht.

Gegenüber den Zahlungsbedingungen, die ab 15. November bestanden, ist das eine weitere Verschärfung insfern, als das bisherige Ziel von 14 Tagen auf 8 Tage vermindert worden ist.

Der Bund deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlags und der Papierverarbeitung, dem auch der Börsenverein angehört, hat in seinem Erwiderungsschreiben ausgeführt, daß es unmöglich sei, so scharfe Zahlungsbedingungen, bzw. eine Verkürzung des Ziels auf die Abnehmerkreise abzuwälzen, noch dazu in einer Zeit, in der die Preiserhöhungen so schnell aufeinander folgen. Er weist darauf hin, daß in fast allen Zweigen der Papierverarbeitung Kurzarbeit und Arbeiterentlassungen eingefordert haben, und bedauert, daß es nicht möglich gewesen sei, die Zahlungsbedingungen in gemeinschaftlichen Besprechungen festzulegen. Der Verantwortung für die Wirkung dieser Maßnahmen lehnt der Bund ab.

Der Buchhandel kann diesen Schritt nur gutheißen und unterstützen. Immer wieder schon ist warnend darauf hingewiesen worden, daß gerade der Buchhandel nicht alle Verschärfung der Lieferungsbedingungen seitens seiner Lieferanten unwidersprochen hinzunehmen vermag. Das gilt nicht nur den Papierfabriken gegenüber, wenn sie auch in erster Linie in Frage kommen, sondern ebenso den Buchdruckern und Buchbindern gegenüber. Schon machen sich Absatzstörungen ernstester Art bemerkbar. Man sollte nicht erst warten, bis es zu spät ist, sondern rechtzeitig Maß halten lernen. Ist ein Gewerbe erst vernichtet, so ist ihm sehr viel schwerer zu helfen. Klüger ist es daher, es erst gar nicht so weit kommen zu lassen.

Liste der Verleger, die sich der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins angeschlossen haben. — Die Veröffentlichung des nächsten Verlegerverzeichnisses erfolgt in der Sonnabendnummer (Vbl. 302 vom 31. Dezember).

Die Sendenbergsche Gesellschaft in Frankfurt a. M. — Der Aufruf zur Werbung neuer Mitglieder für die schwer wirtschaftlich ringende Sendenbergsche Naturforschende Gesellschaft hat einen großen Widerhall gefunden. Die Gesellschaft, die am 1. Oktober etwa 5700 Mitglieder zählte, hat jetzt die Zahl von 10 000 weit überschritten und wird mit einem Mitgliederbestand von mindestens 11 000 ins neue Jahr eintreten. Sie ist damit nicht nur aus den größten Schwierigkeiten heraus, sondern darf heute als die stärkste natur-

wissenschaftliche Gesellschaft in Deutschland, ja vielleicht in der ganzen Welt angesehen werden und ist die einzige aller Gesellschaften, die ein Museum aus eigener Kraft geschaffen hat und unterhält.

Sieben-Millionenspende eines Berliner Industriewerks. — Die Generaldirektion der van den Bergh-Werke in Berlin hat dem Reichspräsidenten als Beisteuer zur Linderung der Not in Deutschland einen Betrag von 7 Millionen Mark zur Verfügung gestellt. Im Einverständnis mit der Stifterin hat der Reichspräsident hieron drei Millionen der Deutschen Zentrale für Jugendfürsorge, zwei Millionen der Deutschen Altershilfe und zwei Millionen der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft überwiesen.

Arbeitsgemeinschaft der freien Berufe. — Vertreter der Verbände der Anwälte und Ärzte, des Schriftverbandes deutscher Schriftsteller, des Verbandes deutscher Erzähler, des Vereins beratender Ingenieure und des Bundes deutscher Architekten haben unter dem Vorsitz des Architekten D. D. A. Siedler in Berlin getagt, um die Frage einer Notgemeinschaft der freien geistigen Berufe zu erörtern. Das Programm der Arbeitsgemeinschaft soll die Bedeutung der freien Berufe für unser Kultur- und Wirtschaftsleben unterstreichen und gleichzeitig die Notlage hervorheben, in der sich die Angehörigen dieser Berufe jetzt befinden. Durch Zusammenschluß aller im Berufsleben stehenden geistigen Kräfte hofft man eine scharfe Waffe zu gewinnen, um der immer bedrohlicheren Proletarisierung der geistigen Arbeiter entgegentreten zu können.

Die Fernsprechgebühren nach §§ 4 und 8 des Fernsprechgebührengegesetzes vom 11. Juli 1921 sind durch die Verordnung vom 7. Dezember 1922 neu festgesetzt worden. Zu diesen Gebühren und zu den im § 3 des Fernsprechgebührengegesetzes bestimmten Gebühren wird ein Teuerungszuschlag von 200 vom Hundert erhoben. Danach beträgt die Jahres-Grundgebühr für die Überlassung und Unterhaltung eines Hauptanschlusses (ohne Gesprächsgebühren) vom 1. Januar 1923 an in Ortsneben mit

nicht mehr als 50 Hauptanschlüssen	11 400 M.
mehr als 50 bis einschl. 100 Hauptanschlüssen	12 600 "
" " 100 " " 500	13 800 "
" " 500 " " 1000	15 000 "
" " 1000 " " 5000	16 800 "
" " 5000 " " 10000	18 000 "
" " 10000 " " 50000	19 200 "
" " 50000 " " 100000	20 400 "
" " 100000 " " 150000	21 600 "
" " 150000 " " 200000	22 800 "

Die Gebühr für ein Ortsgespräch beträgt vom 1. Januar 1923 an von einer Teilnehmerstelle aus 15 Mark. Für die Benutzung der Fernleitungen ist vom 1. Januar 1923 an zu zahlen:

für ein Gespräch von nicht mehr als drei Minuten Dauer bei einer Entfernung bis zu 5 km einschließlich	15 M.
von mehr als 5 bis 15 km einschl.	45 "
von mehr als 15 bis 25 km einschl.	90 "
von mehr als 25 bis 50 km einschl.	150 "
von mehr als 50 bis 100 km einschl.	210 "

Über 100 km für jede angefangenen weiteren 100 km 90 M. mehr.

Bei öffentlichen Sprechstellen beträgt vom 1. Januar 1923 an die Gebühr für ein Gespräch von nicht mehr als drei Minuten Dauer im Ortsverkehr und im Fernverkehr auf Entferungen von nicht mehr als 5 km 30 M.

Einen Vorteil erlangen die Teilnehmer durch die neue Bestimmung, daß eine Mindestgebühr für monatlich 40 Ortsgespräche nicht mehr erhoben wird.

Wer seinen Anschluß aus Anlaß der Gebührenänderung nicht behalten will, kann ihn bis zum 28. Dezember 1922 auf den 31. Dezember 1922 kündigen.

Verbote im besetzten Gebiet. — Die Rheinlandkommission hat die beiden folgenden Blätter für drei Monate vom 23. Dezember 1922 ab aus dem besetzten Gebiet ausgeschlossen:

Die Wochenschrift «Deutsche Fackel», herausgegeben von der Deutsche Fackel Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin-Lichterfelde (Händelplatz), Hindenburgdamm 59 a III, wegen eines in ihrer Nr. 46 erschienenen Aussages mit der Überschrift «Sie kaufen und kaufen»;

ferner die in Baden-Baden herausgegebene «Morgenzeitung», deren Nr. 312 vom 13. November 1922 einen Artikel mit der Überschrift «Selbsthilfe gegen belgisch-französische Mörder» enthält, der einen Aufruf zum Hass und zum Mord darstelle.

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Nomm & Seemann Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

In diesen Tagen verlassen die Presse:

Neuerscheinung!

Henriette Brey

Joseph ben David,
Der Getreue, Biblische Erzählung

Ganz unmittelbar haben wir das Gefühl: so, bis in die Einzelheiten, gerade so muß das Leben Joses des Getreuen abgerollt sein. Die Verfasserin bringt uns in eine starke innere Beziehung zu dem heiligen, der wie wir im Leben steht, mit seelischen und gegenständlichen Hemmnissen ringt und seine volle Manneskraft dafür einsetzt, seine Sendung an Mutter und Kind zu erfüllen.

Viel Duftiges, heilig Empfundenes liegt in der Art, mit der die Verfasserin schildert. Wohltuend ist das außerordentliche Hartgefühl bei den Dingen und Vorgängen, die eine weniger geschickte Hand allzu leicht ihres leuschen Schimmers hätte berauben können.

12 Bogen in Halbleinen

Diese Bücher müssen Sie ihrer katholischen Rundschaft vorlegen, sie werden seit langem erwartet.

M. Herbert

Gott allein genügt!

Gebete in Versen

Stärker lieben — tiefer graben — heißer beten!

Mit dieser Inhaltsangabe ist das Wesen der vorliegenden Gebete erschöpft. In ihnen offenbart sich ein heißes Ringen der Seele um ihren Gott — Sehnsucht nach Überwindung, Ver Vollkommenung, Verklärung.

Über solche Verse läßt sich nicht viel sagen. Sie wollen empfunden sein, mitgelebt und mit gelitten.

Einigen werden Sie die Seele entzünden, andere ganz kalt lassen, je nachdem. Deus solo basta, Gott allein genügt — dieses Wort der heiligen Theresia ist nicht für alle.

5½ Bogen in Halbleinen

Neuerscheinung!



J. P. Bachem / Köln



Soeben erschien:

Was wird nach der Mark-Stabilisierung?

von
Bankier A. Lehner

Diese kleine Schrift eines Praktikers erläutert kurz die Folgen einer Mark-Stabilisierung und bringt praktische Vorschläge zur schnellen Ueberwindung der eintretenden Krisis: Einrichtung einer Deutsch-Internationalen Ausgleichs-(Clearing)-Organisation, Einführung des Devisen-Monopols der Reichsbank, steuerliche Erleichterungen und Abbau der Zwangsmaßnahmen auf dem Gebiete des Geldverkehrs.

Die Schrift ist für jeden wirtschaftlich Denkenden leicht verständlich und dadurch geeignet, die öffentliche Diskussion wesentlich zu bereichern. Das Ausland hat Lehnners Vorschlägen bereits lebhafte Aufmerksamkeit zugewandt.

Grundzahl — 40

Rabatt: Einzel mit 35%, 6 Stück mit 40%
12 Stück mit 45%, nur, wenn auf einmal bestellt

(Z)

Verlag für Politik u. Wirtschaft, Berlin W 35

Soeben erschien:

(Z) Mit Jungvolk aller Länder auf Sylt

Ein pädagogischer und völkerpsychologischer
Versuch von

Paul Georg Münch

Grundzahl 3.—

xxx

Deutsche Versuchsschulen

der Gegenwart
und ihre Probleme von
Oberstudiendirektor Dr. Frits Karsen

Grundzahl geh. 2.—, geb. 2.80

Schlüsselzahl des Börsenvereins
Verlangzettel anbei
Bedingt nur bei gleichzeitiger Bestellung in 1 Ex.

Leipzig Dürr'sche Buchhandlung

Die unterzeichneten

Wiener Sortimenter

ersuchen jene deutschen Verleger, welche der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger“ nicht angehören und dennoch einen 100% igen Valuta-Aufschlag für Österreich weiter aufrechtzuerhalten wünschen, keine weiteren Zusendungen, weder von Waren noch von Zuschriften oder Propagandamaterial an sie zu richten, da Sendungen mit Valuta-Aufschlag ausnahmslos unter Spesenberechnung an die Absender zurückgehen.

Die Unterzeichneten erachten die Erzeugnisse des deutschen belletristischen oder gar Jugendschriften-Verlages mit einem Zuschlag von 100%, der durch die Preisberechnung dieser Verleger in keiner Weise gerechtfertigt erscheint, von vornherein für vollkommen unverkäuflich.

Gilhofer & Ransburg, Sortiment
 Carl Hözl, Buchhandlung
 Manzsche Verlags- u. Univ.-Buchhdlg.
 Seidelsche Sortiments-Buchhandlung
 O. E. Deutsch & Co.

Hugo Heller & Cie.
 Franz Leo & Comp.
 Moritz Perles
 Univ.-Buchhandlung
 Georg Szelinski